



Agrarbericht in Zahlen

2009



Inhaltsverzeichnis

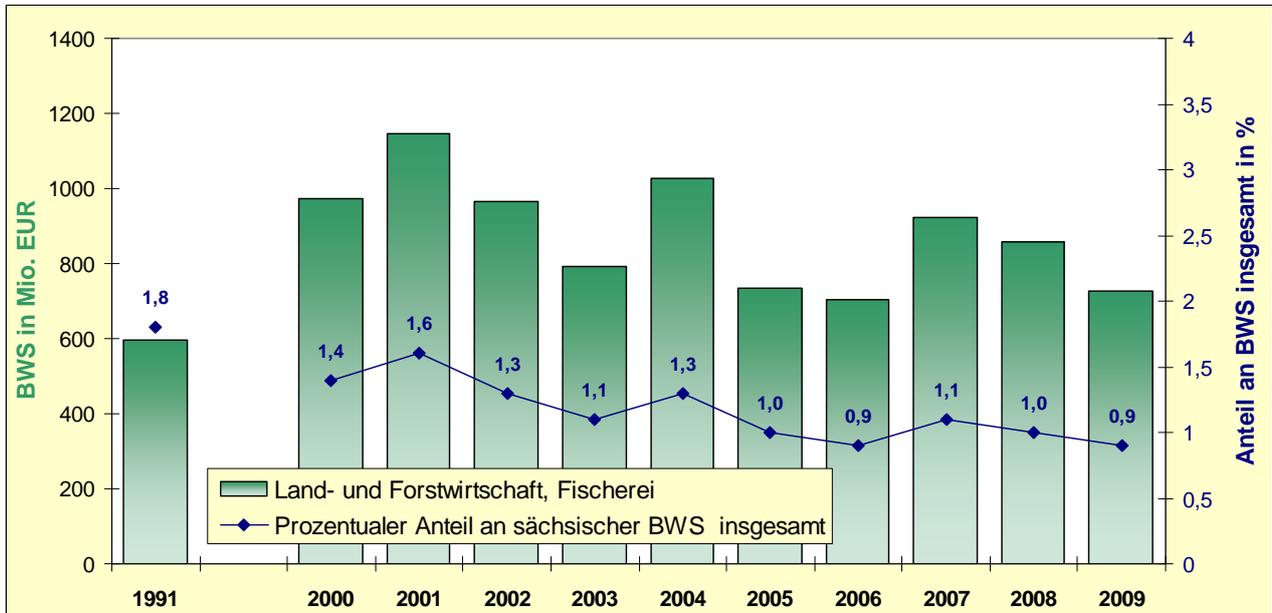
		Seite
1	Struktur der sächsischen Landwirtschaft	3
1.1	Volkswirtschaftliche Einordnung der Landwirtschaft	3
1.2	Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Rechts- und Betriebsformen	6
1.3	Flächenverteilung	9
1.4	Bodennutzung	11
1.5	Tierbestände	11
1.6	Arbeitskräftesituation	12
2	Grundstück- und Landpachtverkehr	14
2.1	Grundstückverkehr	14
2.2	Landpachtverkehr	15
3	Wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft	17
3.1	Wirtschaftliche Entwicklung in den einzelnen Rechtsformen	17
3.2	Wirtschaftliche Entwicklung der Betriebsformen	18
3.3	Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen	22
4	Förderung/Direktzahlungen	23
4.1	Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union	23
	- EGFL – Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft	23
	- ELER - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums	25
4.2	Nationale Agrarförderung - auf der Grundlage des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	32
4.3	Weitere Förderungen	33
4.4	Europäischer Sozialfonds	36
5	Erzeugung und Vermarktung, Ernährungswirtschaft	37
5.1	Erzeugung und Vermarktung pflanzlicher Produkte	37
5.2	Erzeugung und Vermarktung tierischer Produkte	48
5.3	Ökologischer Landbau	60
5.4	Fakten zu Entwicklung der sächsischen Ernährungswirtschaft	65
5.5	Absatzförderung	66
6	Aus-, Fort- und Weiterbildung	69
6.1	Berufsausbildung in der Land- und Hauswirtschaft	69
6.2	Berufliche Fortbildung in der Land- und Hauswirtschaft	72
6.3	Förderung	73
7	Landwirtschaft und Umwelt	74
7.1	Bodenschutz	74
7.2	Gewässerschutz	79
7.3	Klimaschutz	80
7.4	Schutz der biologischen Vielfalt	80
8	Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)	81
8.1	Der ILE-Prozess	81
8.2	Schwerpunkte der ILE	84

1 Struktur der sächsischen Landwirtschaft

1.1 Volkswirtschaftliche Einordnung der Landwirtschaft

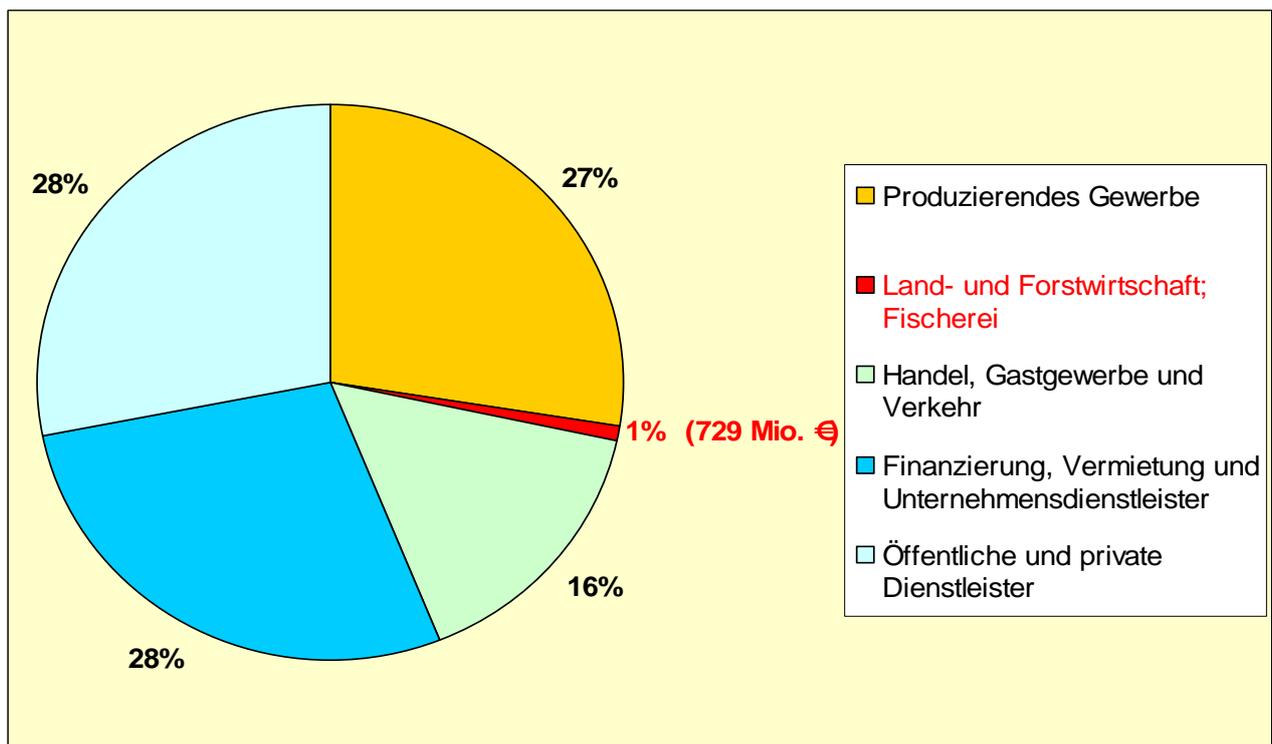
• Bruttowertschöpfung

Entwicklung der Bruttowertschöpfung (BWS) der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei in Sachsen (in Mio. EUR) und prozentualer Anteil an der sächsischen BWS insgesamt



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (nach volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung der Länder (VGR), Berechnungsstand: Februar 2010)

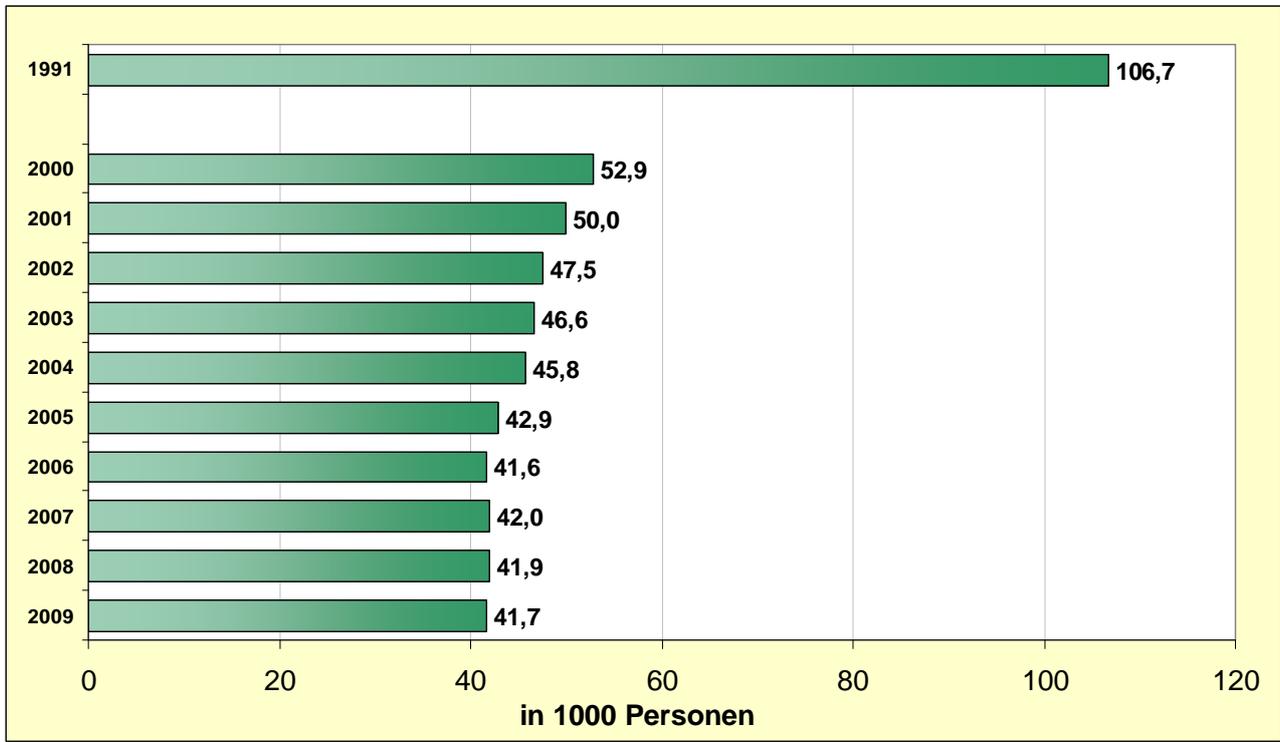
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen 2009 [83 Mrd. € insgesamt in Sachsen]



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (nach VGR, Berechnungsstand: Februar 2010)

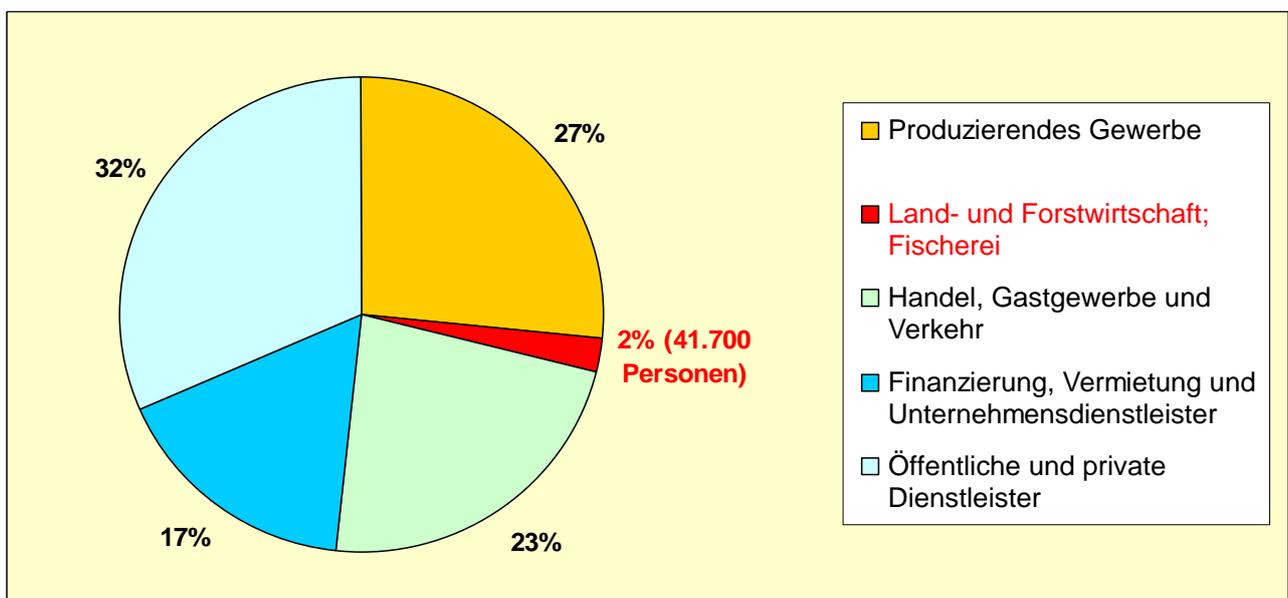
• **Erwerbstätigkeit**

Entwicklung der Erwerbstätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei¹



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (nach VGR)

Erwerbstätige¹ nach Wirtschaftsbereichen in Sachsen 2009 [1,94 Mio. Erwerbstätige insgesamt in Sachsen]



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

¹ Jahresdurchschnittsangaben am Arbeitsort, Berechnungsstand 11. März 2010

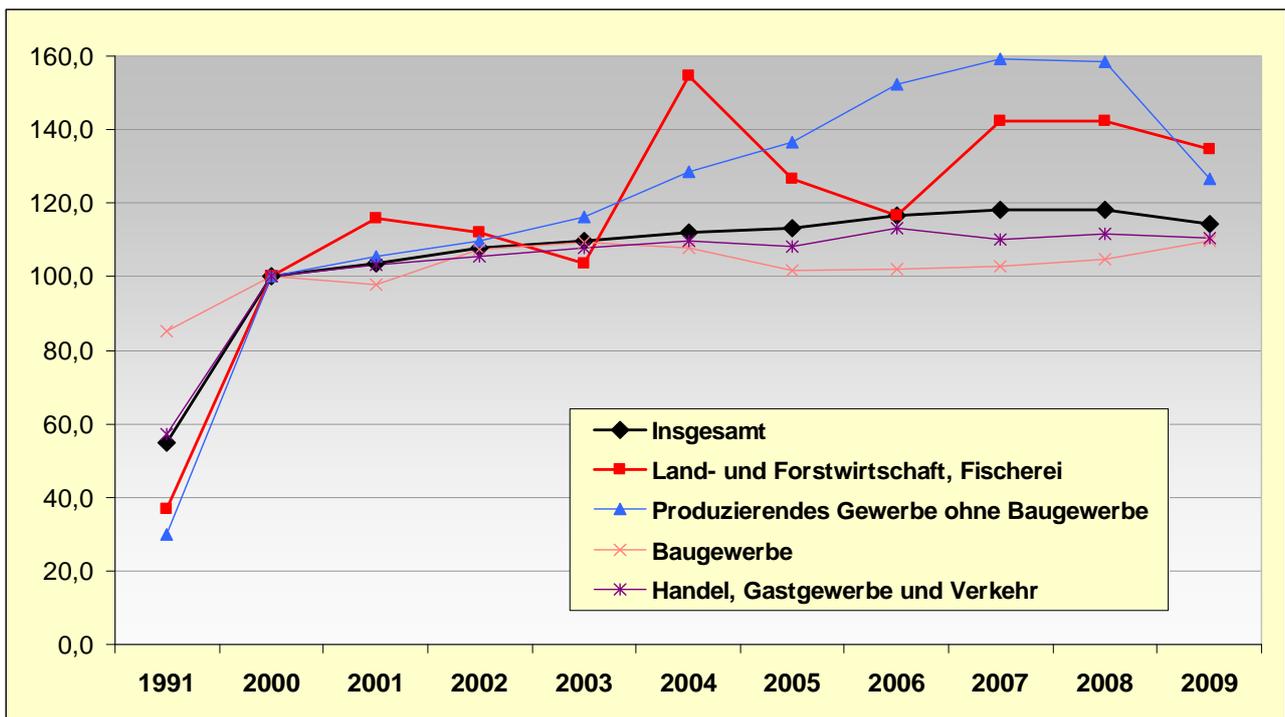
• **Produktivität**

Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in jeweiligen Preisen (€/Jahr)

Gebiet	Wirtschaftsbereiche	1991	2008	2009
Sachsen	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	5.605	20.661	17.458
	Ø aller Wirtschaftsbereiche	14.606	43.593	42.794
Deutschland	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	12.647	23.547	20.843
	Ø aller Wirtschaftsbereiche	36.060	55.593	53.414

Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung der Länder, März 2010

Entwicklung der Arbeitsproduktivität (Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen, preisbereinigt), verkettet in Sachsen nach Wirtschaftsbereichen (Kettenindex 2000 = 100)



Quelle: Statistisches Landesamt Freistaat Sachsen (nach VGR, Berechnungsstand: Februar 2010)

1.2 Die landwirtschaftlichen Betriebe nach Rechts- und Betriebsformen

• Rechts- und Erwerbsformen

Betriebe nach Rechts- und Erwerbsformen

Unternehmen Jahr	Anzahl			% - Anteil 2009
	1994	2008	2009	
Juristische Personen	631	632	634	9,2
davon				
e.G.	265	204	198	2,9
GmbH	269	276	289	4,2
GmbH & Co. KG	63	50	48	0,7
Aktiengesellschaften	6	14	14	0,2
eingetragene Vereine	18	58	61	0,9
Kirchen und Kirchenverbände		2	2	0,0
Gebietskörperschaften	10	21	18	0,3
sonstige juristische Personen (Staatsgut, Versuchsgut, Gut im Eigentum der Kommune, Zweckverbände)		7	4	0,1
Natürliche Personen				
dav. Personengesellschaften	336	378	384	5,6
dar. GbR	309	356	361	5,2
dar. OHG, KG	16	22	23	0,3
dav. Einzelunternehmen	6.727	5.952	5.878	85,2
dar. im Haupterwerb	2.568	1.879	1.862	27,0
dar. im Nebenerwerb	4.159	4.073	4.016	58,2
Summe aller Betriebe	7.697	6.962	6.896	100

Quelle: Agrarförderung

• **Betriebsformen**

Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechts- und Betriebsformen (2009)

Betriebsform	Rechts- und Erwerbsformen								alle Rechtsformen	
	juristische Personen		Personengesellschaften		Haupterwerbsbetriebe		Nebenerwerbsbetriebe			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ackerbau	146	23,0	159	41,4	661	35,5	1.056	26,3	2.022	29,3
Futterbau	169	26,7	124	32,3	655	35,2	1.548	38,5	2.496	36,2
Verbund	216	34,1	69	18,0	370	19,9	1.032	25,7	1.687	24,5
Veredlung	14	2,2	5	1,3	21	1,1	58	1,4	98	1,4
Schäfer	5	0,8			71	3,8	126	3,1	202	2,9
Dauerkultur	17	2,7	11	2,9	20	1,1	15	0,4	63	0,9
Gartenbau	9	1,4	10	2,6	49	2,6	7	0,2	75	1,1
Nicht landw. Primärproduz.	58	9,1	6	1,6	15	0,8	174	4,3	253	3,7
alle BF	634	100	384	100	1.862	100	4.016	100	6.896	100

Quelle: Agrarförderung

Zuordnung der Betriebe nach Betriebsformen

	Anzahl Betriebe		Veränderung zum Vorjahr
	2008	2009	
Ackerbau	2.005	2.022	17
Futterbau	2.538	2.496	-42
Verbund	1.681	1.687	6
Veredlung	110	98	-12
Schäfer	243	202	-41
Dauerkultur	62	63	1
Gartenbau	73	75	2
Nicht landw. Primärproduzenten	250	253	3
GESAMT	6.962	6.896	-66

Quelle: Agrarförderung

• **Betriebsgröße**

Durchschnittliche Betriebsgröße landwirtschaftlicher Unternehmen (ha LF² je Betrieb)

Betriebsform	Rechts- und Erwerbsformen								alle Rechtsformen	
	Juristische Personen		Personengesellschaften		Haupterwerbsbetriebe		Nebenerwerbsbetriebe			
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Ackerbau	933	886	362	359	174	178	24	25	162	163
Futterbau	737	710	185	190	66	69	10	10	83	82
Verbund	1.255	1.286	302	262	100	97	11	11	205	203
Sonstige BF	58	66	108	107	46	44	6	6	27	29
alle Betriebsformen	846	842	276	266	109	111	13	14	129	130

Quelle: Agrarförderung

Anzahl und Anteil der Betriebe nach Größenklassen der Flächenausstattung

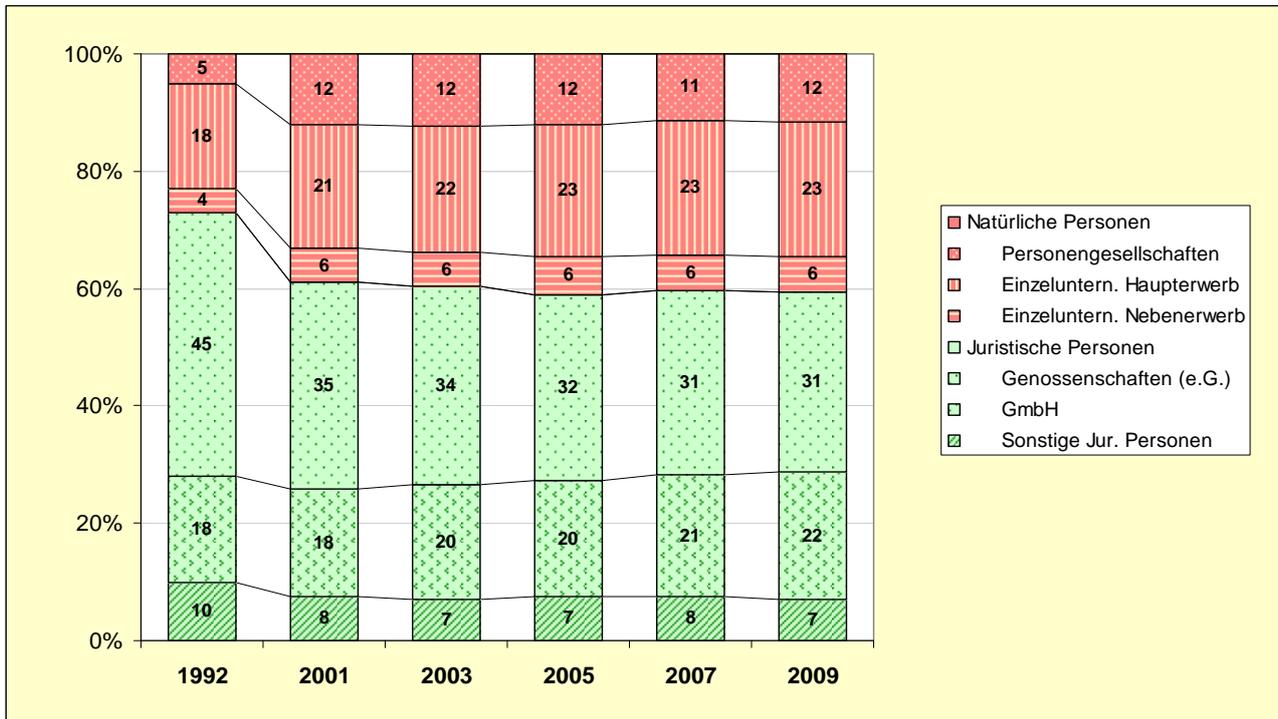
	2008		2009	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Juristische Personen	632	100	634	100
ohne LF			<3	
unter 500 ha	275	43,5	272	42,9
500 bis 1000 ha	128	20,3	133	21,0
1000 bis 3000 ha	218	34,5	216	34,1
3000 ha und mehr	11	1,7	11	1,7
Natürliche Personen	6.330	100	6.262	100
ohne LF	21	0,3	22	0,3
unter 10 ha	2.645	41,8	2.578	41,2
10 bis 50 ha	2.102	33,2	2.090	33,4
50 bis 100 ha	594	9,4	601	9,6
100 bis 200 ha	522	8,3	522	8,3
200 ha und mehr	446	7,0	449	7,2

Quelle: Agrarförderung

² landwirtschaftlich genutzte Fläche

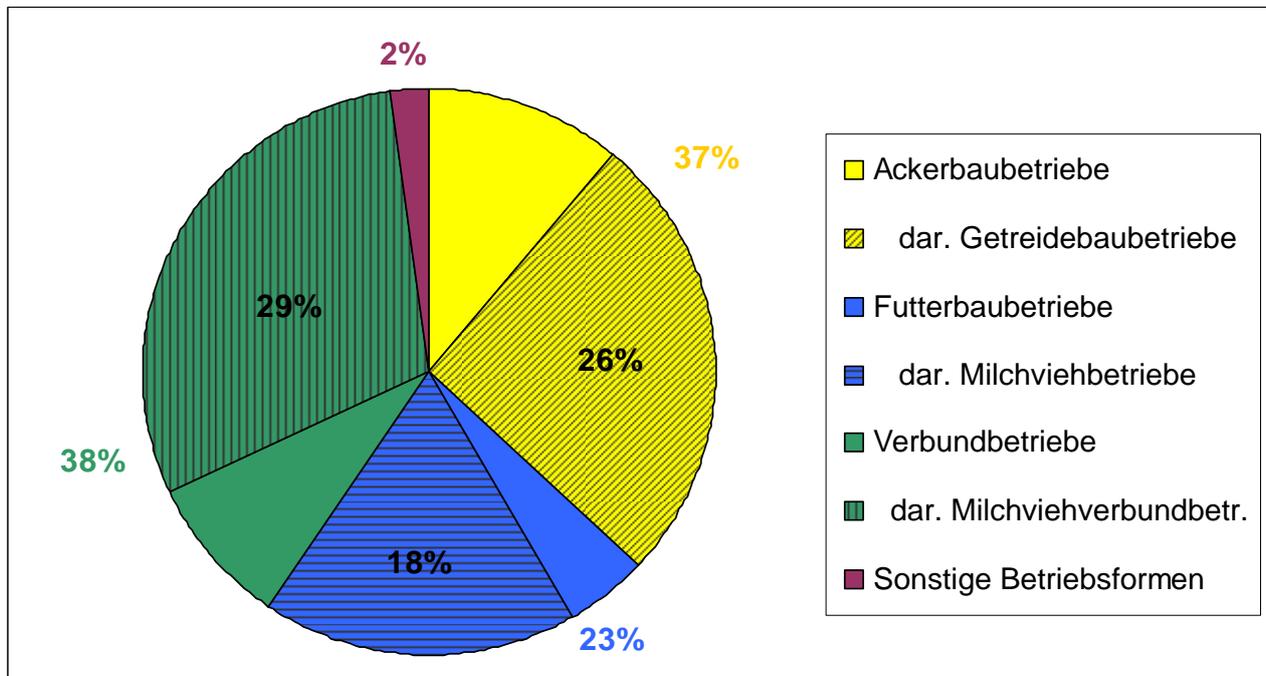
1.3 Flächenverteilung

Entwicklung der Flächennutzungsanteile der Rechtsformen an der LF in %³



Quelle: Agrarförderung

Flächenverteilung nach Betriebsformen und -typen in Sachsen



Quelle: Agrarförderung

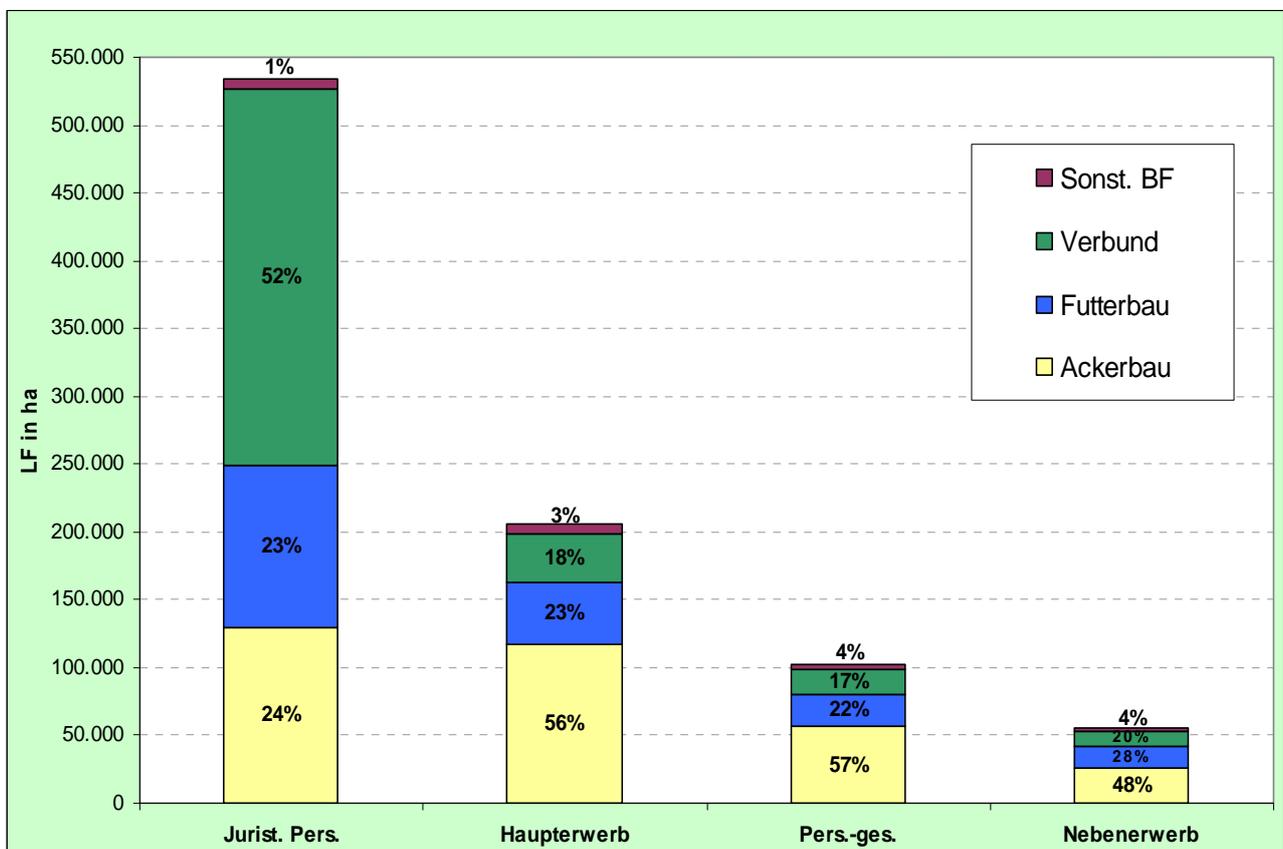
³ alle Betriebe mit Agrarförderung, einschl. Gartenbau u. Spezialbetriebe; ab 1998 Betriebserfassung erst ab 2 ha LF (vorher ab 1 ha LF).

Flächenverteilung nach Rechts- und Betriebsformen – LF in %

	2006	2007	2008	2009
Juristische Personen	100	100	100	100
Ackerbau	23,5	23,8	23,5	24,2
Futterbau	21,2	22,0	24,0	22,5
Verbund	53,8	53,1	51,4	52,0
Sonstige Betriebsformen	1,5	1,2	1,1	1,3
Personengesellschaften	100	100	100	100
Ackerbau	54,7	54,8	54,9	55,9
Futterbau	21,0	21,2	21,5	23,0
Verbund	21,2	20,6	20,9	17,7
Sonstige Betriebsformen	3,1	3,3	2,8	3,3
Haupterwerbsbetriebe	100	100	100	100
Ackerbau	57,5	55,2	57,2	57,0
Futterbau	19,7	20,8	21,4	21,8
Verbund	18,6	19,7	17,4	17,4
Sonstige Betriebsformen	4,3	4,3	4,1	3,8
Nebenerwerbsbetriebe	100	100	100	100
Ackerbau	44,2	43,3	45,8	47,6
Futterbau	29,1	30,7	28,5	28,1
Verbund	21,2	21,4	21,1	20,2
Sonstige Betriebsformen	5,5	4,6	4,6	4,1

Quelle: Agrarförderung

Flächenverteilung nach Rechts- und Betriebsformen (2009)



Quelle: Agrarförderung

1.4 Bodennutzung

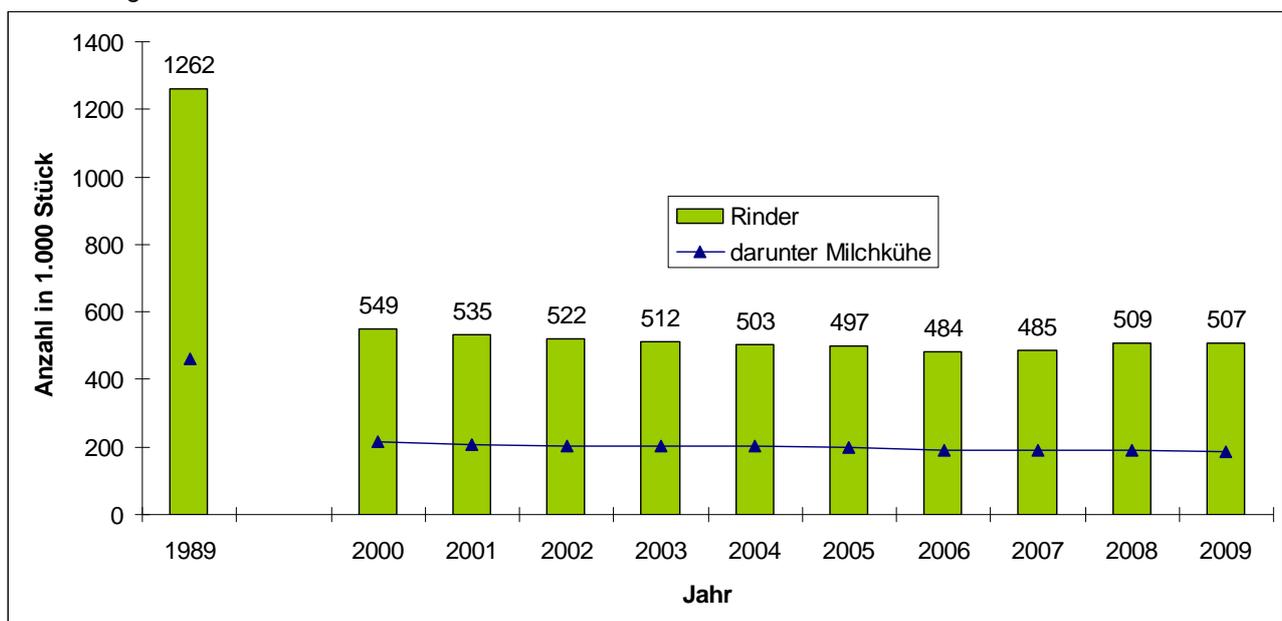
Nutzung der landwirtschaftlichen Fläche 2009

	Fläche in 1000 ha	Flächennutzung in % zur LF	Flächennutzung in % zur AF
Getreide einschl. Körnermais	422,60	46,2	58,6
Hülsenfrüchte	7,51	0,8	1,0
Ölfrüchte	136,77	14,9	19,0
Druschfrüchte gesamt	566,87	62,0	78,6
Hackfrüchte	21,57	2,4	3,0
Futterpflanzen	113,91	12,5	15,8
Gemüse und sonst. Gartengewächse	5,38	0,6	0,7
Sonstige Kulturen auf Ackerland	9,80	1,1	1,4
Stilllegungsfläche	3,70	0,4	0,5
Ackerland (AF)	721,22	78,8	
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	4,27	0,5	x
Baumschulen	0,59	0,1	x
Rebland	0,34	0,04	x
Dauergrünland	188,02	20,6	x
Haus- u. Nutzgärten	0,03	0,003	x
Korbweiden, Pappelanlagen u. Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	0,46	0,1	x
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	914,92		

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

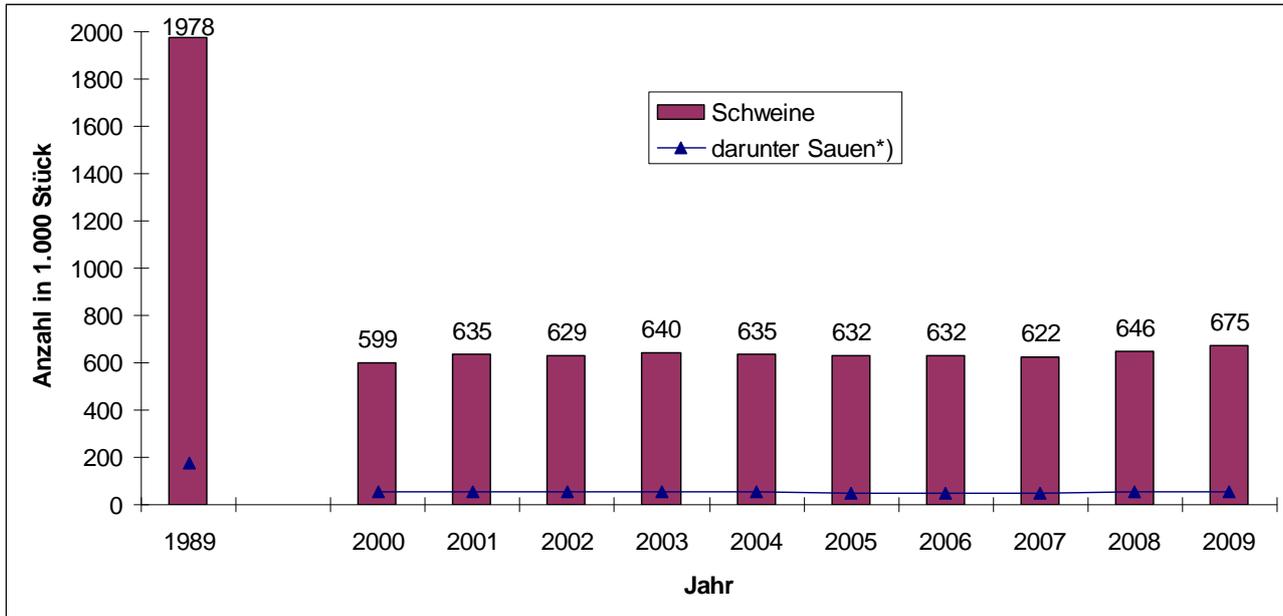
1.5 Tierbestände

Entwicklung der Tierbestände in Sachsen - Rinder



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere)

Entwicklung der Tierbestände in Sachsen - Schweine



*) trächtig

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

1.6 Arbeitskräftesituation

Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben

Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte	Personen insgesamt			dar. vollbeschäftigte Personen			AK-Einheiten ⁴		
	2003	2005 ⁵	2007	2003	2005 ⁵	2007	2003	2005 ⁵	2007
Familienarbeitskräfte ⁶	12.317	11.941	12.709	3.205	3.107	3.212	5.296	5.173	5.311
ständige familienfremde Arbeitskräfte	21.692	20.518	20.353	17.060	16.441	15.553	19.522	18.538	17.815
nichtständige familienfremde Arbeitskräfte	9.116	9.400	9.212	X	X	X	1.333	1.494	1.742
insgesamt	43.125	41.859	42.274	20.265	19.547	18.765	26.151	25.205	24.868

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Erfassung durch amtliche Statistik bis 2007, nächste Arbeitskräfteerfassung 2010

⁴ Arbeitskräfte-Einheiten: Umrechnung der beschäftigten Personen in Vollzeitarbeitskräfte

⁵ repräsentative Hochrechnung

⁶ ohne Familienangehörige, die nur im Haushalt des Betriebsinhabers arbeiten

Arbeitskräftebesatz nach Rechts- und Betriebsformen

Betriebsform	Juristische Personen		Personengesellschaften		Einzeluntern. Haupterwerb		Einzeluntern. Nebenerwerb		alle Rechtsformen	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
	AK/100ha									
Ackerbau	1,24	1,34	0,98	1,02	1,07	1,05	2,05	1,93	1,19	1,23
Futterbau	3,07	3,07	2,22	2,29	2,91	2,85	4,93	4,96	3,09	3,07
Verbund	2,39	2,40	1,66	1,71	2,06	2,20	4,32	4,56	2,37	2,41
Veredlung	16,17	9,87	3,27	2,77	5,93	6,71	10,95	9,86	9,62	7,33
Schäfer	4,39	4,55	0,78		2,33	2,30	6,68	7,09	3,01	3,04
Dauerkultur	10,70	11,37	10,22	10,24	9,11	9,73	6,52	5,88	9,97	10,34
Gartenbau	34,23	34,97	33,57	28,35	30,11	30,90	3,90	5,41	29,42	28,45
Nicht lw.Primärprod.	17,11	27,70	6,09	0,93	42,44	25,08	5,79	5,61	13,65	17,84
Gesamt	2,42	2,45	1,61	1,67	1,91	1,90	3,56	3,50	2,27	2,30

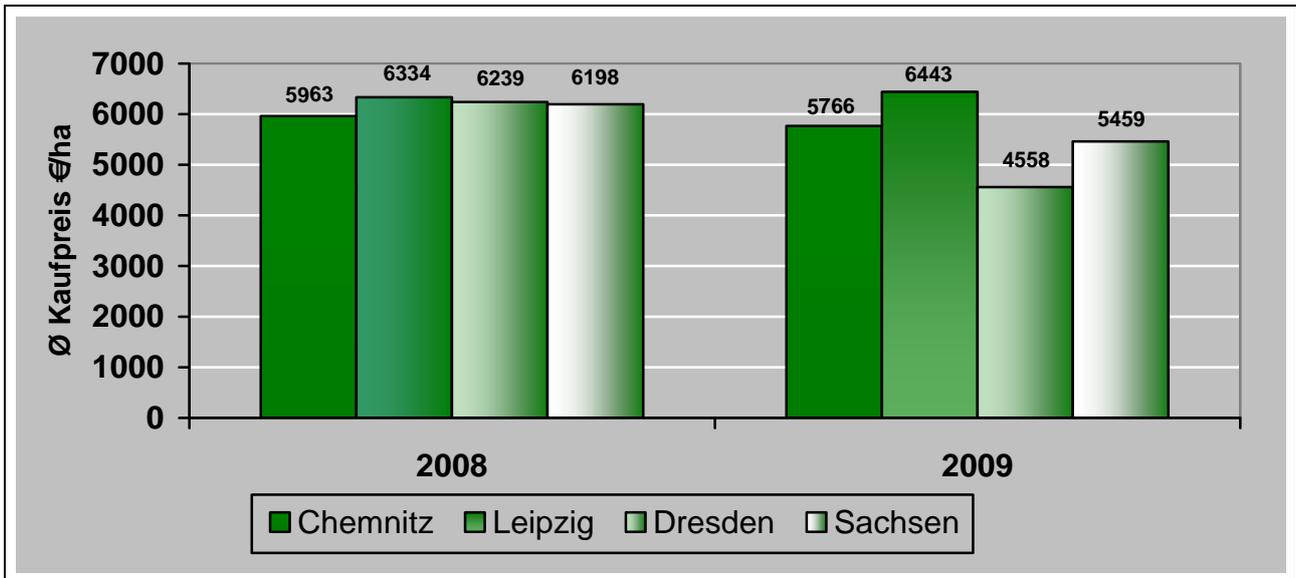
Quelle: Agrarförderung

2 Grundstück- und Landpachtverkehr

Die Darstellungen zum Grundstück- und Landpachtverkehr beziehen sich auf den Zeitraum nach der Kreisgebietsneugliederung und Aufgabenkommunalisierung „Agrarstruktur“ zum 01.08.2008.

2.1 Grundstückverkehr

Veräußerung von LF in Sachsen (Ø Kaufpreis €/ha; ohne BVVG¹-Veräußerungen)



Quelle: SMUL², SID³ (01/2010)

Veräußerung von LF nach Landkreisen (ohne BVVG)

Landkreis / Direktionsbezirk	Bodenpunkte ⁴ je Amt gewichtet	2008		2009	
		Ø Kaufpreis in €/ha	Ø Preis pro BP in €/BP	Ø Kaufpreis in €/ha	Ø Preis pro BP in €/BP
Nordsachsen	50	6.479	130	6.553	131
Leipzig	57	6.096	107	6.257	110
Mittelsachsen	50	6.237	125	4.891	98
Zwickau	44	6.621	150	7.195	164
Erzgebirgskreis	29	3.928	135	4.230	146
Vogtlandkreis	32	7.283	278	7.470	233
Meißen	52	6.926	133	5.184	100
Sächsische Schweiz Ost- erzgebirge	43	5.749	134	3.694	86
Bautzen	43	5.073	118	4.639	108
Görlitz	43	6.366	148	4.364	102
Dresden, Stadt	54	5.595	104	6.540	121
Leipzig, Stadt	58	7.372	127	9.423	163
Chemnitz, Stadt	44	5.338	121	8.219	187
Direktionsbezirk Chemnitz	42	5.963	142	5.766	137
Direktionsbezirk Leipzig	54	6.334	120	6.443	121
Direktionsbezirk Dresden	45	6.239	139	4.558	101

¹ Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH

² Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

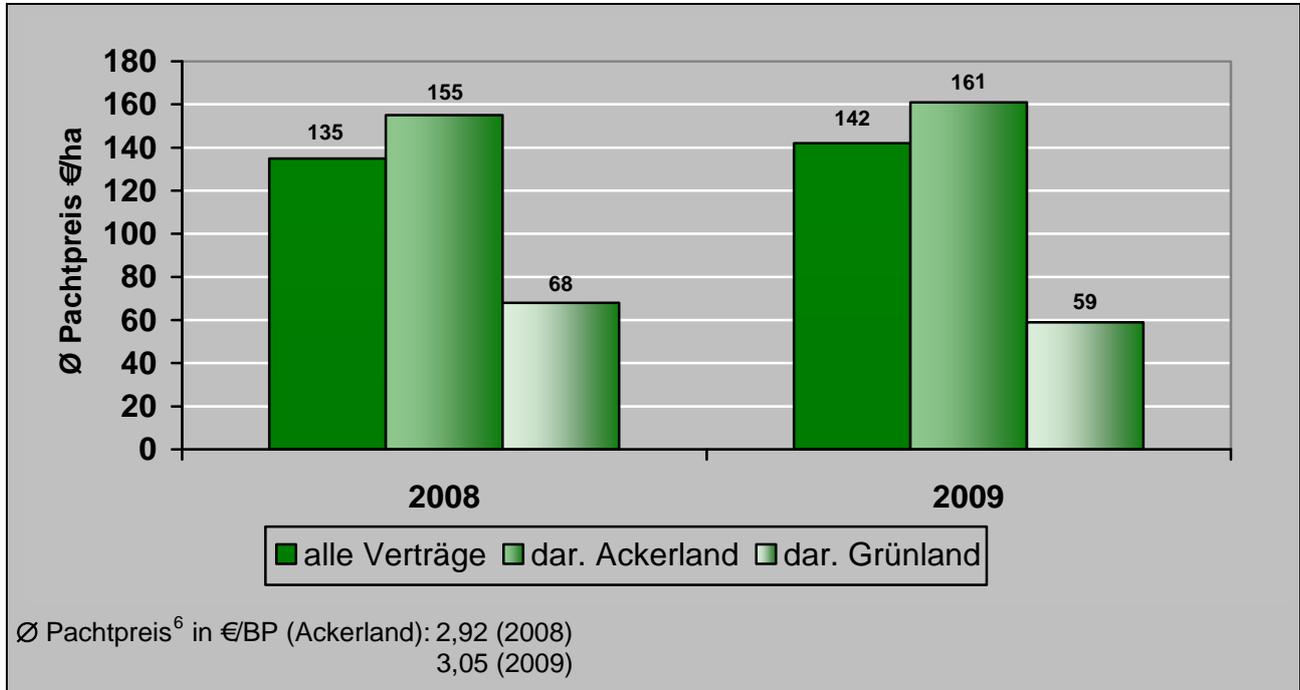
³ Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

⁴ Bodenpunkte (BP) entspricht dem Wert der Ackerzahl (Az), Quelle: GEMDAT 1975

Quelle: SMUL, SID (01/2010)

2.2 Landpachtverkehr

Pachtpreisentwicklung⁵ im Freistaat Sachsen



Pachtpreisentwicklung nach Direktionsbezirken

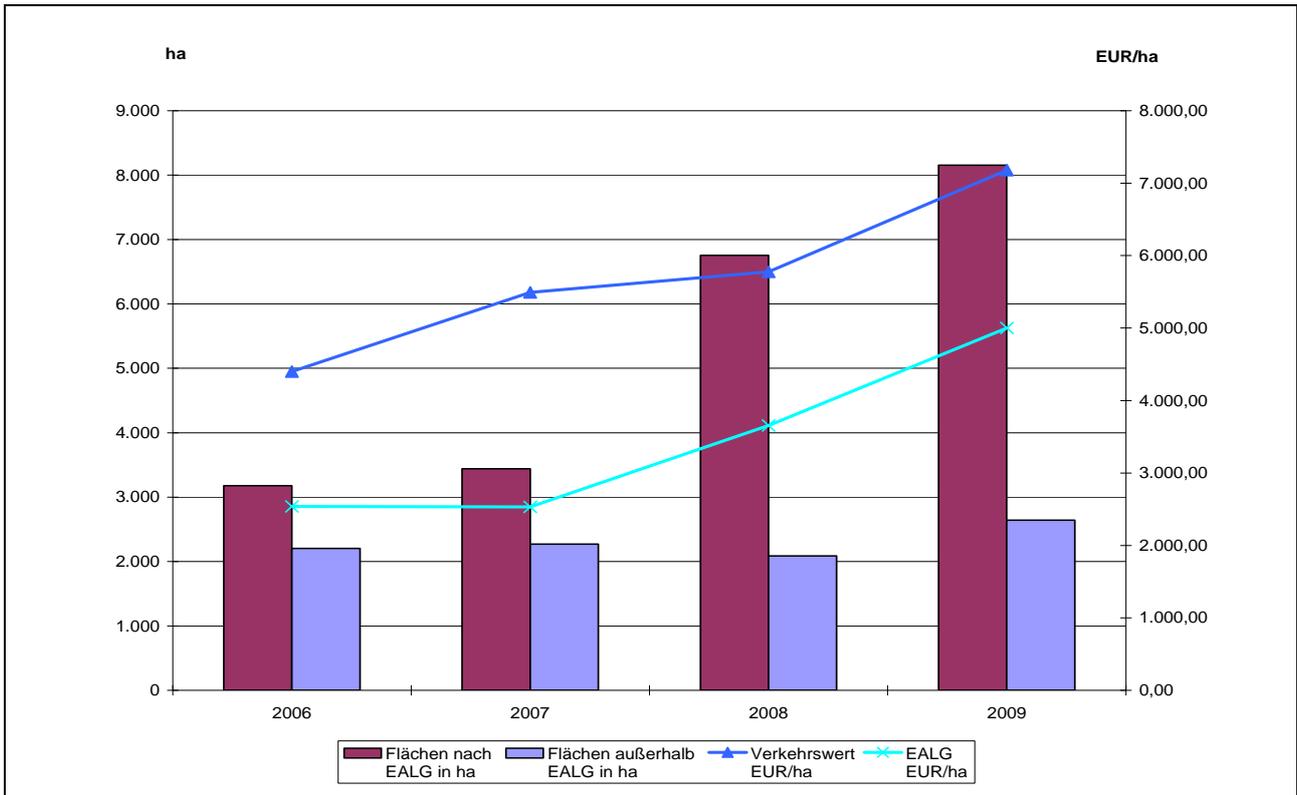
Jahr	Direktionsbezirk					
	Chemnitz		Leipzig		Dresden	
	Neuverpachtung in ha	Ø Pachtpreis in €/ha	Neuverpachtung in ha	Ø Pachtpreis in €/ha	Neuverpachtung in ha	Ø Pachtpreis in €/ha
2008	33.487	113	22.971	178	28.578	126
2009	31.470	121	21.620	194	25.216	125

Quelle: SMUL, SID (01/2010)

⁵ Neuverpachtungen und Vertragsänderungen [Der Anteil der abgeschlossenen Verträge mit einer Laufzeit über 12 Jahre beträgt 81,6 % (Vorjahr 86,2 %)].

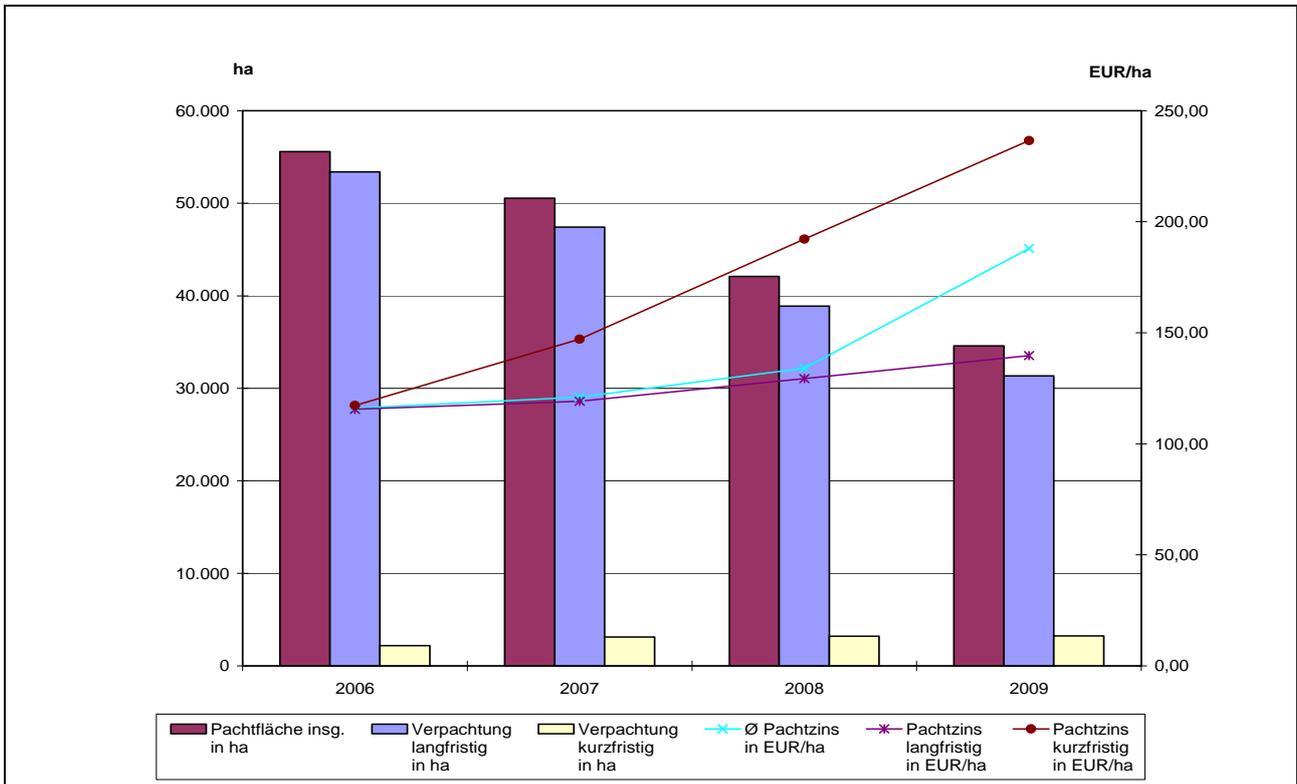
⁶ Jeweils nur von den Verträgen, mit denen ausschließlich Ackerland oder Grünland verpachtet wurde.

Verkaufsumfang und -preise der BVVG (landwirtschaftliche Flächen)



Quelle: BVVG

Verpachtungsumfang und -preise der BVVG (landwirtschaftliche Flächen)



Quelle: BVVG

3 Wirtschaftliche Situation in der Landwirtschaft

3.1 Wirtschaftliche Entwicklung in den einzelnen Rechtsformen

Vergleich der wirtschaftlichen Entwicklung landwirtschaftlicher Unternehmen über drei Wirtschaftsjahre (identische Betriebe nach Rechtsformen)

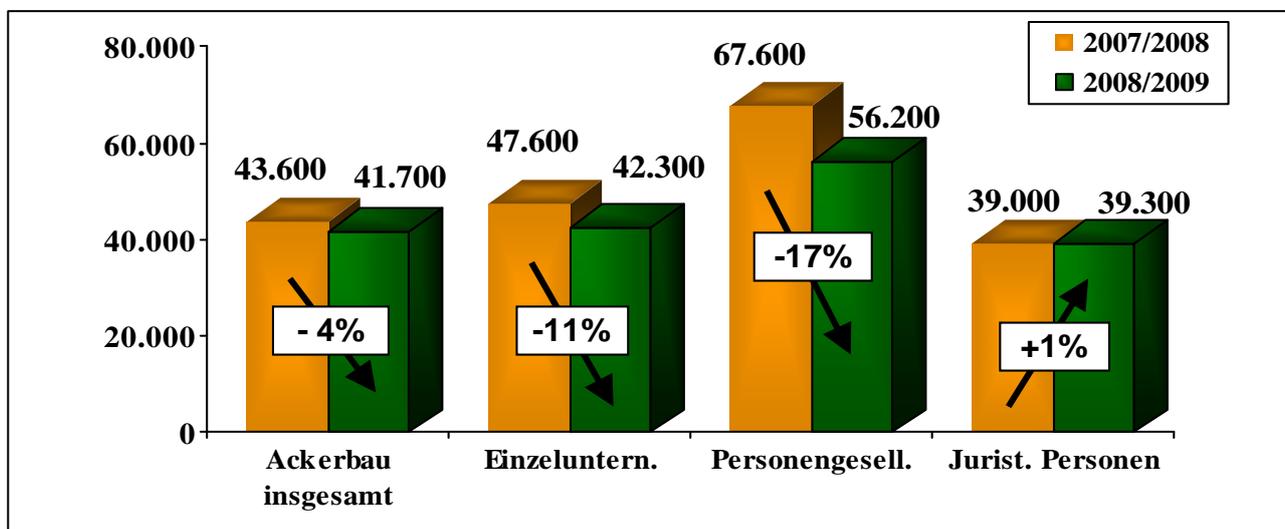
Kennzahl	Maßeinheit	2004/05 bis 2008/09	2007/08	2008/09
Einzelunternehmen, Haupterwerb				
Anzahl Betriebe	Anzahl		260	260
Anteil Ackerbau	%		29	29
Anteil Futterbau	%		47	47
Anteil Verbundbetriebe	%		10	10
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha / Betrieb	164	157	159
Arbeitskräftebesatz	AK / 100 ha LF	1,6	1,7	1,7
Viehbesatz	VE / 100 ha LF	54	54	54
Gewinn	€/ ha LF	316	484	316
Ordentliches Ergebnis (nachhaltiger Gewinn)	€/ ha LF	287	455	289
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/ AK	25.958	35.182	25.233
Eigenkapitalrentabilität	%	1,9	12,5	-0,4
Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	70	194	32
Personengesellschaften				
Anzahl Betriebe	Anzahl		78	78
Anteil Ackerbau	%		19	19
Anteil Futterbau	%		42	42
Anteil Verbundbetriebe	%		18	18
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha / Betrieb	366	354	349
Arbeitskräftebesatz	AK / 100 ha LF	2,2	2,0	2,0
Viehbesatz	VE / 100 ha LF	60	69	70
Gewinn	€/ ha LF	376	603	380
Ordentliches Ergebnis (nachhaltiger Gewinn)	€/ ha LF	346	583	357
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/ AK	28.175	41.943	31.068
Eigenkapitalrentabilität	%	18,0	36,0	15,0
Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	119	341	84
Juristische Personen				
Anzahl Betriebe	Anzahl		214	214
Anteil Ackerbau	%		8	8
Anteil Futterbau	%		29	29
Anteil Verbundbetriebe	%		45	45
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha / Betrieb	1.355	1.395	1.388
Arbeitskräftebesatz	AK / 100 ha LF	2,4	2,4	2,4
Viehbesatz	VE / 100 ha LF	69	68	68
Jahresüberschuss	€/ ha LF	140	255	178
Ordentliches Ergebnis (nachhaltiger Gewinn)	€/ ha LF	119	263	163
Ordentliches Ergebnis + Personalaufwand	€/ AK	27.353	34.393	30.754
Eigenkapitalrentabilität	%	5,7	12,2	7,0
Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€/ ha LF	84	197	116

Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

3.2 Wirtschaftliche Entwicklung der Betriebsformen

- Ackerbau

Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens (EUR/AK) in Ackerbaubetrieben nach Rechtsformen



Quelle: LfULG (Stand: 02/ 2010)

Ackerbau - Vergleich der Rechtsformen

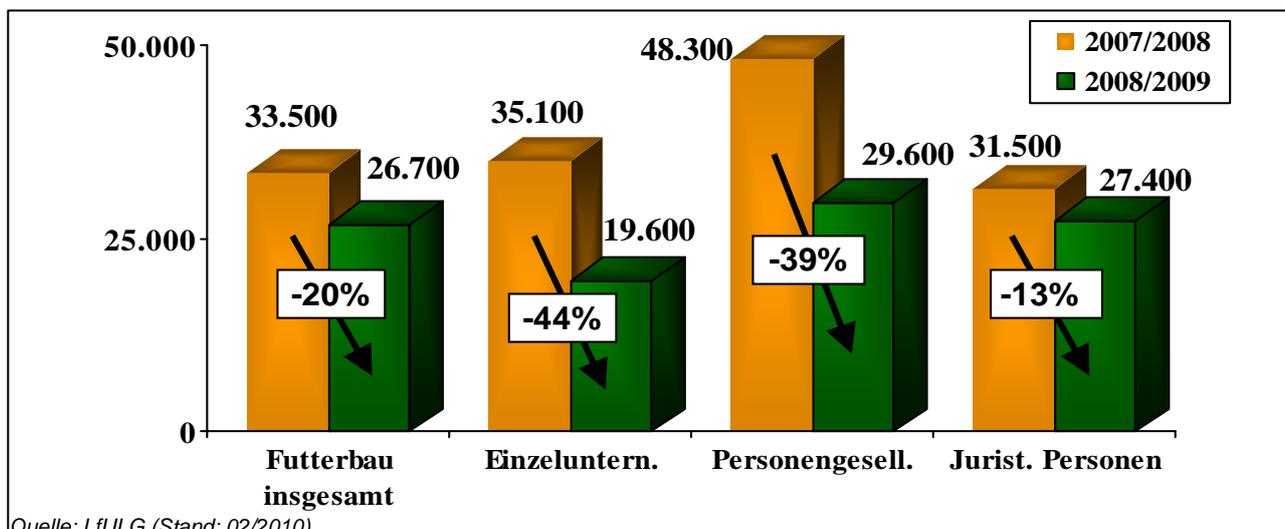
Bezeichnung	Maßeinheit	Alle Ackerbaubetriebe		Einzelunternehmen im Haupterwerb		Personengesellschaften		Juristische Personen	
		2007/08	2008/09	2007/08	2008/09	2007/08	2008/09	2007/08	2008/09
Betriebe	Anzahl	109	109	76	76	15	15	18	18
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	547,1	549,0	228,5	233,1	468,0	461,7	1.958,4	1.955,6
Arbeitskräftebesatz	AK / 100 ha LF	1,11	1,10	0,93	0,97	0,82	0,91	1,25	1,21
Viehbesatz	VE / 100 ha LF	12,5	12,6	8,4	8,8	9,9	10,2	15,1	15,0
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt / ha	62	67	62	67	62	69	62	67
Getreideerlös (Netto) (ohne Körnermais)	€ / dt	17,98	16,12	18,80	15,35	19,58	14,40	17,08	17,02
Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	33	31	38	36	34	32	30	29
Bruttoinvestitionen	€ / ha LF	280	323	322	323	213	154	272	356
Nettoinvestitionen	€ / ha LF	101	155	136	154	35	-1	97	186
Umsatzerlöse	€ / ha LF	1.113	1.211	1.096	1.137	1.153	1.147	1.113	1.260
dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€ / ha LF	891	993	1.012	1.028	1.043	1.038	801	966
dar. Tierproduktion	€ / ha LF	144	137	52	53	58	53	206	197
Zulagen u. Zuschüsse	€ / ha LF	345	351	350	351	354	396	341	342
Materialaufwand	€ / ha LF	604	698	590	630	583	698	615	733
Personalaufwand (ohne BUV)	€ / ha LF	203	211	75	84	69	77	293	301
Sonst. betriebl. Aufwand	€ / ha LF	322	341	338	348	323	393	314	328
dar. Unterhaltung	€ / ha LF	78	87	86	96	82	77	73	85
Unternehmensertrag	€ / ha LF	1.615	1.709	1.586	1.618	1.650	1.777	1.622	1.741
Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	1.346	1.446	1.202	1.264	1.131	1.320	1.460	1.562
Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	268	263	383	355	519	457	162	179
Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	279	250	367	329	484	436	194	173
Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	43.568	41.701	47.582	42.313	67.554	56.229	38.965	39.296
Relative Faktorentlohnung	%	127,8	120,5	121,1	112,1	167,9	154,6	124,3	119,0
Gesamtkapitalrentabilität	%	8,3	6,9	7,1	5,6	17,0	14,2	7,7	6,6
Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	16,1	13,2	15,7	10,9	36,1	30,3	13,4	11,5
Kapitaldienst	€ / ha LF	160	156	163	159	188	169	154	152
Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	190	136	200	140	239	55	175	150
Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	220	166	226	166	257	74	209	183
Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	337	286	355	296	369	183	322	302
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	€ / ha LF	162	109	166	104	214	33	150	126

BUV: Betriebliche Unfallversicherung

Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

• Futterbau

Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens (EUR/AK) in Futterbaubetrieben nach Rechtsformen



Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

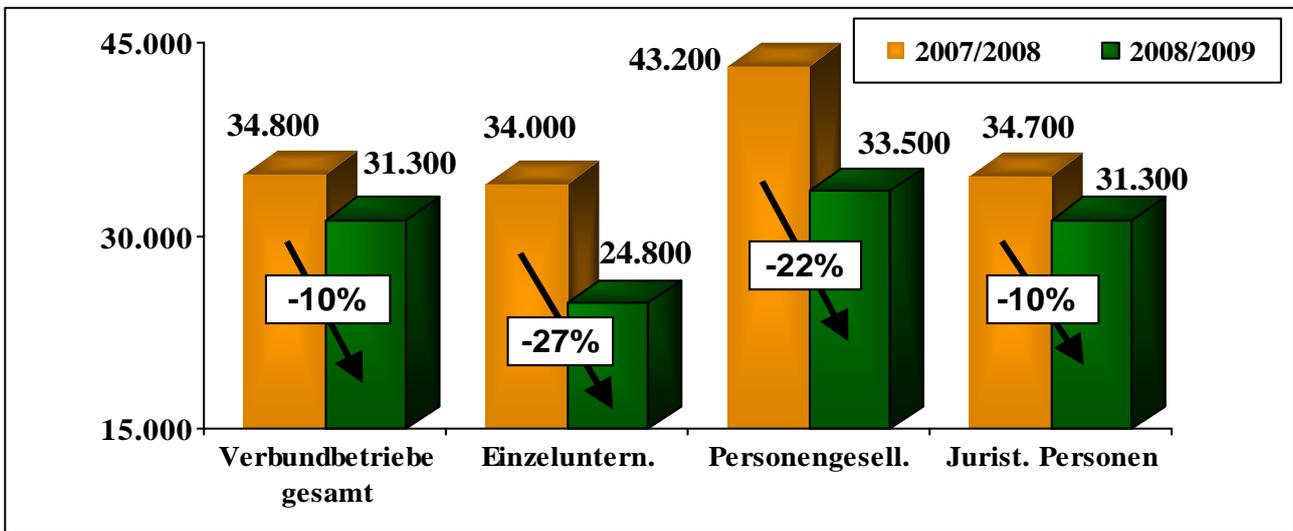
Futterbau - Vergleich der Rechtsformen

Bezeichnung	Maßeinheit	Alle Futterbaubetriebe		Einzelunternahmen im Haupterwerb		Personengesellschaften		Juristische Personen	
		2007/08	2008/09	2007/08	2008/09	2007/08	2008/09	2007/08	2008/09
Betriebe	Anzahl	216	216	121	121	33	33	61	61
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	436,7	436,9	110,2	111,2	263,8	268,5	1.182,8	1.178,6
Arbeitskräftebesatz	AK / 100 ha LF	2,98	2,98	2,42	2,44	2,87	2,83	3,10	3,11
Viehbesatz	VE / 100 ha LF	92,9	93,5	100,5	101,2	113,8	115,0	89,0	89,4
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt / ha	55	55	52	53	54	59	55	55
Milchleistung (nat. Fettgehalt)	kg / Kuh	8.220	8.341	7.359	7.498	8.413	8.373	8.377	8.528
Getreideerlös (Netto) (ohne Körnermais)	€ / dt	17,82	17,90	18,50	14,62	19,06	16,70	17,58	18,49
Milcherlös (netto bei nat. Fettgehalt)	€ / dt	37,23	33,18	39,88	29,01	40,14	30,01	36,16	34,64
Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	37	35	41	39	41	38	36	34
Bruttoinvestitionen	€ / ha LF	471	419	605	431	370	316	458	430
Nettoinvestitionen	€ / ha LF	176	128	205	38	60	27	185	158
Umsatzerlöse	€ / ha LF	2.258	2.181	2.093	1.656	3.001	2.486	2.197	2.243
dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€ / ha LF	304	325	197	188	332	370	321	345
dar. Tierproduktion	€ / ha LF	1.739	1.621	1.851	1.416	2.570	2.033	1.617	1.609
Zulagen u. Zuschüsse	€ / ha LF	524	492	543	494	489	516	524	489
Materialaufwand	€ / ha LF	1.133	1.246	950	903	1.414	1.476	1.133	1.282
Personalaufwand (ohne BUV)	€ / ha LF	601	606	189	198	423	435	699	705
Sonst. betriebl. Aufwand	€ / ha LF	534	463	588	483	641	585	511	444
dar. Unterhaltung	€ / ha LF	201	181	209	170	254	193	193	182
Unternehmensertrag	€ / ha LF	2.999	2.873	2.872	2.336	3.810	3.253	2.924	2.928
Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	2.609	2.661	2.172	2.046	2.841	2.847	2.663	2.756
Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	390	212	700	290	968	407	260	172
Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	399	189	661	280	965	402	280	145
Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	33.477	26.665	35.068	19.588	48.253	29.632	31.537	27.358
Relative Faktorentlohnung	%	127,4	103,7	127,8	78,4	178,0	112,8	121,5	106,5
Gesamtkapitalrentabilität	%	8,4	3,7	6,0	-0,1	17,2	5,4	7,9	4,5
Eigenkapitalrent. (ohne Boden)	%	15,8	5,2	13,3	-4,7	39,2	9,7	13,6	6,6
Kapitaldienst	€ / ha LF	265	242	284	310	296	297	257	222
Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	323	138	355	-5	746	204	266	157
Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	400	217	454	97	817	277	338	233
Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	590	417	732	376	1.043	498	508	415
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	€ / ha LF	276	90	300	-61	692	153	220	111

Quelle: LfULG (Stand:02/2010)

• Verbundbetriebe

Entwicklung des nachhaltig verfügbaren Einkommens (EUR/AK) in Verbundbetrieben nach Rechtsformen



Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

Verbundbetriebe - Vergleich der Rechtsformen

Bezeichnung	Maßeinheit	Alle Verbundbetriebe		Einzelunternehmen im Haupteberwerb		Personengesellschaften		Juristische Personen	
		2007/08	2008/09	2007/08	2008/09	2007/08	2008/09	2007/08	2008/09
Betriebe	Anzahl	138	138	27	27	14	14	97	97
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	1.109,8	1.104,7	162,5	164,3	415,0	413,3	1.473,8	1.466,3
Arbeitskräftebesatz	AK / 100 ha LF	2,32	2,33	1,74	1,72	1,46	1,43	2,37	2,38
Viehbesatz	VE / 100 ha LF	66,3	66,9	54,1	52,6	45,5	49,7	67,5	68,0
Getreideertrag (ohne Körnermais)	dt / ha	62	66	61	66	62	64	62	66
Milchleistung (4 % Fett)	kg / Kuh	8.567	8.703	7.740	7.701	7.930	7.873	8.613	8.762
Getreideerlös (Netto) (ohne Körnermais)	€ / dt	17,33	17,73	17,13	15,19	18,70	14,91	17,28	17,95
Milcherlös (netto bei 4 % Fett)	€ / dt	36,39	33,86	39,52	28,79	39,41	28,47	36,21	34,18
Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	38	37	39	36	38	37	37	37
Bruttoinvestitionen	€ / ha LF	494	486	441	349	290	347	504	496
Nettoinvestitionen	€ / ha LF	206	191	187	105	52	49	212	200
Umsatzerlöse	€ / ha LF	2.098	2.176	1.573	1.420	1.734	1.526	2.129	2.226
dar. landwirtschaftl. Pflanzenprod.	€ / ha LF	700	756	661	709	732	733	700	758
dar. Tierproduktion	€ / ha LF	1.140	1.113	860	651	917	708	1.157	1.143
Zulagen u. Zuschüsse	€ / ha LF	448	426	448	421	400	416	450	427
Materialaufwand	€ / ha LF	1.094	1.266	823	829	914	940	1.109	1.293
Personalaufwand (ohne BUV)	€ / ha LF	543	556	132	128	172	192	571	585
Sonst. betriebl. Aufwand	€ / ha LF	517	492	441	394	441	389	522	499
dar. Unterhaltung	€ / ha LF	174	172	165	135	174	131	175	174
Unternehmensertrag	€ / ha LF	2.771	2.824	2.154	1.932	2.248	2.098	2.811	2.881
Unternehmensaufwand vor Steuern	€ / ha LF	2.495	2.641	1.666	1.625	1.778	1.780	2.549	2.708
Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€ / ha LF	277	182	488	307	470	318	263	173
Ordentliches Ergebnis	€ / ha LF	265	171	461	300	456	289	251	163
Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€ / AK	34.839	31.257	33.999	24.831	43.160	33.534	34.651	31.347
Relative Faktorentlohnung	%	118,7	106,8	120,0	91,7	140,3	109,6	118,1	107,0
Gesamtkapitalrentabilität	%	6,7	4,4	5,8	1,9	10,3	4,9	6,6	4,5
Eigenkapitalrent. (ohne Boden)	%	10,7	6,2	12,6	-0,4	29,4	10,7	10,4	6,2
Kapitaldienst	€ / ha LF	209	224	229	194	248	258	206	224
Langfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	233	157	244	126	279	73	231	161
Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	306	229	302	188	322	118	306	235
Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€ / ha LF	475	407	474	353	475	275	475	414
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	€ / ha LF	191	114	209	91	236	29	189	118

Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

• Veredlungsbetriebe

Veredlungsbetriebe – Entwicklung der Wirtschaftlichkeit

Bezeichnung	Maßeinheit	Veredlungsbetriebe		Abweichung	
		2007/08	2008/09	absolut	relativ
Betriebe	Anzahl	21	21		
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	111	109	-2	-2
Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	10	11	1	6
Viehbesatz Schweine	VE / Betrieb	1.827,4	1.745,4	-82,1	-4,5
Veralterungsgrad abnutzbares Anlagenverm.	%	51	46	-4	-9
Bruttoinvestitionen	€/ VE	198	130	-68	-34
Nettoinvestitionen	€/ VE	92	17	-75	-81
Umsatzerlöse	€/ VE	1.432	1.680	248	17
dar. Schweine	€/ VE	1.151	1.349	198	17
dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ VE	242	295	53	22
Zulagen u. Zuschüsse	€/ VE	52	49	-2	-4
Materialaufwand	€/ VE	1.248	1.416	169	14
dar. Tierzukauf	€/ VE	362	386	24	7
dar. Futtermittelzukauf	€/ VE	557	660	103	19
Personalaufwand (ohne BUV)	€/ VE	136	150	15	11
Sonst. betriebl. Aufwand	€/ VE	117	112	-5	-4
dar. Unterhaltung	€/ VE	28	30	1	5
Unternehmensertrag	€/ VE	1.547	1.785	238	15
Unternehmensaufwand vor Steuern	€/ VE	1.617	1.817	200	12
Jahresüberschuss vor Steuern	€/ Betrieb	-128.542	-56.077	72.465	56
Jahresüberschuss vor Steuern	€/ VE	-70	-32	38	54
Ordentliches Ergebnis	€/ VE	-74	-34	39	53
Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€/ AK	11.095	18.783	7.688	69
Relative Faktorentlohnung	%	54,1	75,3	21,1	39,0
Gesamtkapitalrentabilität	%	-2,2	0,4	2,6	117,3
Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-12,9	-6,3	6,6	51,0
Kapitaldienst	€/ VE	110	108	-1	-1
Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ VE	-48	-4	45	93
Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€/ VE	-12	33	45	382
Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€/ VE	34	84	51	151
Bereinigte Eigenkapitalveränderung	€/ VE	-84	-45	40	47

Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

• **Gartenbaubetriebe**

Entwicklung der Wirtschaftlichkeit – Vergleich mit dem obersten Viertel (nach Benchmarking-Einstufung)

Bezeichnung	Maßeinheit	Gartenbaubetriebe		Abweichung Vorjahr		Oberstes Viertel 2008/09
		2007/08	2008/09	absolut	relativ	
Betriebe	Anzahl	41	41			11
Grundfläche Gartenbau (GG)	ha GG / Betr.	5,6	5,9	0,3	5,2	12,7
Arbeitskräfte insgesamt	AK / Betrieb	5,54	5,59	0,05	0,90	9,97
Bruttoinvestitionen	€/ ha GG	4.592	4.861	269	6	4.491
Nettoinvestitionen	€/ ha GG	-1.412	173	1.585	112	600
Umsatzerlöse	€/ ha GG	55.174	53.942	-1.232	-2	53.980
dar. Gemüse (Freiland + Gewächshaus)	€/ ha GG	13.274	14.086	812	6	0
dar. Zierpflanzen (Freiland + Gewächshaus)	€/ ha GG	29.309	26.416	-2.893	-10	0
dar. Baumschulen	€/ ha GG	3.316	3.282	-34	-1	1.885
dar. Nebenbetr., Handel, Dienstleist.	€/ ha GG	6.722	6.953	231	3	6.353
Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha GG	679	738	60	9	637
Materialaufwand	€/ ha GG	25.123	25.045	-78	0	23.115
Personalaufwand	€/ ha GG	12.033	11.211	-821	-7	10.528
Sonst. betriebl. Aufwand	€/ ha GG	7.766	7.370	-396	-5	7.796
dar. Unterhaltung	€/ ha GG	2.539	2.194	-344	-14	2.412
Unternehmensertrag	€/ ha GG	60.115	58.614	-1.501	-2	59.003
Unternehmensaufwand vor Steuern	€/ ha GG	51.805	49.854	-1.952	-4	46.706
Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€/ Betrieb	46.370	51.465	5.095	11	155.784
Gewinn/Jahresübersch. vor Steuern	€/ ha GG	8.310	8.761	450	5	12.297
Ordentliches Ergebnis	€/ ha GG	7.680	8.214	534	7	11.743
Ordentliches Ergeb. + Personalaufw. (o. BUV)	€/ AK	19.842	20.429	587	3	28.294
Relative Faktorentlohnung	%	94,9	97,4	2,4	2,6	135,4
Gesamtkapitalrentabilität	%	1,7	2,6	1,0	57,1	15,4
Eigenkapitalrentabilität (ohne Boden)	%	-1,6	0,7	2,3	146,5	22,1
Kapitaldienst	€/ ha GG	5.802	5.126	-676	-12	3.999
Langfristige Kapitaldienstgrenze	€/ ha GG	2.196	4.900	2.704	123	8.563
Mittelfristige Kapitaldienstgrenze	€/ ha GG	4.086	6.670	2.584	63	9.776
Kurzfristige Kapitaldienstgrenze	€/ ha GG	7.325	9.503	2.179	30	12.360
Eigenkapitalveränderung, bereinigt	€/ ha GG	702	3.504	2.802	399	7.318

Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

3.3 Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen

Ausgleichszahlungen und staatliche Zuwendungen 2007/08 und 2008/09 in EUR/ha LF

Bezeichnung	Maßeinheit	Alle Betriebe			Natürliche Personen			Juristische Personen		
		07/08	08/09	Veränd.	07/08	08/09	Veränd.	07/08	08/09	Veränd.
Betriebe	Anzahl	554	554		340	340		214	214	
Landw. genutzte Fläche (LF)	ha / Betrieb	663	661	-3	202	203	1	1395	1388	-7
Zulagen u. Zuschüsse	€/ ha LF	453	432	-21	431	424	-7	459	434	-25
dar. betriebsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	400	404	4	385	387	2	404	408	4
dar. entkoppelte Betriebsprämie	€/ ha LF	355	357	3	337	336	-1	359	362	3
dar. Ausgleichszulage	€/ ha LF	16	17	1	16	16	0	16	17	1
dar. für umweltger. Agrarproduktion	€/ ha LF	27	28	0	30	32	2	27	27	0
dar. sonstige Zuschüsse	€/ ha LF	1	1	0	1	2	1	1	1	0
dar. produktbezogene Zahlungen	€/ ha LF	4	5	1	2	6	5	5	4	0
dar. Beihilfen pflanzl. Produktion	€/ ha LF	3	3	0	1	5	4	3	2	-1
dar. Prämien Tierproduktion	€/ ha LF	2	2	0	0	1	0	2	2	0
dar. aufwandsbezogene Zahlungen	€/ ha LF	49	23	-26	44	30	-13	50	21	-29
dar. Agrardieselerstattung	€/ ha LF	3	5	2	9	12	4	2	4	2
dar. Investitionszuschüsse	€/ ha LF	42	14	-28	32	15	-18	44	14	-30

Quelle: LfULG (Stand: 02/2010)

4 Förderung/Direktzahlungen

4.1 Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union (EU)

- **EGFL (Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft)**
 - **Direktzahlungen**
 - **Entkoppelte Prämien: Betriebsprämie**

Die Aktivierung von Zahlungsansprüchen (ZA) im Rahmen der Betriebsprämie erfolgt in der Regel mit einer entsprechenden beihilfefähigen Fläche, unabhängig davon, ob diese einer Acker- oder Grünlandbewirtschaftung unterliegt. Für die Aktivierung von besonderen ZA ist durch den Betrieb eine Tierhaltung (Rinder/ Schafe) nachzuweisen.

Entkoppelte Prämien 2007 - 2009

Betriebsprämie	Zahl der Antragsteller ¹	Betrag in EUR (gerundet)
2007 Erstzahlung	7.936	304.866.514
2007 Schlusszahlung	677	404.832
2008 Erstzahlung	8.036	306.849.637
2008 Schlusszahlung	102	200.459
2009 Erstzahlung	7857	298.672.696
2009 Schlusszahlung	Zahlung erfolgt erst im Juni 2010	
Zusätzlicher Beihilfebetrag		
2007	8.192	1.168.775
2008	8.044	1.163.310

Quelle: SMUL, Agrarförderung

- **Gekoppelte Prämien: Prämie für Eiweißpflanzen, Beihilfe für Energiepflanzen, Beihilfe für Stärkekartoffeln, Flächenzahlung für Schalenfrüchte und Tabakbeihilfe**

Gekoppelte Prämien 2007 - 2009

Prämie für Eiweißpflanzen Beihilfebetrag: 55,57 EUR/ha	Anzahl Antragsteller ¹	Fläche in Hektar (gerundet)	Betrag in EUR (gerundet)
2007	423	9.792	513.173
2008	352	6.736	354.330
2009	343	6.725	338.640
Beihilfe für Energiepflanzen Beihilfebetrag: 45 EUR/ha			
2007	319	23.563	684.607
2008	120	8.317	317.350
2009	117	8.310	334.300

¹ Zahlfälle (Antragsteller, die eine Zahlung erhalten haben)

Beihilfe für Stärkekartoffeln Beihilfebetrug: 66,32 EUR/t Stärke	Anzahl Antragsteller¹	Fläche in Hektar (gerundet)	Betrag in EUR (gerundet)
2007	17	416	239.279
2008	12	275	137.207
2009	11	266	138.566
Beihilfe für Schalenfrüchte Beihilfebetrug: 120,75 EUR/ha			
2007	1	24	2.000
2008	-	-	-
2009	1	0,65	73

Quelle: Agrarförderung

- **Cross Compliance**

Umwelt und Direktzahlungen–Verpflichtungenverordnung (Kontrollen 2009)

Rechtsakt/Standard	Anzahl der Kontrollen	Anzahl der Verstöße
Umwelt		
RL über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten	87	1
RL über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe	87	0
RL über den Schutz der Umwelt und insbesondere der Böden bei der Verwendung von Klärschlamm in der Landwirtschaft	4	0
RL über den Schutz der Gewässer vor Verunreinigung durch Nitrat aus landwirtschaftlichen Quellen	87	25
RL zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen	87	0
Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung	87	5
Gesundheit von Mensch und Tier; Kennzeichnung und Registrierung von Tieren		
Kennzeichnung und Registrierung von Rindern	47	5
Kennzeichnung und Registrierung von Schafen/Ziegen	43	7
Kennzeichnung und Registrierung von Schweinen	43	3
Gesundheit von Mensch, Tier und Pflanze		
Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln	83	0
Lebensmittelsicherheit	80	4
Futtermittelsicherheit/Verfütterungsverbote	85	0
Tierschutz		
RL über Mindestanforderungen für den Schutz von Kälbern	35	0
RL über Mindestanforderungen für den Schutz von Schweinen	18	0
RL über den Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere	73	1

Quelle: SMUL (Stand: 01/2010)

■ **ELER (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums)**

Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum des Freistaates Sachsen 2007 - 2013

Maßnahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (z. B. Health Check)

Finanzielle Aufteilung der zusätzlichen Mittel (einschließlich Kofinanzierung) 2009 - 2013

Maßnahme	Summe (in Mio. EUR)
Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe	28,8
Agrarumweltmaßnahmen	34,8
Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung	15,3
Insgesamt	78,9

Quelle: SMUL

Insgesamt stellt die EU dem Freistaat Sachsen rund 990,8 Millionen EUR für die neue siebenjährige Förderperiode zur Verfügung. Mit der Landeskofinanzierung stehen damit insgesamt etwa 1,27 Milliarden EUR für den ländlichen Raum in Sachsen bereit.

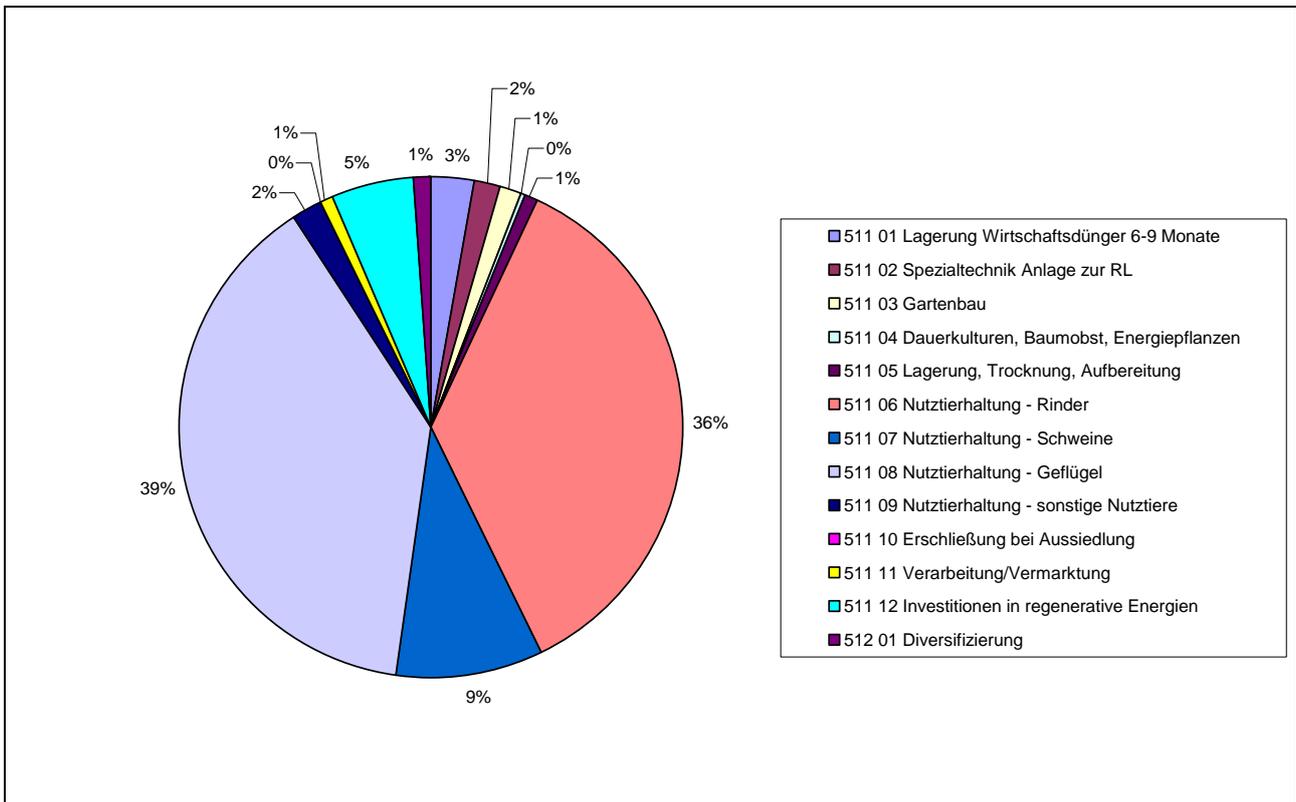
Ausgaben 2007 bis 2009 je Schwerpunkt (Mio. EUR)

	Öffentliche Ausgaben	davon EU- Anteil	davon Landesanteil
Schwerpunkt 1 - Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft	48,45	36,33	12,12
Schwerpunkt 2 - Verbesserung der Umwelt und Landschaft	126,97	101,59	25,38
Schwerpunkt 3 – Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft	50,22	37,66	12,56
Schwerpunkt 4 - LEADER	6,86	5,48	1,38
Technische Hilfe	3,89	2,92	0,97
Gesamt	236,36	183,95	52,41

Quelle: SMUL

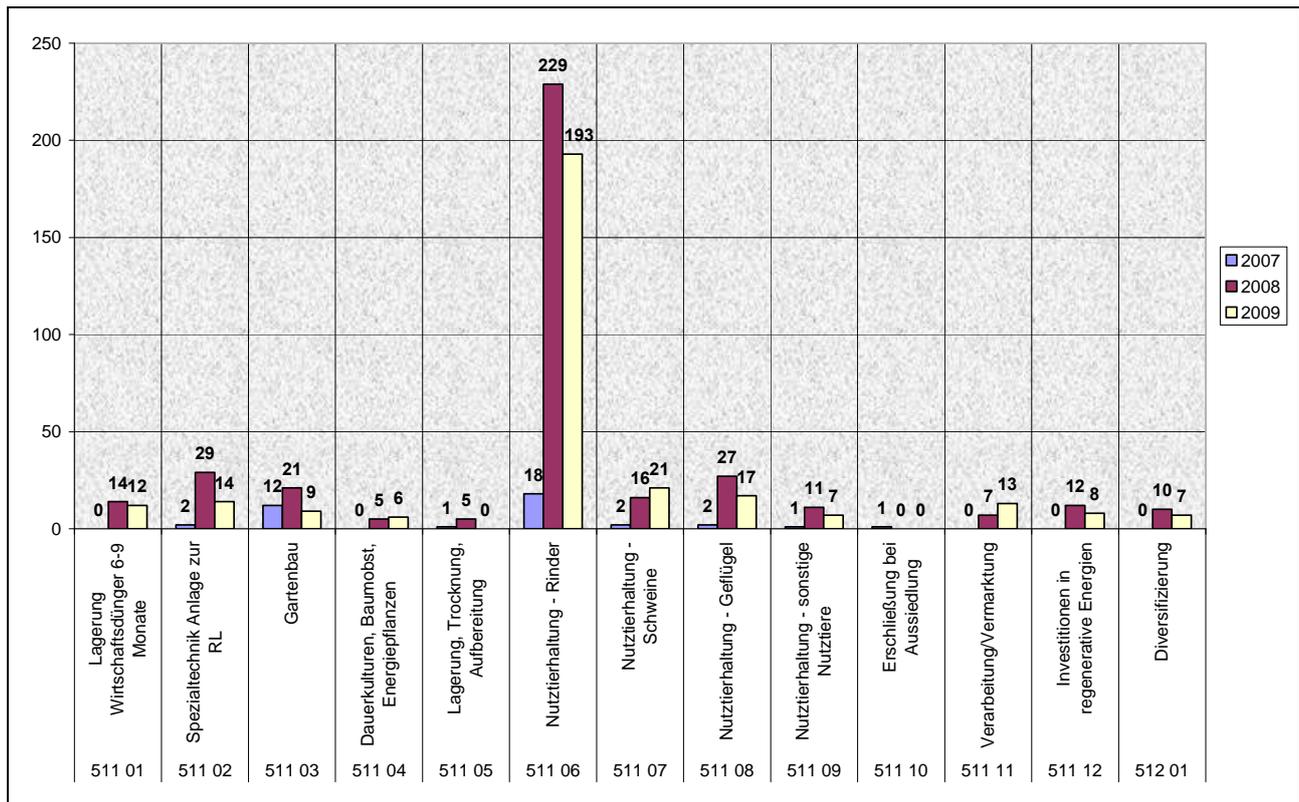
- **Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft (Schwerpunkt 1)**
- **Richtlinie Förderung der Land- und Ernährungswirtschaft, Teil A (RL LuE, Teil A)**

Anteil der gewährten Zuschüsse für die einzelnen Maßnahmen 2007 bis 2009 (Zuschussvolumen insgesamt: 31,1 Mio. €)



Quelle: SMUL

Anzahl der geförderten Maßnahmen 2007 bis 2009 (geförderte Maßnahmen insgesamt: 732)



Quelle: SMUL

- **Richtlinie „Wald- und Forstwirtschaft“ (RL WuF/2007)**
siehe Forstbericht Sachsen 2008, www.wald.sachsen.de
- **Verbesserung der Umwelt und Landschaft (Schwerpunkt 2)**
- **Agrarumweltmaßnahmen (UM/UL-alt)**

Seit 2007 bietet Sachsen flächenbezogene Agrarumweltmaßnahmen nach Richtlinie AuW/2007, Teil A an:

S - Stoffeintragsminimierende Bewirtschaftung,

Ö - Ökologischer Landbau,

G - Extensive und naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung,

A - Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung,

T - Teichpflege und naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung (Finanzierung erfolgt aus Landesmitteln).

Die Finanzierung erfolgt überwiegend aus EU-Mitteln, teilweise aber auch mit Mitteln aus der GAK² sowie aus Landesmitteln.

² Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Antragstellung im Bereich S „Stoffeintragsminimierende Bewirtschaftung“ 2009 (Bewilligung in 2010)

Maßnahmen	Richtlinie AuW/2007, Bereich S	
	Anzahl der Zuwendungsempfänger	Fläche (ha)
S1 Ansaat von Zwischenfrüchten	202	15.011
S2 Ansaat von Untersaaten	8	172
S3 dauerhaft konservierende Bodenbearbeitung/ Direktsaat	335	122.137
<i>a) bei der Herbstbestellung</i>	331	87.465
<i>b) bei der Frühjahrsbestellung</i>	261	34.672
S4 Biotechnische Maßnahmen	11	821
<i>a) im Obstbau</i>	11	821
<i>c) im Weinbau</i>	---	---
Insgesamt	423	129.860

Quelle: SMUL, SID

Anwendungs-/Bewilligungsumfang im Bereich Ö „Ökologischer Landbau“ 2009

Maßnahmen	Richtlinie AuW/2007, Bereich Ö	
	Anzahl der Zuwendungsempfänger	Fläche (ha)
Ö1 Ökologischer Ackerbau	276	17.175
Ö2 Ökologische Grünlandwirtschaft	305	8.649
Ö3 Ökologischer Anbau von Gemüse	57	929
Ö4 Ökologischer Anbau von Obst und Baumschulprodukten	31	498
Ö5 Ökologischer Anbau von Wein	3	8
Kontrollkostenzuschuss	350	
Insgesamt	356	27.259

Quelle: SMUL, SID

Antragsstellung im Bereich G „Extensive Grünlandwirtschaft, Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung und Pflege“ 2009 (Bewilligung in 2010)

Maßnahmen	Richtlinie AuW/2007, Bereich G	
	Anzahl der Zuwendungsempfänger	Fläche (ha)
Extensive Grünlandwirtschaft		
G1 Extensive Grünlandwirtschaft	918	27.825
<i>a) Weide</i>	792	22.655
<i>b) Wiese</i>	407	5.170
Naturschutzgerechte Grünlandbewirtschaftung und Pflege		
Naturschutzgerechte Wiesennutzung		
G2 mit Düngungsverzicht vor erster Nutzung	216	2.364
G3 mit Düngungsverzicht	1.275	13.699
<i>a) erste Nutzung frühestens ab 15. Juni</i>	1.110	10.662
<i>b) erste Nutzung frühestens ab 15. Juli</i>	387	3.037
G4 mit Düngungsverzicht - Aushagerung	25	102
G5 mit Düngungsverzicht - Nutzungspause	97	724
Naturschutzgerechte Beweidung		
G6 mit späterer Erstnutzung	397	4.724
G7 Hutung mit Schafen und Ziegen	43	2.432
<i>a) Hutung von Dauergrünlandflächen</i>	42	1.800
<i>b) Hutung von Heideflächen</i>	5	632
G8 wird nicht angeboten		
G9 Anlage von Bracheflächen und Brachestreifen auf Grünland	121	293
Insgesamt	1.569	52.162

Quelle: SMUL, SID

Antragstellung im Bereich A „Naturschutzgerechte Bewirtschaftung und Gestaltung von Ackerflächen“ 2009
(Bewilligung in 2010)

Maßnahmen	Richtlinie AuW/2007, Bereich A	
	Anzahl der Zuwendungsempfänger	Fläche (ha)
A1 Überwinternde Stoppel	2	166
A2 Bearbeitungspause Frühjahr	39	1.200
A3 Anlage von Bracheflächen und Brachestreifen auf Ackerland	81	417
a) Selbstbegrünung	34	183
b) Einsaat kräuterreicher Ansaatmischungen	50	227
c) Ansaatmischungen von Kulturen in unter- schiedlichen Mengenverhältnissen	2	7
A4 Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung mit Ein- schränkungen von Pflanzenschutzmitteln und Vor- gaben zu angebauten Kulturen	42	649
Insgesamt	142	2.432

Quelle: SMUL, SID

Anwendungs-/Bewilligungsumfang im Bereiches T „Teichpflege und Naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung“ 2009

Maßnahmen	Richtlinie AuW/2007, Bereich T	
	Anzahl der Zuwendungsempfänger	Fläche (ha)
Teichpflege		
T1 Teichpflege	67	1.895
Naturschutzgerechte Teichbewirtschaftung ...		
T2 mit Festlegung zur Bewirtschaftungsintensität	16	226
T3 mit Festlegung zur Bewirtschaftungsintensität und Schutzmaßnahmen für Arten / Lebensge- meinschaften	84	2.022
T4 mit Schutzmaßnahmen für Arten / Lebensge- meinschaften	58	4.435
a) von Besatz auszuschließende Fischarten	52	3.765
b) Mehrbesatz in Abhängigkeit von der Schlag- größe	32	670
T5 Instandhaltung von Teichbiotopen ohne Nutzung	68	318
Insgesamt	150	8.896

Quelle: SMUL, SID

Aus dem bisherige Agrarumweltprogramm „Umweltgerechte Landwirtschaft im Freistaat Sachsen“ (UL) be-
stehen noch Altverpflichtungen bei folgenden langfristigen Maßnahmen:

Maßnahmen	Richtlinie UL, Bereich LU	
	Anzahl der Zuwendungsempfänger	Fläche (ha)
K1 Stilllegung von Ackerland für Zwecke der Bio- topentwicklung	28	168
K2 20-jährige Ackerstilllegung für Zwecke der Bio- topgestaltung und des Umweltschutzes	4	9
N3-AL Langfristige Stilllegung landwirtschaftlicher Nutzfläche zur Biotopentwicklung auf Ackerflä- chen	28	107
N3-GL Langfristige Stilllegung landwirtschaftlicher Nutzfläche zur Biotopentwicklung auf Grünland	36	101
Insgesamt	85	385

Quelle: SMUL, SID

- **Erstaufforstung landwirtschaftlicher Flächen (“Ökologische Waldmehrung” - ÖW)**

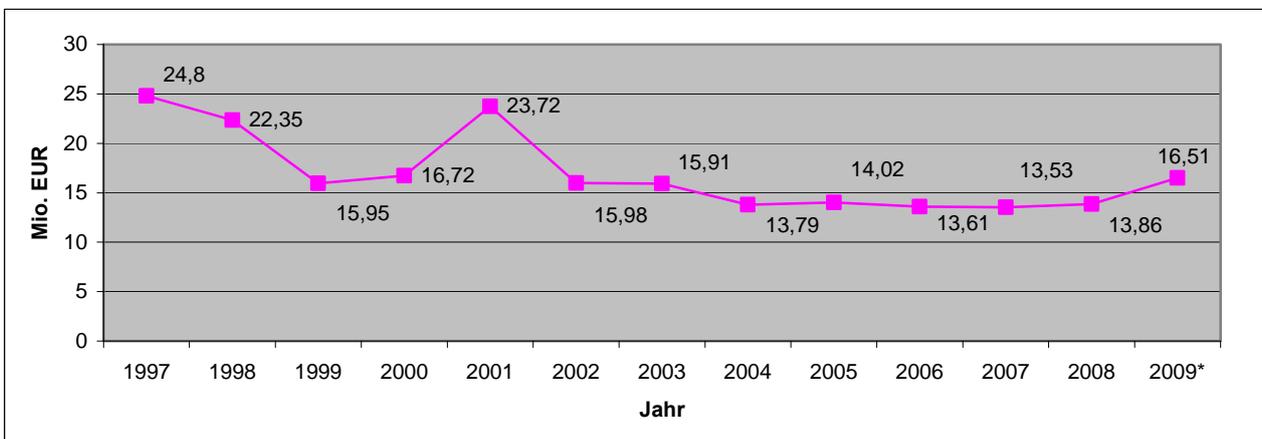
Die ökologische Waldmehrung wird seit 2007 über die Richtlinie AuW 2007, Teil B (ÖW) umgesetzt.

	Altmaßnahmen vor 2007		RL AuW, Teil B (ÖW)	gesamt
	RL 10	RL 93		
Anzahl der Antragsteller	1.299	891	27	2.217
Fläche (ha)	1.457	1.479	65	3.001
Bewilligte Förder-summe (EUR)	302.311	1.167.084	136.523 ³	1.605.918

Quelle: SMUL, LfULG

- **Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete (RL AZL/2007)**

Ausgezählte Ausgleichszulagen nach Haushaltsjahren



* teilweise erfolgte Erhöhung der Richtliniensätze in 2009

Quelle: SMUL

- **Richtlinie “Wald- und Forstwirtschaft” (RL WuF/2007)**

siehe Forstbericht Sachsen 2008, www.wald.sachsen.de

³ nur Erstaufforstungsinvestition (EAI); Bewilligung der Kultursicherungs- und Einkommensverlustprämie (KSP/EVP) im Jahr 2010

- **Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung in der ländlichen Wirtschaft (Schwerpunkt 3)**

Die Förderung nach den Richtlinien unter Schwerpunkt 3 erfolgt überwiegend mit EU-Mitteln, teilweise aber auch mit Mitteln aus der GAK und mit Landesmitteln.

- **Richtlinie Förderung der Land- und Ernährungswirtschaft (RL LuE)**
siehe Schwerpunkt 1
- **Richtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung im Freistaat Sachsen (RL ILE/2007)**
siehe Kapitel 8
- **Richtlinie Siedlungswasserwirtschaft (RL SWW/2009)**
bisher noch keine Ausgaben
- **Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2007, A: Investive Maßnahmen zur Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt; C: Naturschutzberatung und Öffentlichkeitsarbeit)**

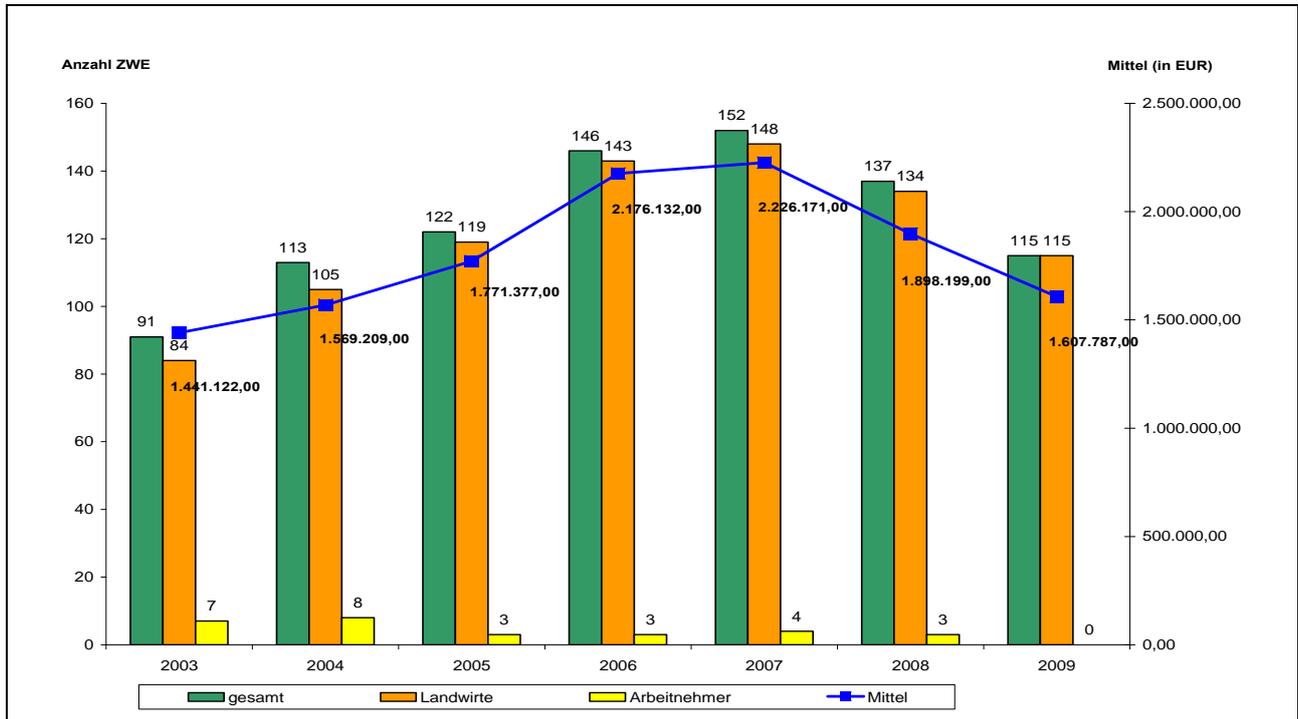
Fördergegenstände	bewilligte Mittel in 2009 für 2009 und ff. (EUR)
A.1 Biotopgestaltung/Naturschutz	1.876.131,43
A.2 Gehölzanlagen/Naturschutz	24.738,58
A.3 Technik und Ausstattung/Naturschutz	226.657,53
A.4 Investiver Artenschutz	103.668,66
C.1 Naturschutzberatung für Landnutzer	698.148,00
C.2 Öffentlichkeitsarbeit/Naturschutz	47.459,20
Summe	2.976.803,40

Quelle: SMUL

- **LEADER (Schwerpunkt 4)**
siehe Kapitel 8

■ **Vorruhestand**

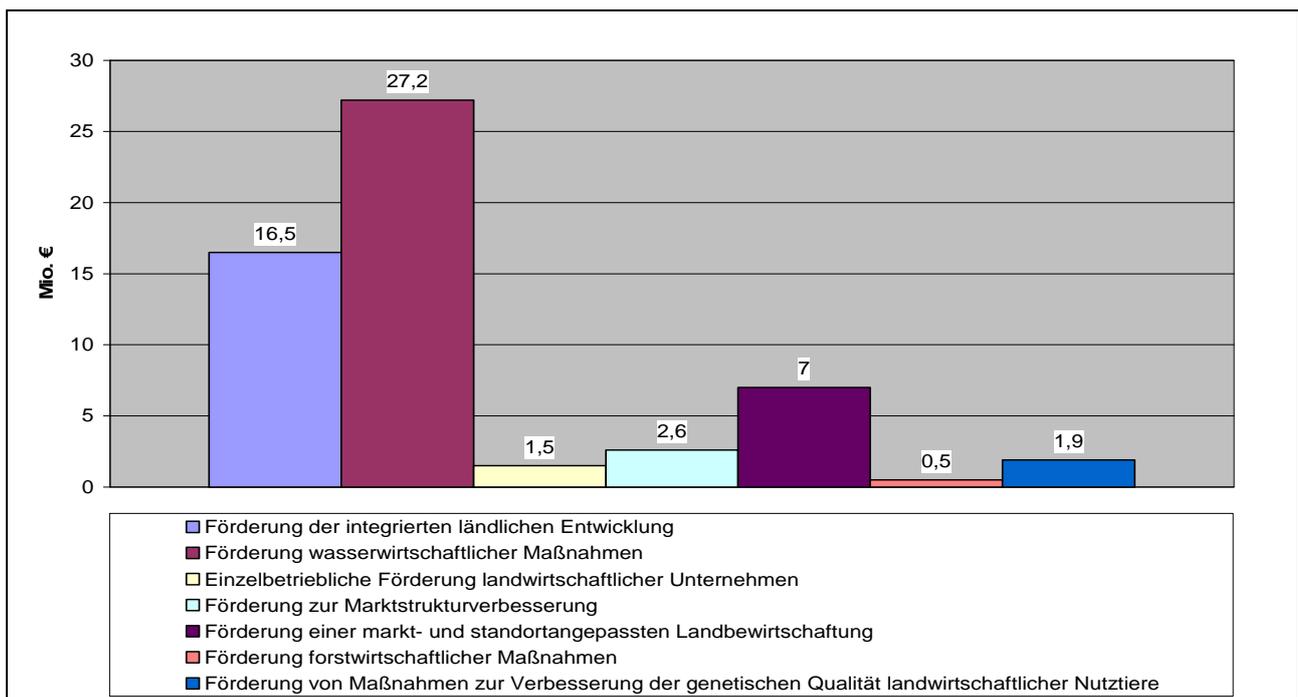
Inanspruchnahme der Vorruhestandsbeihilfe im Rahmen der Abfinanzierung



Quelle: SMUL

4.2 Nationale Agrarförderung – auf der Grundlage des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Förderschwerpunkte GAK 2009 (insgesamt: 57,2 Mio. €)



Quelle: SMUL

4.3 Weitere Förderungen

Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2007, B.1: Spezifische Maßnahmen der naturschutzgerechten Nutzung und Pflege; B.2 Obstgehölzschnitt)

GRÜNLAND

Naturschutzgerechte Nutzung und Pflege von Grünland und sonstigen Offenlandflächen (NG), 2009

Maßnahme		Abk. Maßnahmetyp	Anzahl der Antragsteller	Fläche (ha)
Naturschutzgerechte Grünlandnutzung - Frühe Nutzung	erste Nutzung durch Mahd oder Beweidung	NG 1a	64	103,19
	erste Nutzung mit Staffelmahd	NG 1b	1	0,85
Naturschutzgerechte Wiesennutzung mit Düngungsverzicht vor erster Nutzung	erste Nutzung ab 1. Juni	NG 2a	12	14,18
	erste Nutzung ab 1. Juni mit Staffelmahd	NG 2b	3	0,93
	erste Nutzung ab 15. Juni	NG 2c	6	41,36
	erste Nutzung ab 15. Juni mit Staffelmahd	NG 2d	3	1,90
Naturschutzgerechte Wiesennutzung mit Düngungsverzicht	erste Nutzung ab 1. Juni	NG 3a	30	24,50
	erste Nutzung ab 1. Juni mit Staffelmahd	NG 3b	14	11,41
	erste Nutzung ab 15. Juni	NG 3c	82	82,04
	erste Nutzung ab 15. Juni mit Staffelmahd	NG 3d	21	41,40
	erste Nutzung ab 15. Juli	NG 3e	25	55,58
	erste Nutzung ab 15. Juli mit Staffelmahd	NG 3f	13	13,64
Naturschutzgerechte Wiesennutzung mit Düngungsverzicht - Aushagerung	dreimalige Schnittnutzung pro Jahr mit jeweiliger Beräumung des Mähgutes	NG 4a	3	0,56
	zweimalige Schnittnutzung pro Jahr mit jeweiliger Beräumung des Mähgutes	NG 4b	-	-
Naturschutzgerechte Wiesennutzung mit Düngungsverzicht - Nutzungspause		NG 5	5	7,02
Naturschutzgerechte Beweidung mit später Erstnutzung		NG 6	18	84,43
Naturschutzgerechte Beweidung – Hutung mit Schafen und Ziegen	Hutung von Dauergrünlandflächen	NG 7a	1	0,20
	Hutung von sonstigen Flächen	NG 7b	-	-

Quelle: SMUL

ACKERLAND

Naturschutzgerechte Nutzung und Gestaltung von Ackerflächen (NA), 2009

Maßnahme		Abk. Maßnahmetyp	Anzahl der Antragsteller	Fläche (ha)
Überwinternde Stoppel	Stehenlassen der Stoppeln bis zum 15. Februar des Folgejahres	NA 1a	-	-
	Stehenlassen der Stoppeln bis zum 15. März des Folgejahres	NA 1b	1	5,83
Bearbeitungspause im Frühjahr		NA 2	1	17,14
Anlage von Naturschutzbrachen auf Ackerland (bis 5 ha je Schlag)	Selbstbegrünung	NA 3a	1	7,49
	Einsaat einer kräuterreichen Ansaatmischung	NA 3b	2	4,68
	Einsaat einer speziellen Kulturansaatmischung	NA 3c	-	-
Naturschutzgerechte Ackerbewirtschaftung mit Einschränkung von Pflanzenschutzmitteln und Vorgaben zu angebauten Kulturen		NA 4	1	1,08
Anlage von Rückzugsflächen und Wanderkorridoren (bis 5 ha je Schlag)		NA 5	-	-
Hamstergerechte Ackerbewirtschaftung	Basismaßnahme	NA 6a	-	-
	mehrfährige Hamsterstreifen (bis 5 ha je Schlag)	NA 6b	-	-

Quelle: SMUL

BIOTOPPFLEGE

Biotoppflegemaßnahmen (NB), 2009

Maßnahme		Abk. Maßnahmetyp	Anzahl der Antragsteller	Fläche (ha)
Mahd von Biotop- und Habitatflächen mit angepasster Spezialtechnik einschließlich Beräumung und Abtransport (bis 2 ha je Schlag)	einmalig – ohne oder mit nur geringer Erschwernis	NB 1a	13	13,92
	zweimalig – ohne oder mit geringer Erschwernis	NB 1b	12	51,73
	einmalig – ohne oder mit nur geringer Erschwernis und mit Nachbeweidung	NB 1c	5	20,91
	einmalig - mit mittlerer Erschwernis	NB 1d	43	168,01
	einmalig - mit mittlerer Erschwernis und mit Nachbeweidung	NB 1e	8	23,26
	einmalig - mit hoher Erschwernis	NB 1f	35	235,65
	einmalig - mit hoher Erschwernis und mit Nachbeweidung	NB 1g	7	39,42
Mahd von Biotop- und Habitatflächen mit angepasster Spezialtechnik (Einschmotormäher) einschließlich Beräumung und Abtransport (bis 2 ha je Schlag)	einmalig - ohne oder mit nur geringer Erschwernis	NB 2a	36	33,76
	zweimalig - ohne oder mit nur geringer Erschwernis	NB 2b	22	25,39
	einmalig - ohne oder mit nur geringer Erschwernis und mit Nachbeweidung	NB 2c	9	6,68
	einmalig - mit mittlerer Erschwernis	NB 2d	85	185,19
	einmalig - mit mittlerer Erschwernis und mit Nachbeweidung	NB 2e	19	24,38
	einmalig - mit hoher Erschwernis	NB 2f	69	465,90
	einmalig - mit hoher Erschwernis und mit Nachbeweidung	NB 2g	14	23,06
Mahd von Biotop- und Habitatflächen unter Einsatz von Handarbeit (Handsense; Freischneider/Motorsense) einschließlich Beräumung und Abtransport (bis 2 ha je Schlag)	einmalig - ohne oder mit nur geringer Erschwernis	NB 3a	24	16,78
	einmalig - mit mittlerer Erschwernis	NB 3b	72	73,20
	einmalig - mit hoher Erschwernis	NB 3c	87	189,77
Naturschutzgerechte Beweidung von Biotopflächen	ohne Nachmahd	NB 4a	4	56,40
	einmalige Mahd im Nachgang zur Beweidung	NB 4b	3	2,33

Quelle: SMUL

OBSTGEHÖLZSCHNITT

Maßnahme	Abk. Maßnahmetyp	Anzahl der Antragsteller	Bäume
Obstgehölzschnitt	B.2	463	14.517

Quelle: SMUL

4.4 Europäischer Sozialfonds (ESF)

Operationelles Programm des Freistaates Sachsen für den Europäischen Sozialfonds (ESF) im Ziel „Konvergenz“ in der Förderperiode 2007 bis 2013

Finanzielle Aufteilung der Mittel (einschl. Kofinanzierung) 2007 - 2013

Vorhaben	Summe (in TEUR)
Berufliche Weiterbildung	7.469,0
Erstausbildung	6.670,0
Weiterbildung ehrenamtlicher oder privater Personen	866,9
Transnationale Weiterbildung	235,3
Freiwilliges Ökologisches Jahr	14.026,5
Insgesamt	29.267,7

Quelle: SMUL

Seit Programmbeginn wurden insgesamt 2,38 Mio. EUR verausgabt.

Ausgaben 2007 bis 2009 je Vorhaben (TEUR)

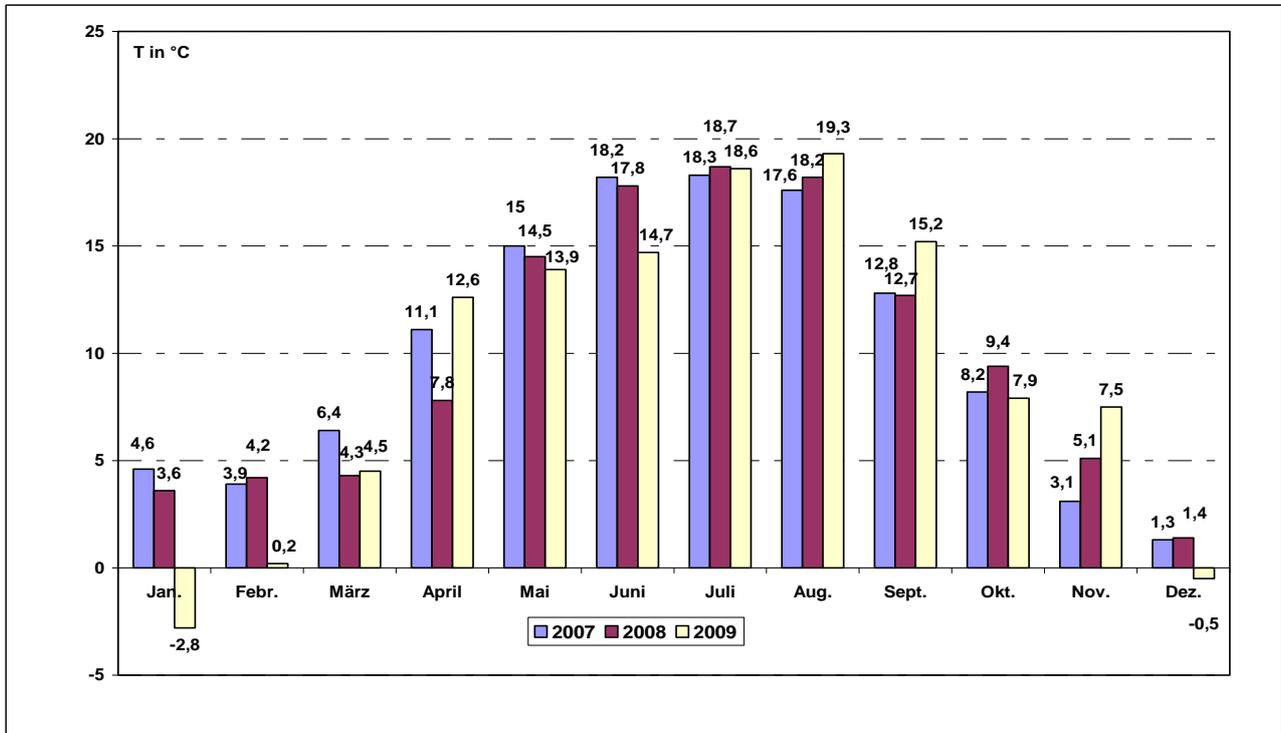
Vorhaben	Öffentliche Ausgaben	davon EU-Anteil	davon Landesanteil
Berufliche Weiterbildung	562,5	520,4	42,0
Erstausbildung	356,7	267,5	89,2
Weiterbildung ehrenamtlicher oder privater Personen	59,9	44,9	15,0
Transnationale Weiterbildung	0	0	0
Freiwilliges Ökologisches Jahr	1.398,9	1.049,1	349,7
Gesamt	2.377,9	1.882,0	495,9

Quelle: SAB

5 Erzeugung und Vermarktung, Ernährungswirtschaft

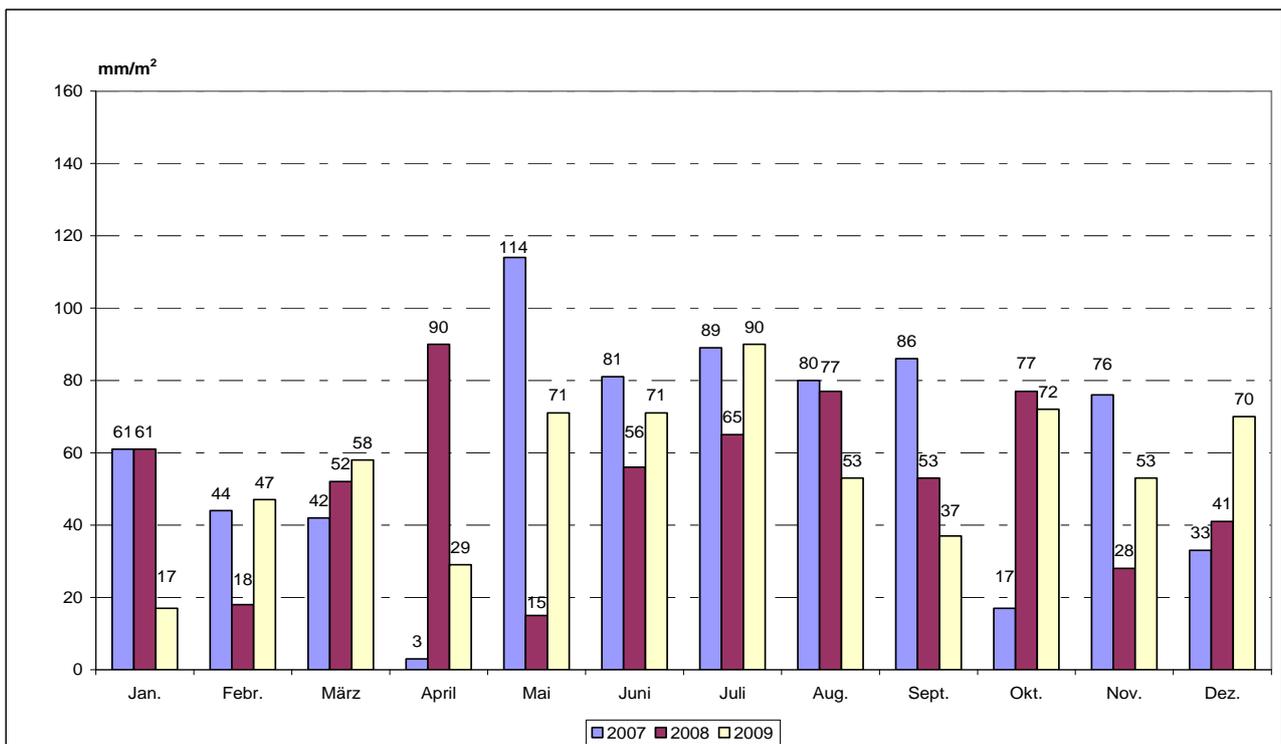
5.1 Erzeugung und Vermarktung pflanzlicher Produkte

Durchschnittliche monatliche Temperaturen in Sachsen 2007 bis 2009 (°C)



Quelle: Deutscher Wetterdienst

Durchschnittliche monatliche Niederschlagsmengen in Sachsen 2007 bis 2009 (mm/m²)



Quelle: Deutscher Wetterdienst

- **Getreide**

Getreideernte 2009

Getreideart	Anbaufläche - ha -	Ertrag - dt/ha -	Erntemenge - t -
Weizen	190.690	71,71	1.367.458
davon: Winterweizen	189.151	71,90	1.360.059
Sommerweizen	1.410	46,70	6.586
Gerste	139.003	64,14	891.611
davon: Wintergerste	107.216	68,98	739.565
Sommergerste	31.786	47,83	152.046
Roggen	43.989	52,47	230.689
Hafer	10.257	50,36	51.657
Triticale	23.268	54,40	126.580
Sommernenggetreide	995	45,60	4.539
Wintermenggetreide	280	54,80	1.532
Brotgetreide gesamt	234.938	68,09	1.599679
Futter- und Industriegetreide gesamt	173.523	61,92	1.074386
Getreide insgesamt	408.461	65,47	2.674.065

Quelle: Besondere Erntermittlung

Ertragsentwicklung bei den wichtigsten Getreidearten in dt/ha

Getreidearten	2005	2006	2007	2008	2009
Winterweizen	74,37	61,44	68,75	76,69	71,90
Roggen	54,47	46,50	44,19	49,28	52,47
Wintergerste	64,06	58,64	64,52	67,68	68,98
Sommergerste	47,23	46,69	45,03	43,47	47,83
Hafer	48,87	44,33	42,25	41,81	50,36
Getreide insgesamt	64,60	56,22	61,03	65,87	65,47

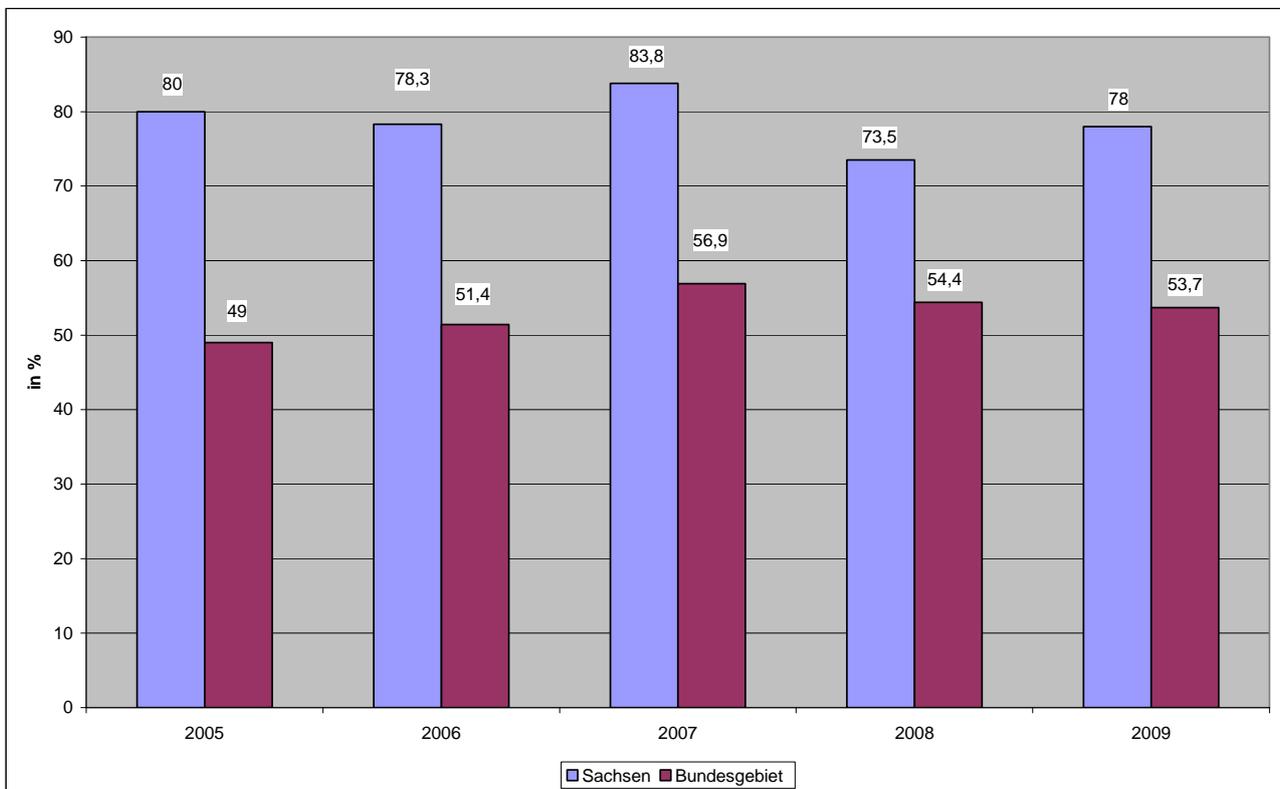
Quelle: Besondere Erntermittlung

Qualitätsklassen von Winterweizen aus der Ernte 2009 in Sachsen

Qualitätsklasse	Anteil - % -	Proteingehalt - % -	Sedimentationswert Eh	wichtigste Sorten
E	22	14,1	62	Akteur, Bussard
A	56	13,2	48	Brilliant, Potenzial, Cubus
B	4	12,1	35	Manager, Mulan
C	1	12,6	32	Skalmeje
Ck	4	12,2	22	Hermann
EU	11	12,8	57	Chevalier, Meunier

Quelle: Besondere Ernteeermittlung

Prozentuale Verteilung der Qualitätsklassen E + A



Quelle: Besondere Ernteeermittlung

Proteingehalte und Sedimentationswerte der Winterweizenproben im Bundesgebiet und in Sachsen

Land	Proteingehalt % i. Tr.					Sedimentationswert Eh (ml)				
	2005	2006	2007	2008	2009	2005	2006	2007	2008	2009
Sachsen	13,1	14,3	13,3	12,9	13,3	50	53	49	50	50
Bundesgebiet gesamt	13,0	13,5	13,0	12,5	12,6	49	46	47	45	44

Quelle: Besondere Ernteeermittlung

- **Ölsaaten**

Entwicklung der Anbaufläche von Ölsaaten in Sachsen (Food- und Non-Food)

	Anbaufläche in ha					
	1991	2005	2006	2007	2008	2009
Ölsaaten gesamt	40.459	123.990	133.307	143.793	130.840	135.862
davon Raps	36.991	121.128	130.025	141.902	129.164	133.837
Sonnenblumen	3.295	1.383	1.528	916	1.163	1.483
Öllein	45	845	898	426	316	228

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

- **Kartoffeln**

Entwicklung der Kartoffelanbaufläche

	Anbaufläche in ha					
	1991	2005	2006	2007	2008	2009
Kartoffeln gesamt	18.633	7.396	7.269	7.950	7.226	7.089
davon						
Frühkartoffeln	1.214	264	285	235	163	185
mittelfristig und späte	17.419	7.132	6.984	7.715	7.063	6.905

Quelle: Besondere Erntermittlung

Ertragsentwicklung bei Kartoffeln

	Ertrag in dt/ha				
	2005	2006	2007	2008	2009
Kartoffeln gesamt	422,8	321,6	432,0	396,7	431,0
davon					
Frühkartoffeln	347,5	276,4	357,4	323,2	363,2
mittelfr. und späte	425,2	323,5	434,3	398,4	432,8
Gesamtproduktion in t	312.655	233.784	343.446	281.397	305.522

Quelle: Besondere Erntermittlung

• **Zuckerrüben**

Entwicklung der Anbauflächen und Erträge von Zuckerrüben

	1991	2005	2006	2007	2008	2009
Anbaufläche in ha	25.920	16.011	13.508	15.495	12.965	14.137
Ertrag in dt/ha	364	607	511	664	608	690

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

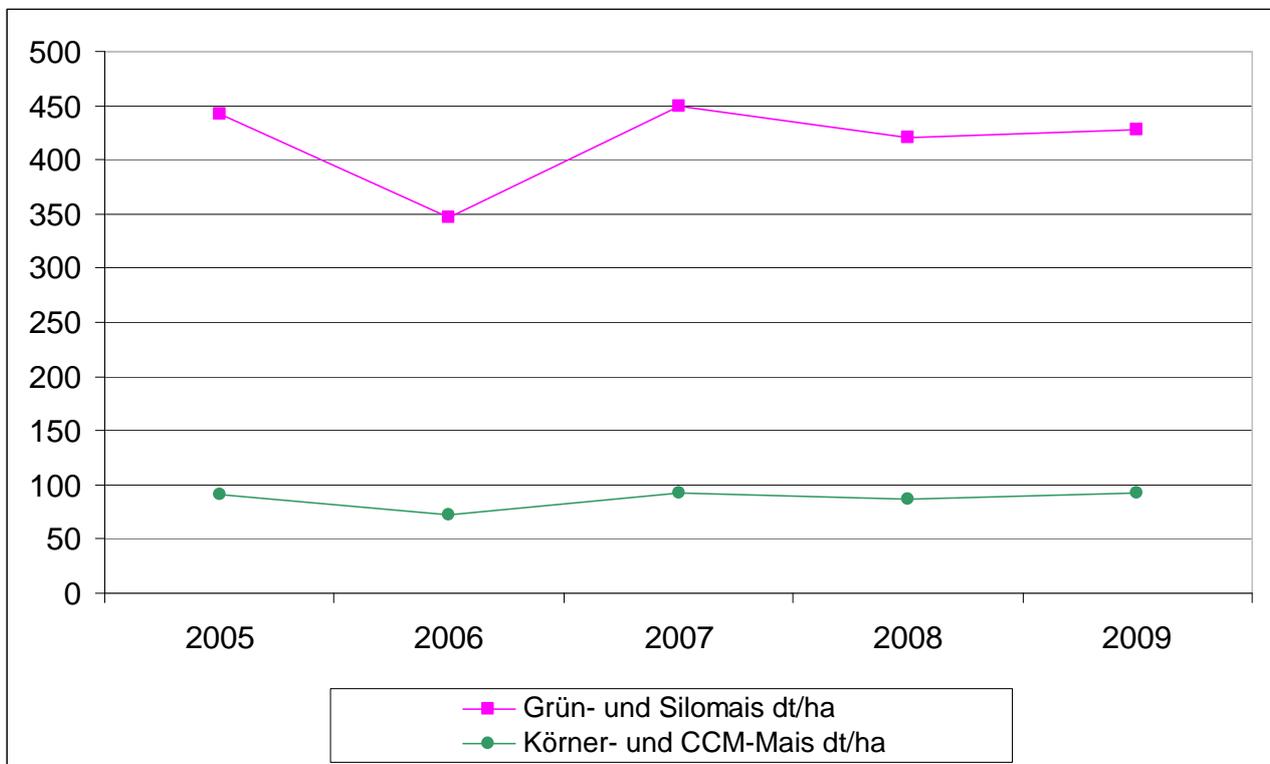
• **Futterbau**

Entwicklung des Feldfutterbaus (ohne Silomais)

	1991	2005	2006	2007	2008	2009
Anbaufläche in ha	101.332	39.888	43.879	43.853	49.347	46.412
davon kleinkörnige Leguminosen	55.483	15.103	15.501	15.452	15.597	14.964
Ackergras	31.269	20.996	24.587	25.705	29.899	23.334
Sonstiges	14.580	3.789	3.791	2.696	3.851	8.114

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ertrag von Mais (in dt/ha)



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Anbauflächen von Mais

Jahr	Grün- und Silomais ha	Körnermais ha	CCM-Mais ha
1991 ¹	67.042	1.462	2.348
2005	60.898	12.673	1.564
2006	63.065	10.678	420
2007	61.206	14.510	454
2008	66.246	16.592	426
2009	67.498	13.643	492

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

- Grünland**

Vom Grünland werden

- 58.958 ha (31 %) als Dauerwiesen
- 107.131 ha (57 %) als Mähwiese
- 15.440 ha (8 %) als Dauerweiden
- 4.871 ha (3 %) als Hutungen und Heuwiesen

genutzt. 1.620 ha des Grünlandes sind aus der Produktion genommen.

- Saat- und Pflanzguterzeugung**

Entwicklung der angemeldeten Vermehrungsfläche im Freistaat Sachsen

Fruchtartengruppen	angemeldete Vermehrungsfläche (ha)					
	1991	2005	2006	2007	2008	2009
Getreide	16.711	10.448	10.324	10.457	12.409	9.634
Gräser	11.989	7.886	8.654	8.926	8.286	8.505
Kleinkörnige Leguminosen	151	335	406	400	291	585
Mittel- u. großk. Leguminosen	565	894	710	379	580	784
Öl- u. Faser-, sonst. Futterpflanzen	653	360	369	305	281	499
Mähdruschfrüchte gesamt	30.069	19.923	20.463	20.467	21.847	20.007
Pflanzkartoffeln	2.712	653	724	779	795	827
Gesamtfläche	32.781	20.576	21.187	21.246	22.642	20.834

Quelle: LfULG²

¹ Angaben beziehen sich auf den Bereich der Bodennutzungshaupterhebung

² Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

• **Nachwachsende Rohstoffe**

Energiepflanzenanbau (mit Energiepflanzenprämie) in Sachsen³

Kulturart	Anbaufläche						
	1993	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Raps	5.177	4.566	6.171	6.806	10.928	4.381	3.614
Winter- und Sommerweizen	811	10	6.155	5.693	4.690	67	84
Winterroggen	---	2.248	3.879	2.224	2.408	265	349
Triticale	---	268	651	504	532	182	277
Winter- und Sommergerste	---	66	23	49	2.480	37	194
Hafer, Ackergräser	---	---	10	99	220	170	99
Silomais	---	---	411	1.627	2.585	3.043	3.119
Andere, Ganzpflanzen, Mähweiden	362	---	109	457	25	117	475
Schnellwachsende Baumarten	---	---	---	11	29	50	76
Gesamt	6.350	7.158	17.409	17.470	23.897	8.312	8.287

Quelle: SMUL

• **Gartenbau**

- **Zierpflanzenbau**

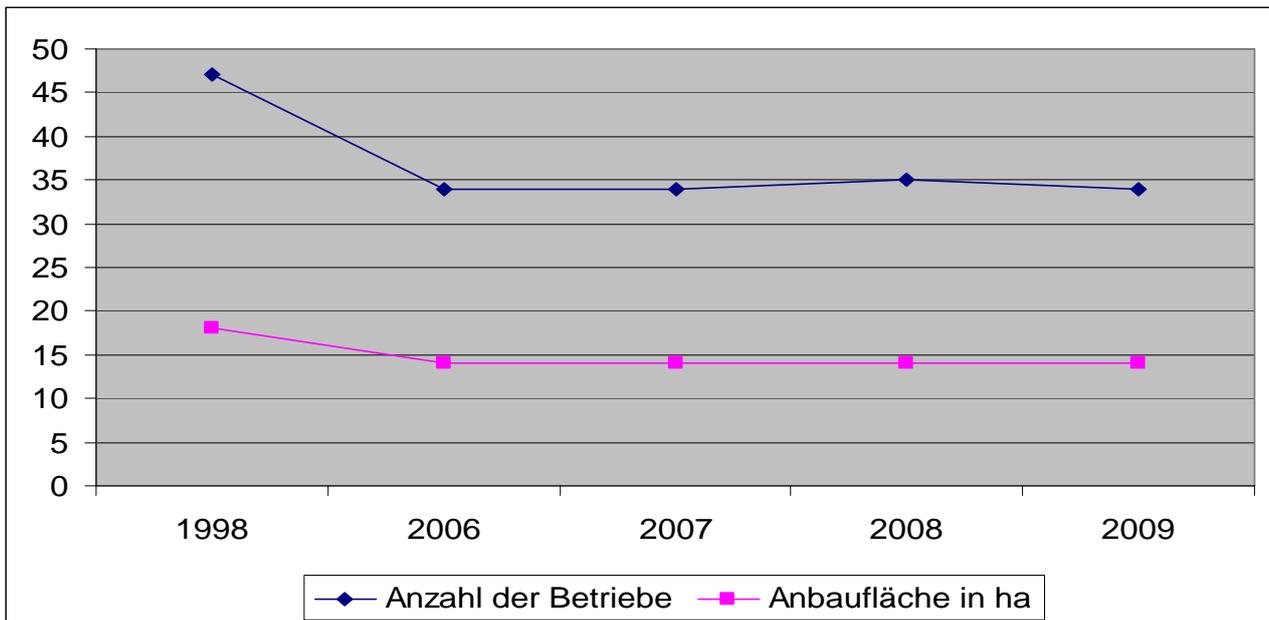
Produktion von Moorbeetpflanzen in Mio. Stück

	1998	2006	2007	2008	2009
Azalee	3,3	0,9	0,8	0,7	0,6
Glockenheide Erica gracilis	2,7	3,5	3,3	3,1	3,0
Winterheide Erica darl/carn	1	1	0,9	0,9	0,9
Sommerheide Callunen	1,2	3,2	3,5	3,8	4,1
Kamelien	0,3	0,3	0,3	0,3	0,25
Hortensien	0,9	0,15	0,15	0,15	0,15

Quelle: LfULG

³ Die Energiepflanzenprämie wurde erstmalig im Jahr 2004 und letztmalig im Jahr 2009 gezahlt. Seit dem Wirtschaftsjahr 1992/1993 bestand die Möglichkeit, nachwachsende Rohstoffe zur stofflichen oder energetischen Nutzung auf Stilllegungsflächen anzubauen. Aufgrund der Aussetzung der obligatorischen Flächenstilllegung im Jahr 2008 und des Wegfalls der obligatorischen Flächenstilllegung ab dem Jahr 2009 liegen keine Angaben mehr vor, welchen Flächenumfang der Anbau nachwachsender Rohstoffe in Sachsen einnimmt.

Moorbeetpflanzenanbau unter Glas und Folie



Quelle: LfULG

- Gemüsebau

Hauptkulturen im Freilandgemüsebau (in ha)

Kultur	2005	2006	2007	2008	2009
Erbse	1.799	2.325	2.283	2.287	2.672
Blumenkohl	274	221	264	284	227
Buschbohne	307	451	429	437	362
Spinat	346	201	262	249	225
Zwiebel	336	391	396	402	441
Kopfkohl	120	121	135	153	133
Spargel ⁴	425	368	338	276	284

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

⁴ Ertragsflächen ohne Junganlagen

- Obstbau

Obsterzeugung im Freistaat Sachsen

Obstart	jährliche Erzeugung in t					
	1991	2005	2006	2007	2008	2009
Apfel	57.000	83.161	90.073	93.792	91.360	104.654
Birne	920	2.320	3.518	3.233	3.007	4.113
Quitte	170	1	87	106	85	65
Sauerkirsche	1.800	3.960	8.440	6.478	2.834	6.741
Süßkirsche	320	155	550	543	653	318
Pflaume/Zwetsche	80	739	957	825	713	733
Pfirsich/Aprikose	30	23	23	18	12	6
Erdbeere	1.740	4.217	4.933	4.037	4.215	6.424
Himbeere	18	43	42	45	59	45
Johannisbeere	730	476	472	187	287	265
Stachelbeere	100	62	28	31	6	4
Heidelbeere	k. A.	k. A.	22	7	56	53
Aronia	k. A.	117	107	122	120	161
Haselnuss	k. A.	0	0	0	0	0

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Landesverband "Sächsisches Obst" e. V.

Obstflächen im Freistaat Sachsen

Obstart	Anbauflächen in ha					
	1991 ⁵	2005	2006	2007	2008	2009
Apfel	4.021	2.724	2.796	2.828	2.828	2.828
Birne	141	124	124	131	131	131
Quitte	17	9	9	9	9	4
Sauerkirsche	915	775	883	853	853	788
Süßkirsche	320	157	178	197	197	197
Pflaume/Zwetsche	42	82	84	92	97	97
Pfirsich/Aprikose	17	10	10	10	6	6
Erdbeere	310	497	672	589	518	527
Himbeere	15	19	29	29	29	29
Johannisbeere	257	114	120	88	67	67
Stachelbeere	15	9	9	9	1	1
Heidelbeere	k. A.	k. A.	21	16	16	16
Aronia	46	49	49	49	54	51
Haselnuss	k. A.	0	24	24	33	43

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Landesverband "Sächsisches Obst" e. V. (Quitte, Pfirsich/Aprikose, Aronia, Haselnuss)

⁵ Obstfläche der Mitgliedsbetriebe des Landesverbandes „Sächsisches Obst“ e. V.

• Weinbau

Ertrags- und Mostgewicht bei den wichtigsten Rebsorten 2009 für das Weinanbaugebiet Sachsen

	31.07.2009	2009	2009	2009	2009
	Ertragsreb- fläche ha	Ertrag gesamt hl	Ertrag hl/ha	Mostgewicht °Oe	Säure ‰
Weißwein					
Müller Thurgau	71,76	930,72	13,0	86,4	6,4
Riesling	65,61	2.525,25	38,5	90,2	8,6
Weißburgunder	51,10	683,70	13,4	95,9	7,6
Ruländer	41,07	751,18	18,3	96,4	7,2
Traminer	27,29	340,73	12,5	95,2	5,3
Kerner	25,55	474,06	18,6	91,3	7,4
Goldriesling	16,09	493,15	30,7	80,3	6,3
Scheurebe	13,87	305,27	22,0	93,0	6,5
Bacchus	7,94	348,04	43,8	83,6	7,2
Elbling	8,16	358,11	43,9	75,7	8,9
Rotwein					
Blauer Spätburgunder	37,10	379,07	10,2	93,5	8,8
Dornfelder	22,66	1.016,09	44,8	80,5	5,8
Regent	8,97	276,00	30,8	93,4	7,6

Quelle: LfULG

Entwicklung von Hektarerträgen und Mostgewichten im Weinanbaugebiet Sachsen

	1991	2005	2006	2007	2008	2009
Gesamtweinstreue (hl)	5.175	18.157	21.148	25.142	27.005	8.881
Ertragsrebbfläche (ha)	320	396	409	426	447	397
Hektarertrag (hl/ha)	16	46	52	59	60	27
Mostgewicht (°Oe)	78	86	92	85	84	89

Quelle: LfULG

- **Sonderkulturen**

- **Hopfen**

Hopfenerzeugung in Sachsen

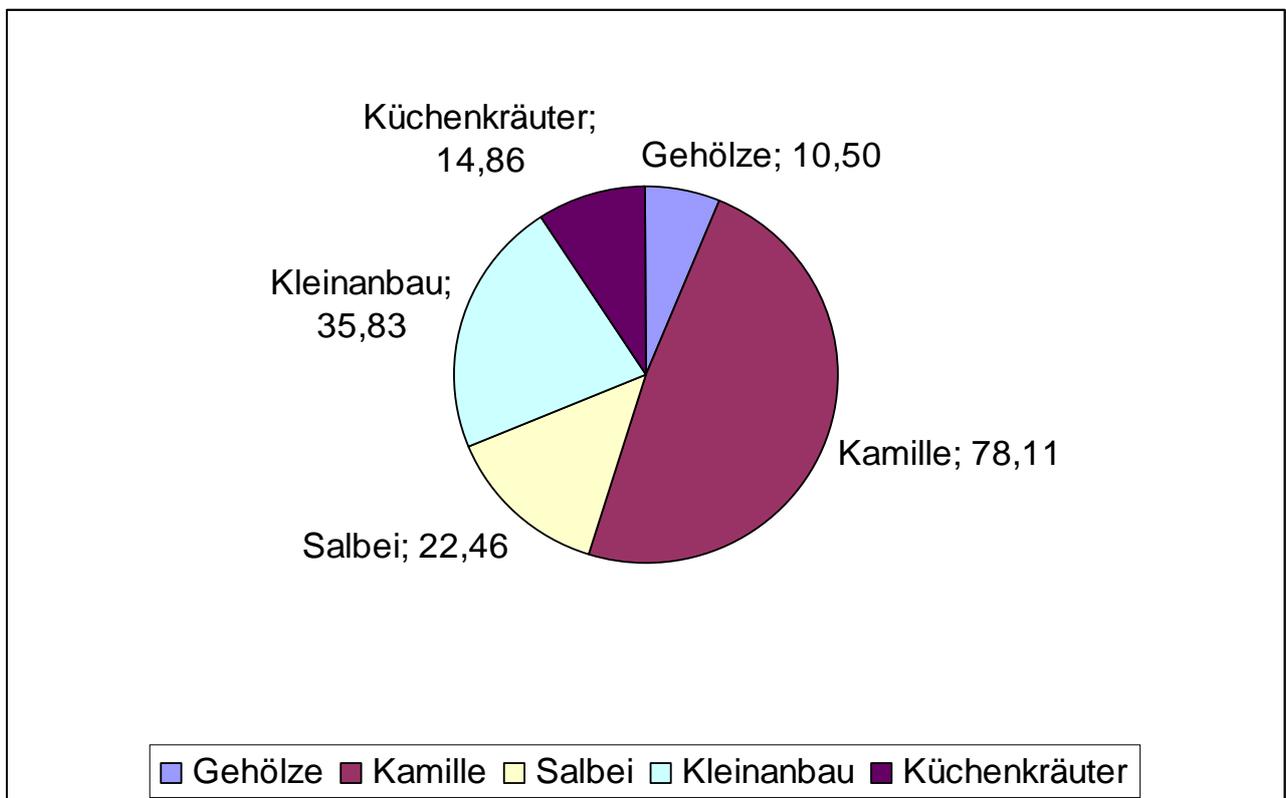
Jahr	Erntemenge (Ztr.)	Fläche (ha)	Ertrag (Ztr./ha)
1991	15.320	598	25,6
2005	14.690	401	32,0
2006	13.129	405	32,4
2007	15.584	405	34,9
2008	15.896	413	38,5
2009	14.298	412	34,7

Quelle: HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft Wolnzach e. G.

- **Arznei-, Gewürz- und Aromapflanzen**

Arznei-, Gewürz- und Aromapflanzen

Anbau in Sachsen 2009 (ha)



Quelle: SID

5.2 Erzeugung und Vermarktung tierischer Produkte

Entwicklung des GV-Bestandes und des GV-Besatzes in Sachsen

	1990	2005	2006	2007	2008	2009
LF gesamt	1.051.754	913.120	910.815	917.513	914.143	914.920
GV-Rind	781.713	378.843	367.226	364.510	376.576	377.337
GV/100 ha LF	74,3	41,5	40,3	39,7	41,2	41,2
GV-Schwein	169.102	68.462	68.311	66.596	68.033	72.077
GV/100 ha LF	16,1	7,5	7,5	7,3	7,4	7,9
GV-Schaf	24.690	10.820	10.221	10.590	10.374	9.712
GV/100 ha LF	2,3	1,2	1,1	1,2	1,1	1,1
GV-Pferd	10.220	12.163	12.163 ⁶	13.817	13.817 ⁴	13.817 ⁴
GV/100 ha LF	1,0	1,3	1,3	1,5	1,5	1,5
GV-Geflügel	25.462	32.156	32.156 ⁴	37.997	37.997 ⁴	37.997 ⁴
GV/100 ha LF	2,5	3,5	3,5	4,1	4,1	4,2
GV-gesamt	1.011.188	502.443	490.077	493.510	506.797	510.940
GV/100 ha LF	96,1	55,0	53,8	53,8	55,4	55,8

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

⁶ Bestand aus dem Vorjahr übernommen

Rinder

- Bestandsentwicklung

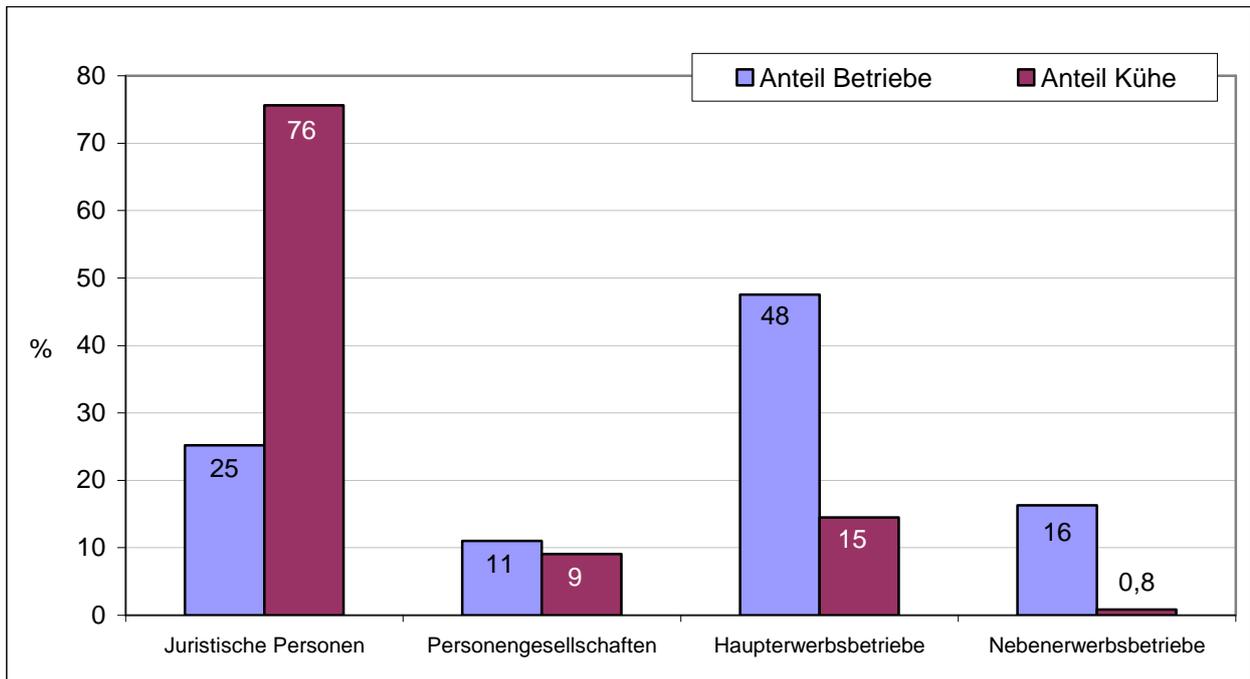
Entwicklung der Rinderbestände in Sachsen

Kategorie	Viehbestand (Stück)						Veränd. 2009 zu 2008 in %
	Okt. 1989	Nov. 2005	Nov. 2006	Nov. 2007	Nov. 2008	Nov. 2009 ⁷	
Kälber unter einem halben Jahr	230.439	69.040	68.912	69.551	74.869		
Kälber bis einschl. 8 Monate						97.485	
davon männlich						27.940	
weiblich						69.545	
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr	193.586	64.862	60.318	61.835	66.493		
davon männlich	84.270	15.355	13.958	15.228	17.041		
weiblich	109.316	49.507	46.360	46.607	49.452		
Jungrinder mehr als 8 Monate bis einschl. 1 Jahr						42.337	
davon männlich						9.749	
weiblich						32.588	
<i>Kälber u. Jungrinder unter 1 Jahr</i>	<i>424.025</i>	<i>133.902</i>	<i>129.230</i>	<i>131.386</i>	<i>141.362</i>	<i>139.822</i>	<i>-1,1</i>
männliche Rinder, 1 - 2 Jahre	116.942	16.227	15.316	14.760	17.610	18.054	2,5
Bullen und Ochsen 2 Jahre		2.379	2.556	2.721	3.992	4.205	5,3
weibliche Schlachtrinder 1 - 2 J.		1.980	1.407	2.053	4.721	4.600	-2,6
weibliche Zucht- Nutztiere 1 - 2 Jahre		79.359	78.931	78.515	83.497	85.270	2,1
Zucht- und Nutzfärsen 2 Jahre		27.783	27.164	24.465	25.281	25.152	-0,5
Schlachtfärsen		318	294	321	819	889	8,5
Milchkühe	458.624	197.147	191.342	192.114	190.781	187.182	-1,9
Ammen- und Mutterkühe ⁸	3.527	37.109	36.655	38.066	40.840	41.368	1,3
Schlacht- und Mastkühe ⁸	3.004	817	693	710			
Rinder insgesamt	1.261.597	497.021	483.588	485.111	508.903	506.539	-0,5

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

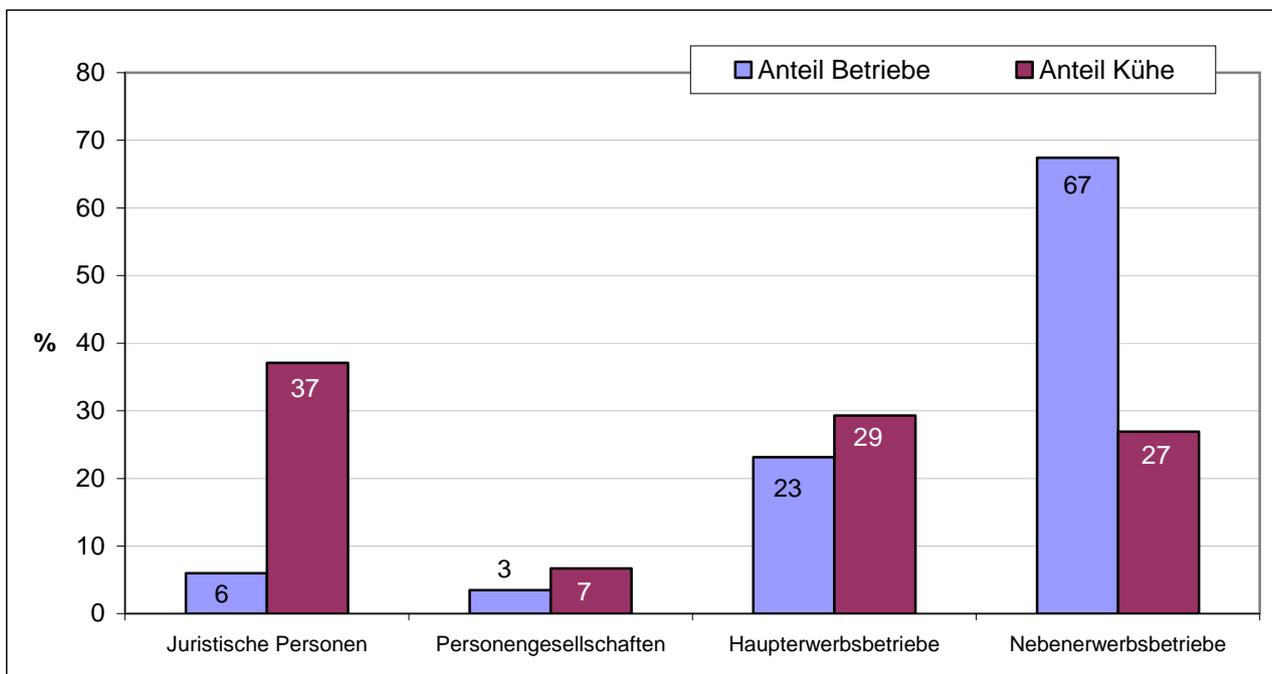
⁷ ab 2009 geänderte statistische Erfassung⁸ seit 2008 unter „Sonstige Kühe“ zusammengefasst

Verteilung der Milchkuhbestände nach Rechtsformen 2009 (in %)



Quelle: Agrarförderung

Verteilung der Mutterkuhbestände nach Rechtsformen 2009 (in %)



Quelle: Agrarförderung

- Leistungsentwicklung

Milchleistung

Ergebnisse der Milchleistungsprüfungen im Prüffahr 2009

Land	Kühe	Milch kg/Kuh	Fett %	Eiweiß %	Fett-Eiweiß kg/Kuh
Sachsen	183.061	8.891	4,08	3,42	667
Sachsen-Anhalt	120.399	8.856	4,00	3,40	655
Mecklenburg- Vorpommern	171.597	8.863	4,06	3,38	660
Brandenburg	155.788	8.907	4,04	3,38	661
Thüringen	112.553	8.816	4,05	3,39	656
Neue Länder	743.398	8.867	4,05	3,39	660
Deutschland 2009	3.505.979	7.989	4,13	3,43	604

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

Milchwirtschaft

Entwicklung der sächsischen Milchwirtschaft

Position	2005	2006	2007	2008 ⁹	2009 ⁹
Anzahl der Milcherzeuger ¹⁰	1.409	1.270	1.290	1.665	1.621
Kuhzahl im Jahresdurchschnitt	199.180	194.245	191.728	191.448	188.981
Kuhzahl je Betrieb im Jahresdurchschnitt	141	153	149	115	117
Milcherzeugung je Kuh (kg)	8.017	8.107	8.279	8.398	8.446
Milchleistung je Kuh (kg) nach Leistungsprüfung	8.375	8.607	8.785	8.814	8.891
Milcherzeugung (1.000 t)	1.597	1.575	1.587	1.608	1.596
Milchanlieferung (1.000 t) ¹¹	1.561	1.537	1.555	1.572	1.565
Anzahl der Molkereistandorte	7	7	7	7	7

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen; LfULG; Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

⁹ 2008: Änderung in der Methodik der Rinderzählungen durch Wechsel der Datenbasis von der Befragung der landwirtschaftlichen Betriebe zur HIT-Datenbank

¹⁰ ab 2008: Anzahl der landwirtschaftlichen Haltungen mit Milchkühen

¹¹ Milchanlieferung sächsischer Milcherzeuger

Entwicklung der Milchauszahlungspreise 2008 und 2009

Monat	2008		2009	
	Auszahlungspreis 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß €/100 kg	effektiver Erzeugerpreis €/100 kg	Auszahlungspreis 3,7 % Fett, 3,4 % Eiweiß €/100 kg	effektiver Erzeugerpreis €/100 kg
Januar	40,04	41,24	25,53	26,92
Februar	39,11	40,12	24,80	26,02
März	37,65	38,68	23,35	24,38
April	34,47	35,45	22,67	23,29
Mai	34,08	34,55	21,20	21,58
Juni	34,50	34,56	21,52	21,86
Juli	34,90	34,95	22,10	22,13
August	33,72	33,94	23,05	23,21
September	33,61	34,40	23,26	23,81
Oktober	32,35	33,75	24,56	25,99
November	29,69	31,15	26,62	28,13
Dezember	26,70	28,18	26,89	28,19
Durchschnitt:	34,3	35,14	23,75	24,57

Quelle: LfULG

Rohmilchlieferrung an sächsische Molkereien nach ausgewählten Qualitätsmerkmalen (in %)

Qualität nach	2005	2006	2007	2008	2009
Klasse 1	99,86	99,92	99,92	99,96	99,96
davon Klasse S	88,74	89,93	91,37	92,90	93,12
Klasse 2	0,14	0,08	0,08	0,04	0,04
Zellgehalt < 400.000	99,36	99,43	99,61	99,69	99,76
Hemmstoffnachweis pos.	0,02	0,03	0,04	0,04	0,03

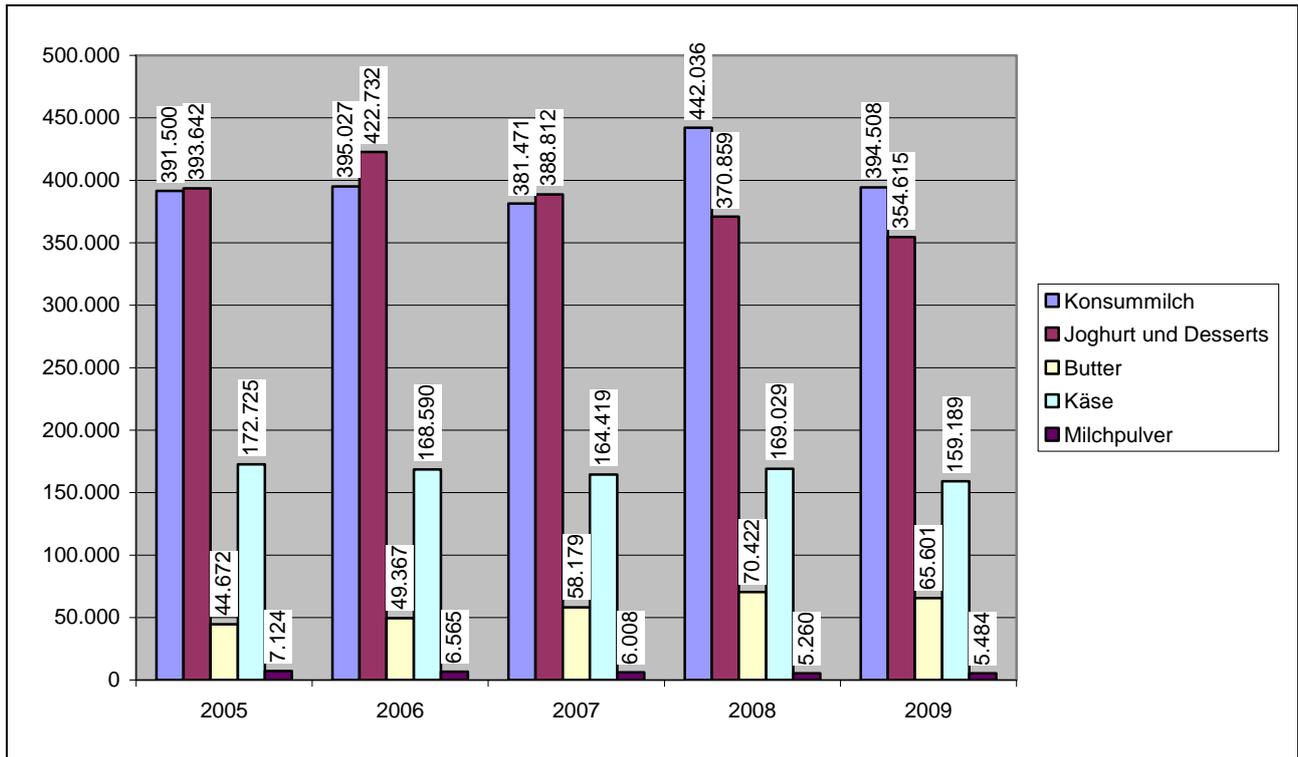
Quelle: LfULG nach Milchverordnung

Auswertung der Qualität sächsischer Rohmilch durch die DLG

	2005	2006	2007	2008	2009
Großer Preis der Milcherzeuger	242	227	209	222	194
5 Jahre Spitzenqualität	11	18	8	11	10
10 Jahre Spitzenqualität	-	2	4	6	4

Quelle: Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.

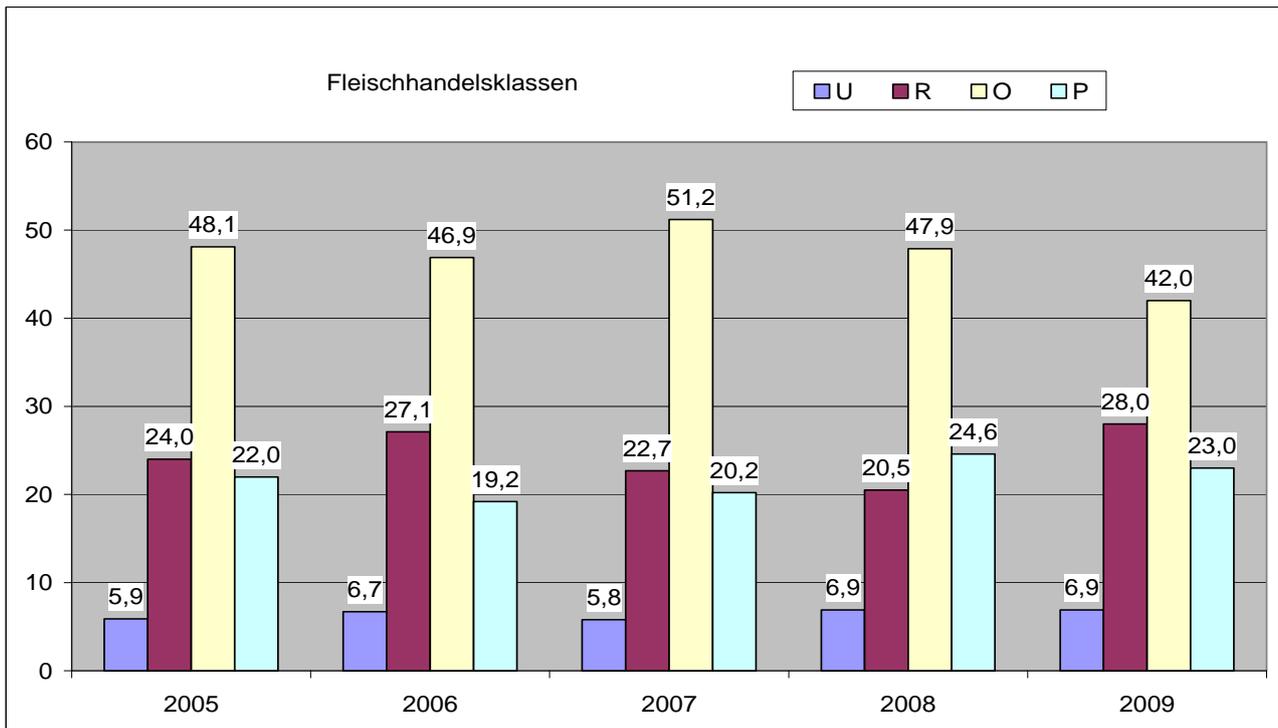
Entwicklung der Herstellung von ausgewählten Milchprodukten (in t)



Quelle: LfULG

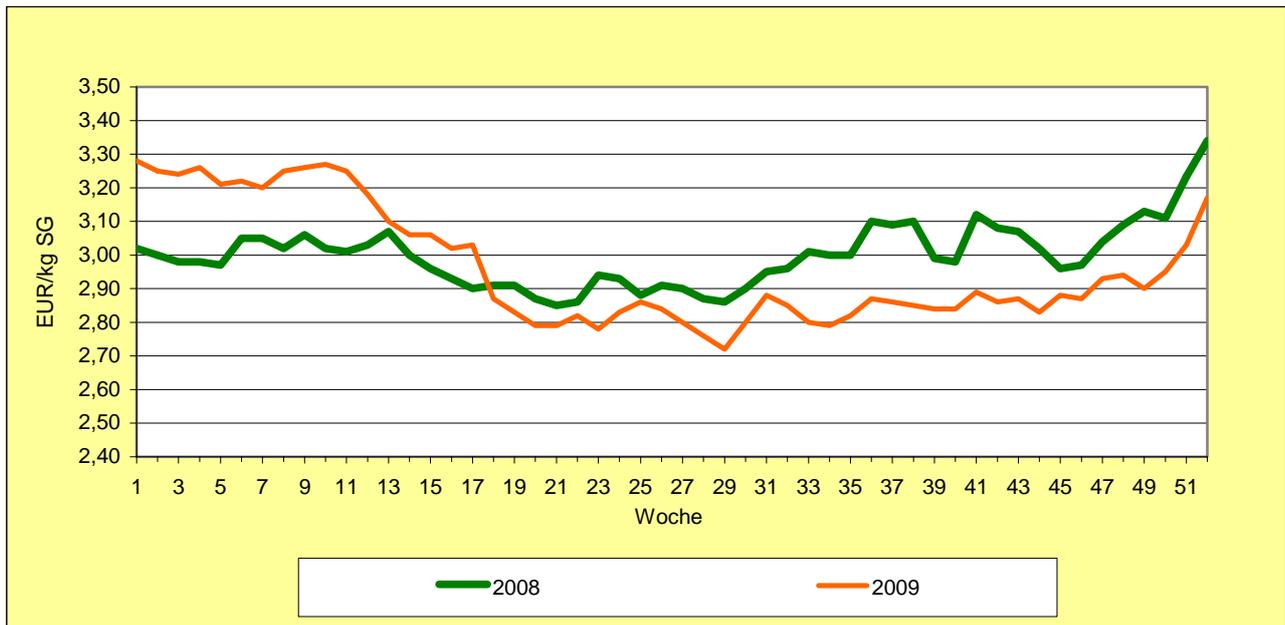
Schlachtleistung Rinder

Verteilung der nach Schlachtgewicht und Handelsklassen abgerechneten Jungbullen auf Fleischhandelsklassen in %



Quelle: LfULG

Auszahlungspreise frei Schlachtstätte - Jungbullen (E-P) in Sachsen und Thüringen gem. 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (FIGDV)



Quelle: LfULG

Schweine

Bestandsentwicklung

Entwicklung der Schweinebestände in Sachsen (Stück)

Kategorie	Okt. 1989	Nov. 2005	Nov. 2006	Nov. 2007	Nov. 2008	Nov. 2009	Veränd. 2009 zu 2008 in %
Ferkel	373.734	191.237	178.769	182.870	222.458	211.420	-5,0
Jungschweine < 50 kg	671.774	163.125	163.017	157.917	148.926	168.961	13,5
Mastschweine	714.311	198.050	213.127	207.472	195.033	222.003	13,8
Mastschweine 50 - 80 kg LG	297.071	95.942	99.824	97.341	92.607	102.935	11,2
Mastschweine 80 - 110 kg LG		79.971	87.913	87.024	78.163	88.392	13,1
Mastschweine >110 kg LG	417.240	22.137	25.390	23.107	24.263	30.676	26,4
Zuchtschweine > 50 kg	218.178	80.074	77.117	74.063	79.531	72.370	-9,0
Eber	2.722	848	975	1.014	904	798	-11,7
Jungsauen erstmals trächtig	30.433	10.902	10.528	12.949	12.702	12.303	-3,1
Jungsauen noch nicht trächtig	69.530	16.701	14.828	12.262	15.786	10.485	-33,6
andere trächtige Sauen		39.912	40.637	38.358	39.302	39.864	1,4
andere nicht trächtige Sauen	115.493	11.711	10.149	9.480	10.837	8.920	-17,7
Schweine insgesamt	1.977.997	632.486	632.030	622.322	645.948	674.754	4,5

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Leistungsentwicklung

Mastleistung

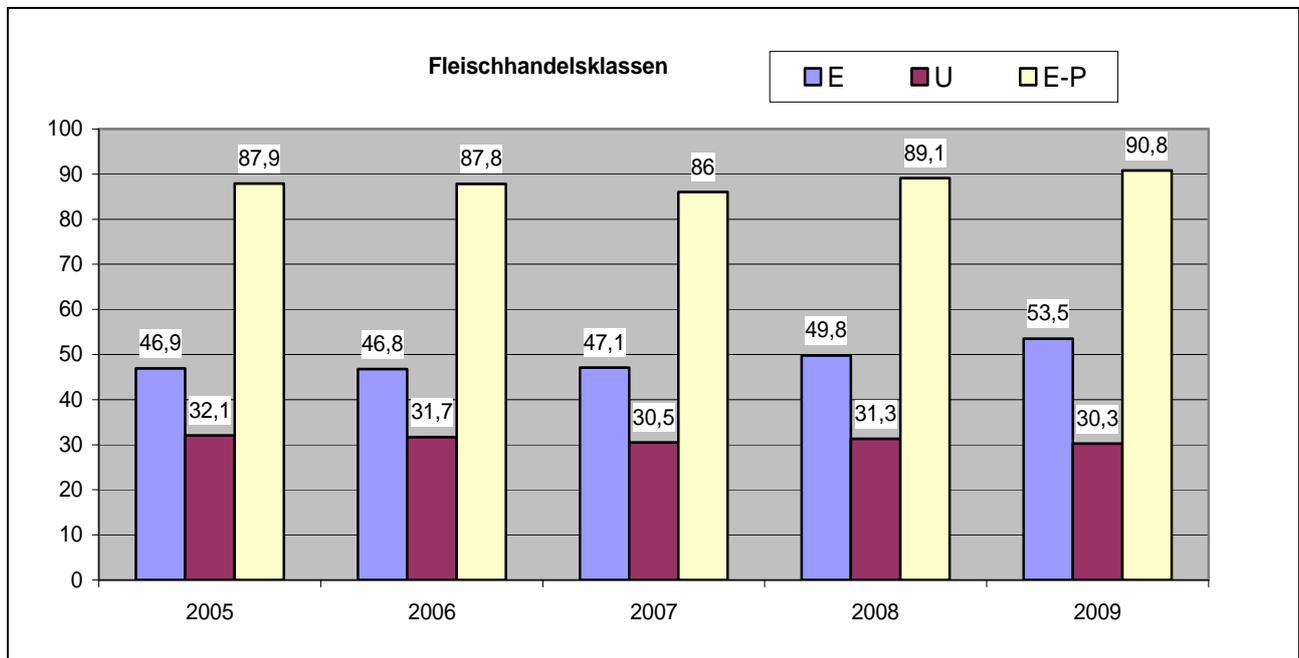
Ergebnisse der Ringauswertung Schweinemast von 2005 bis 2009

	Einheit	2005	2006	2007	2008	2009
Anzahl Betriebe	Stück	39	38	42	40	38
Verkaufte Schweine	Stück	384.815	436.686	390.403	374.550	396.459
Verluste	%	3,7	3,8	3,2	2,4	2,7
Zunahme	g/Tag	729	749	766	781	789
Mastendgewicht	kg/Tier	115,7	116,4	116,8	116,8	117,5
Muskelfleischanteil	%	55,7	56,1	55,3	55,9	56,1
Preis Ferkel	EUR/St	54,75	59,39	49,24	52,78	57,60
Erlös	EUR/St	123,00	130,76	116,80	135,88	126,37

Quelle: Sächsischer Landeskontrollverband e. V.

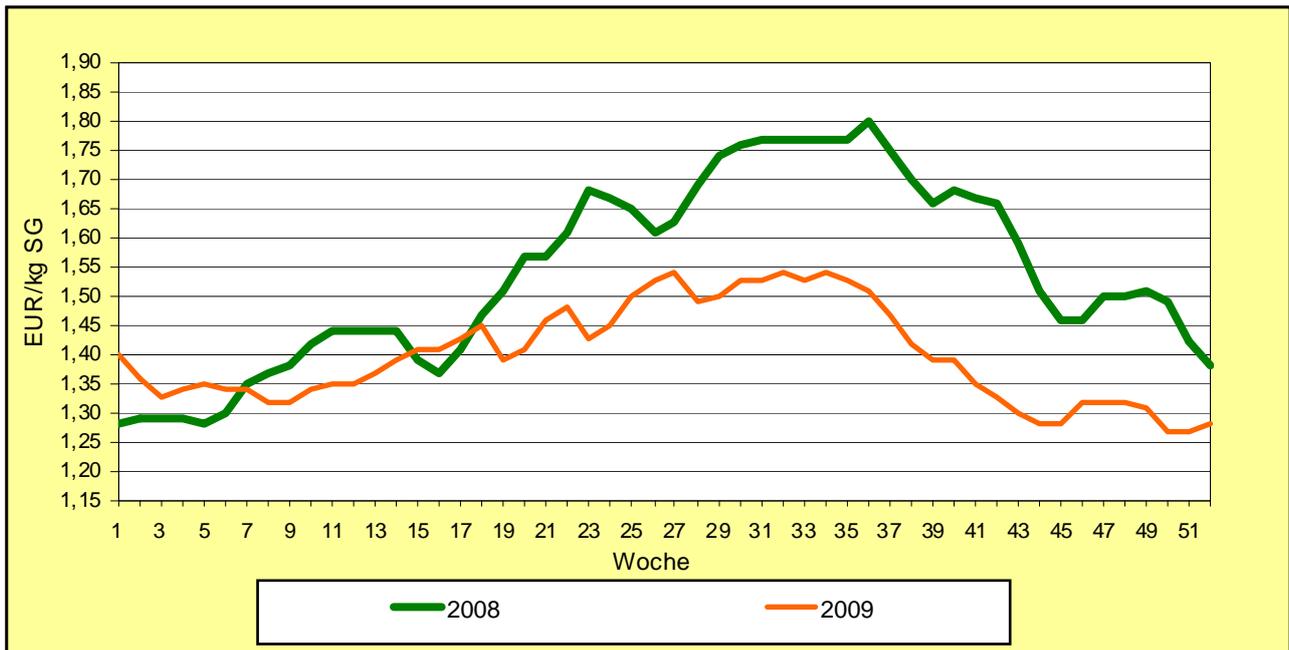
Schlachtleistung

Qualitätsentwicklung der geschlachteten Schweine anhand der Aufteilung auf Fleischhandelsklassen in %



Quelle: LfULG

Auszahlungspreise frei Schlachtstätte – Schweine E – P in Sachsen und Thüringen gem. 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung (FIGDV)



Quelle: LfULG

Schafe und Ziegen

- Bestandsentwicklung

Entwicklung des Schafbestandes in Sachsen (Stück)

Kategorie	Okt. 1989	Mai 2005	Mai 2006	Mai 2007	Mai 2008	Mai 2009	Veränd. 2009 zu 2008 in %
Schafe unter 1 Jahr alt einschl. Lämmer	157.232	40.531	38.978	42.582	43.008	38.574	-10,3
Schafe, 1 Jahr und älter	328.864	87.933	82.720	84.608	82.236	77.830	-5,4
dav. weibl. Schafe zur Zucht einschl. Jährlinge	171.847	84.482	78.951	80.702	77.907	73.257	-6,0
Schafböcke zur Zucht	2.896	1.368	1.351	1.623	1.737	1.656	-4,7
Hammel und übrige Schafe	154.121	2.083	2.418	2.283	2.592	2.917	12,5
Schafe insgesamt	486.096	128.464	121.698	127.190	125.244	116.404	-7,1

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

- Leistungsentwicklung/Milchleistung

Ergebnisse der Milchleistungsprüfung für Ostfriesische Milchschafe und Milchziegen

Jahr	Anzahl/ Stück	Milchmenge kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Milchschafe						
2005	52	443	5,49	24,29	5,44	24,09
2006	48	447	5,23	23,37	5,32	23,75
2007	84	344	5,02	17,24	5,11	17,56
2008	54	352	4,87	17,16	5,18	18,26
2009	28	387	5,14	19,88	5,08	19,63
Milchziegen						
2005	937	951	2,99	28,46	3,03	28,82
2006	753	1.040	3,09	32,10	3,09	32,10
2007	817	1.042	3,11	32,42	3,10	32,32
2008	843	930	3,15	29,27	3,14	29,19
2009	793	934	3,26	30,48	3,24	30,24

Quelle: Sächsischer Schaf- und Ziegenzuchtverband e. V., Landeskontrollverband

Geflügel

- Bestandsentwicklung

Entwicklung der Geflügelbestände in Sachsen (Stück)

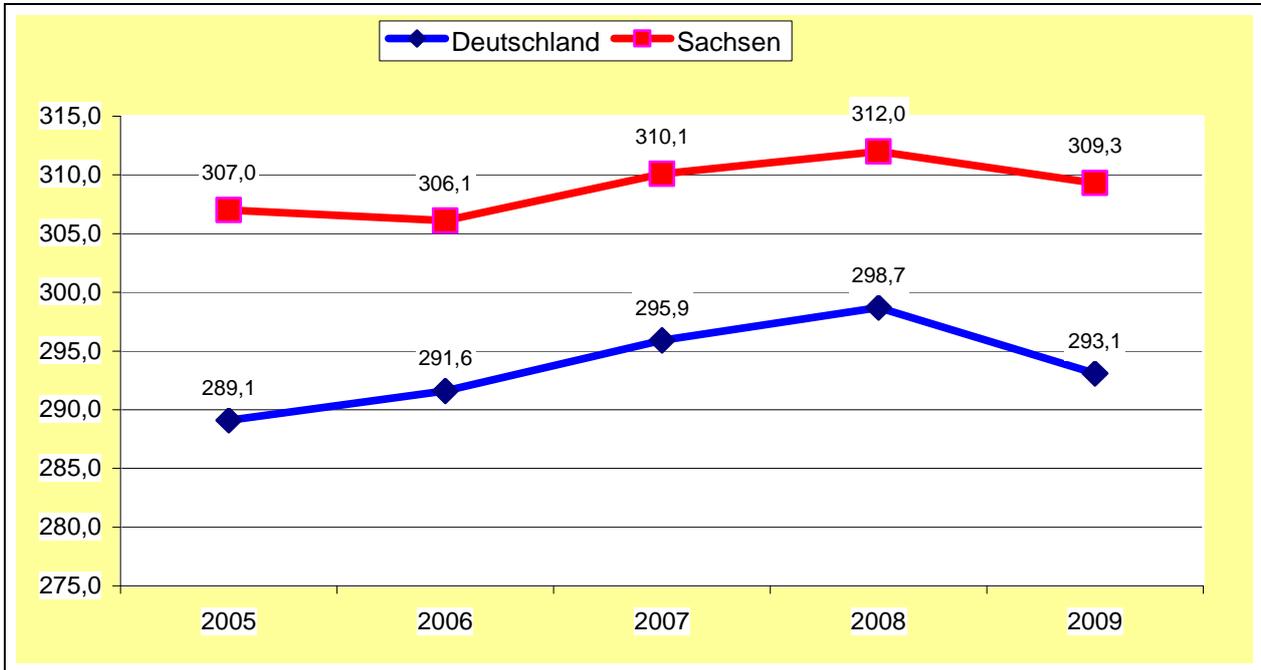
Kategorie	Okt. 1989	Mai 2001	Mai 2003	Viehbestand (Stück) Mai 2005	Mai 2007	Veränderung 2007 zu 2005 in %
Hühner insges. ohne Trut-, Perl- u. Zwerghühner	9.622.629	6.676.308	7.269.006	7.761.601	9.175.451	18,2
Legehennen >½ Jahr		3.502.494	3.374.126	3.419.072	3.232.814	- 5,4
Junghennen <½ Jahr		1.152.262	1.224.660	1.109.631	*	*
Masthähnchen		2.021.552	2.670.220	3.232.898	*	*
sonstiges Geflügel insgesamt	720.762	202.530	291.219	277.336	323.754	16,7
Gänse	175.308	24.480	27.415	39.300	35.309	- 10,2
Enten	423.535	14.447	12.232	14.099	46.071	226,8
Puten	121.919	163.603	251.572	223.937	242.374	8,2

* aus Datenschutzgründen keine einzelne Datenfreigabe ab 2007 möglich

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (Geflügelbestände 2009 nicht erfasst)

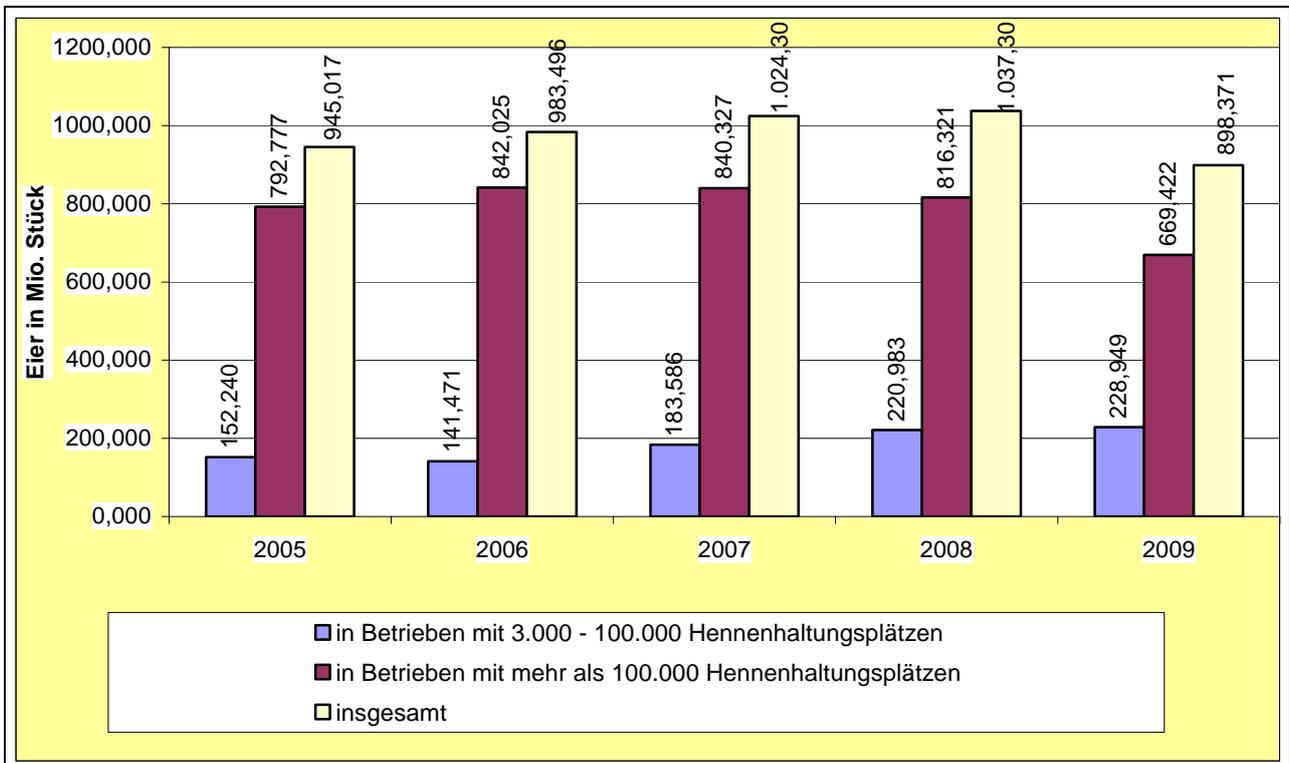
- Leistungsentwicklung/Eierproduktion

Legehennenleistung (Eier je Henne und Jahr) in Sachsen im Vergleich zum Bundesdurchschnitt



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Entwicklung der Eierproduktion in Sachsen in Betrieben ab 3.000 Hennenplätzen



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pferde

Hengstbestände in Sachsen (Stück)

Rassen	Landbeschäler ¹²		Privathengste		Gesamt	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Reitpferd	52	53	20	16	72	69
Schweres Warmblut	28	29	14	12	42	41
Rheinisch-Dt. Kaltblut	7	8	15	16	22	24
andere Großpferderassen	-	-	11	17	11	17
Haflinger	13	11	9	5	22	16
Deutsches Reitpony	1	2	12	12	13	14
Welsh	-	-	18	18	18	18
Shetlandpony	-	-	54	54	54	54
andere Ponyrassen	-	-	13	12	13	12
Gesamtbestand	101	103	166	162	267	265

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.

Beim Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. im Zuchtbezirk Sachsen eingetragene Zuchtstuten (Stück)

Rasse	Okt. 1989 Stück	Dez. 2008 Stück	Dez. 2009 Stück	Veränderung 2008 zu 2009 in %
Reitpferd	1.937	1.325	1.253	- 5,4
Schweres Warmblut	351	709	667	- 5,9
Rheinisch-Dt. Kaltblut	253	135	131	- 3,0
andere Großpferderassen	-	29	67	+ 131,0
Haflinger	500	374	357	- 4,5
Deutsches Reitpony	308	222	186	- 16,2
Welsh	-	65	73	+ 12,3
Isländer	-	41	36	- 12,2
Shetlandpony	1.076	292	278	- 4,8
andere Ponyrassen	130	31	34	+ 9,7
Gesamtbestand	4.595	3.223	3.082	- 4,4

Quelle: Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.

¹² Sächsische Gestütsverwaltung, Deckeinsatz in Sachsen und Thüringen

• **Binnenfischerei**

Entwicklung der Fischerzeugung in Sachsen (in t)

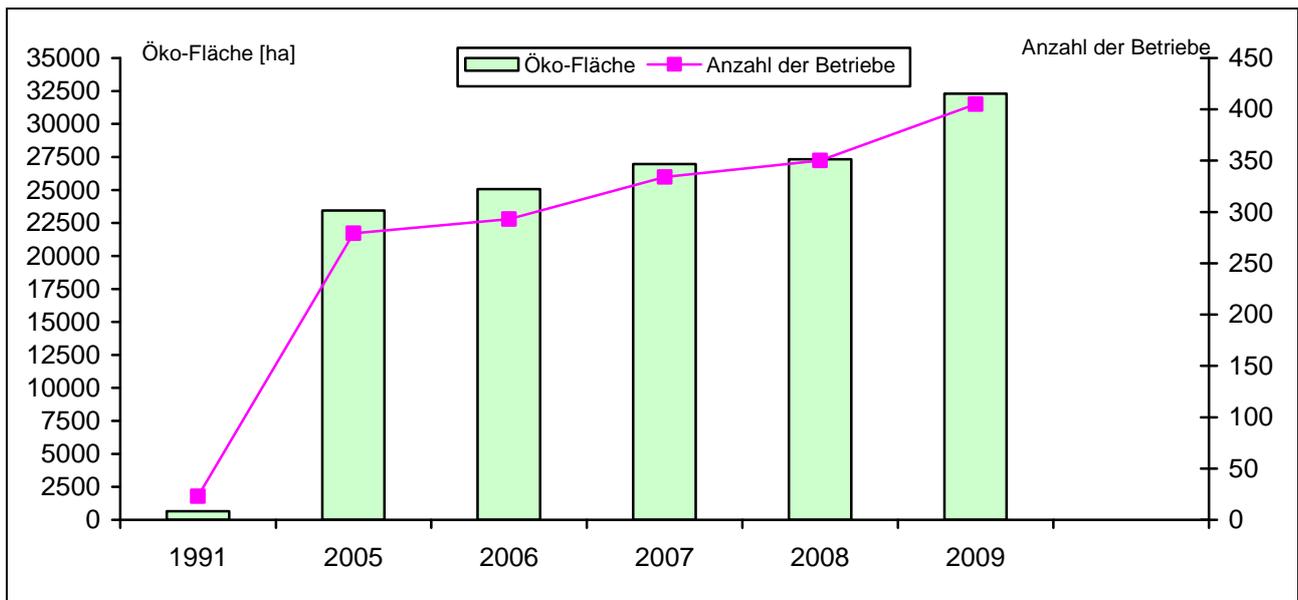
Fischart	2005	2006	2007	2008	2009	Index % 2009 zu 2008
Karpfen Speisefische	2.830	2.286	1.964	2.050	1.840	90
Karpfen Satzfishche				1.442	1.065	74
Forellen	323	307	324	339 ¹³	404 ⁹	119
sonstige Speisefische	264	439	547	517	608	118
dav. Silber-, Marmor-, Graskarpfen	98	77	101	106	93	88
Störe	25	40	91	232 ¹⁴	228	98
Schleie	65	105	134	84	109	130
Welse	22	8	25	21	44	209
Hechte	14	18	22	4	23	575
sonstige Fische incl. Zierfische	138	191	174	70	111	159
Gesamt	3.124	3.417	3.032	4.348	3.917	90

Quelle: LfULG

5.3 Ökologischer Landbau

• **Anzahl und Fläche der Betriebe des ökologischen Landbaus**

Entwicklung des ökologischen Landbaus im Freistaat Sachsen



Quelle: LfULG

¹³ inklusive Bachforellen und Saiblinge

¹⁴ neben Speisefischen auch Lohnmast

Entwicklung der Betriebe im ökologischen Landbau und Verarbeiter in Anzahl und Fläche ab 2005

Anzahl der Unternehmen	2005	2006	2007	2008	2009	Veränderung in % 2009 zu 2008
landwirtschaftliche Betriebe	250	255	289	299	355	+ 19
landwirtschaftliche Betriebe mit Hofverarbeitung	29	38	45	51	50	- 2
landwirtschaftliche Betriebe gesamt	279	293	334	350	405	+ 16
Verarbeiter/Importeure	188	210	234	235	255	+ 9
Anzahl Unternehmen gesamt	467	503	568	585	660	+ 13
Fläche der Unternehmen (LF in ha)	23.450	25.053	26.965	27.324	32.310	+ 18
Anteil an der LF von Sachsen in %	2,5	2,8	2,9	3,0	3,5	+ 0,5

Quelle: LfULG, Meldungen der Kontrollstellen mit Stichtag 31.01.2010

Regionale Verteilung der Öko-Betriebe 2009 (ohne teilumgestellte Betriebe)

Gebietszugehörigkeit	Anzahl Betriebe		Landwirtschaftliche Nutzfläche	
	Absolut	Anteil in %	Absolut in ha	Anteil in %
Sachsen gesamt	301	100	25.310	100
Regierungsbezirk Chemnitz	121	40	10.146	40
Regierungsbezirk Dresden	109	36	8.308	33
Regierungsbezirk Leipzig	71	24	6.856	27

Quelle: Agrarförderung

Produktionsumfang

Pflanzliche Erzeugnisse

Strukturelle Entwicklung des ökologischen Landbaus in Sachsen (ohne teilumgestellte Betriebe)

		2005	2006	2007 ¹⁵	2008	2009
Betriebe	Anzahl	159	186	220	287	301
LF	ha gesamt	15.453	19.215	21.283	24.294	25.310
Dauergrünland	% der LF	30,7	30,3	32,1	36,1	35,8
Ackerfläche	% der LF	67,6	68,0	65,8	61,9	62,2
Getreide	% der AF	62,6	51,6	53,5	56,5	55,3
Hackfrüchte	% der AF	2,1	2,4	2,8	2,8	2,6
dar. Kartoffeln	% der AF	1,7	2,1	2,3	2,4	2,2
dar. Zuckerrüben	% der AF	0,4	0,3	0,5	0,3	0,4
Leguminosen	% der AF	6,2	7,9	6,7	5,9	5,6
Ölfrüchte	% der AF	2,2	2,6	3,4	3,3	3,5
Ackerfutter	% der AF	21,5	26,7	26,6	26,3	27,2
Stilllegung	% der AF	1,1	1,6	0,8	0,3	0,3
Feldgemüse	% der AF	3,4	5,3	4,8	3,3	4,5
Gartenbau	% der AF	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Heil-/Gewürzpflanzen	% der AF	0,8	1,4	1,2	1,5	0,9
Baumschulfläche	% der LF	0,0	0,0	0,2	0,2	0,3
Obst	% der LF	1,6	1,6	1,9	1,7	1,7
Vieheinheiten (GVE)	je 100 ha LF	38,8	33,3	34,1	39,3	36,5

Quelle: Agrarförderung

Tierische Erzeugnisse

Entwicklung der Tierbestände der Öko-Betriebe in Sachsen (ohne teilumgestellte Betriebe)

		Öko-Betriebe				
		2005	2006	2007 ¹⁶	2008	2009
Betriebe	Anzahl	159	186	220	287	301
Vieheinheiten (GVE)	je 100 ha LF	39	33	34	39	36
dar. Milchkühe	Stck. je 100 ha LF	6	5	7	7	5
dar. Jung-/Mastrinder	Stck. je 100 ha LF	11	10	10	12	12
dar. Schweine	Stck. je 100 ha LF	15	9	10	9	9
dar. Schafe	Stck. je 100 ha LF	26	26	23	35	31
dar. Ziegen	Stck. je 100 ha LF	3	4	1	2	2
dar. Geflügel	Stck. je 100 ha LF	334	278	222	221	242

Quelle: Agrarförderung

¹⁵ 2007 keine Differenzierung nach Teil- oder Vollumsteller

¹⁶ 2007 keine Differenzierung nach Teil- oder Vollumsteller

Struktur der ökologischen Erzeugerbetriebe in Sachsen

im Vergleich zur Gesamtzahl der Landwirtschaftsbetriebe 2009 (Antragstellung Agrarförderung), ohne teilumgestellte Betriebe

		Öko-Betriebe		Betriebe gesamt	
Betriebe	Anzahl	301		6.896	
LF gesamt	ha	25.310		897.330	
dar. Ackerfläche	ha	15.744		707.798	
	% der LF	62,2		78,9	
dar. Grünland	ha	9.052		184.140	
	% der LF	35,8		20,5	
Pflanzliche Erzeugung		ha gesamt	% der AF	ha gesamt	% der AF
Getreide		8.709	55,3	410.759	58,0
Leguminosen		877	5,6	8.000	1,1
Ölfrüchte		547	3,5	134.446	19,0
Hackfrüchte		412	2,6	21.137	3,0
dar. Kartoffeln		339	2,2	6.923	1,0
dar. Zuckerrüben		71	0,4	13.853	2,0
Ackerfutter		4.285	27,2	115.582	16,3
Feldgemüse		708	4,5	4.227	0,6
Gartenbau-Freiland		2	0,0	728	0,1
Gartenbau unter Glas		2	0,0	20	0,0
Heil- und Gewürzpflanzen		140	0,9	162	0,0
Stilllegung		43	0,3	3.913	0,6
Baumschulfläche		70		468	
Obst		421		4.219	
Tierbestände		Stück	Stück/100 ha	Stück	Stück/100 ha
Rinder gesamt		9.501	37,5	491.431	54,8
dar. Milchkühe		1.184	4,7	189.474	21,1
dar. Mutterkühe		3.058	12,1	38.180	4,3
dar. Kälber bis 6 Mon.		1.386	5,5	73.046	8,1
dar. sonstige Rinder		3.873	15,3	190.731	21,3
Schweine gesamt ¹⁷		2.312	9,1	449.897	50,1
dar. Zuchtsauen		219	0,9	44.821	5,0
dar. Ferkel		363	1,4	133.815	14,9
dar. übrige Schweine		1.730	6,8	271.261	30,2
Schafe		7.947	31,4	108.473	12,1
Ziegen		427	1,7	6.200	0,7
Pferde		574	2,3	13.183	1,5
Geflügel gesamt ¹⁷		61.372	242,5	805.285	89,7
dar. Legehennen		14.301	56,5	472.733	52,7
dar. Hähnchen/Wachteln		9.705	38,3	133.873	14,9
dar. Gänse		37.039	146,3	98.697	11,0
Kaninchen ¹⁷		99	0,4	9.637	1,1

Quelle: LfULG, Agrarförderung

¹⁷ ohne gewerbliche Veredlung

Betriebsformen der Öko-Betriebe (ohne teilumgestellte Betriebe)

EU-Betriebsform	Öko-Betriebe		
	Anzahl	2009 %	Ø ha LF pro Betrieb
Betriebe gesamt	301	100	84,1
dav. Ackerbau	98	32,6	119,1
dav. Futterbau	98	32,6	61,3
dav. Verbund	63	20,9	92,5
dav. Veredlung	< 3	---	---
dav. Schäfer	8	2,7	38,8
dav. Dauerkultur	16	5,3	62,0
dav. Gartenbau	10	3,3	24,2
dav. nicht landwirtschaftliche Primärproduktion	6	2,0	22,8

Quelle: Agrarförderung

Rechtsformen der Öko-Betriebe (ohne teilumgestellte Betriebe)

Rechtsform	Öko-Betriebe		
	Anzahl	2009 %	Ø ha pro Betrieb
Betriebe gesamt	301	100	84,1
dav. Juristische Personen	32	10,6	267,9
dav. Personengesellschaften	26	8,6	134,2
dav. Einzelunternehmen Haupterwerb	128	42,5	79,3
dav. Einzelunternehmen Nebenerwerb	115	38,2	26,9

Quelle: Agrarförderung

Entwicklung des Arbeitskräftebesatzes der Öko-Betriebe (ohne teilumgestellte Betriebe) in AK/100 ha LF

	2005 ¹⁸	2006	2007 ¹⁹	2008	2009
Anzahl der Betriebe	159	186	220	287	301
AK aller Betriebe	2,2	2,2	2,5	2,6	2,4
dav. Einzelunternehmen im Haupterwerb	2,5	2,6	2,6	2,5	2,5
dav. Einzelunternehmen im Nebenerwerb	3,5	2,2	2,4	2,5	2,7
dav. Personengesellschaften	1,8	2,5	2,8	2,4	2,9
dav. Juristische Personen	1,9	1,7	2,4	2,7	2,1

Quelle: Agrarförderung

¹⁸ ab 2005 nach neuer Agrarpolitik

¹⁹ 2007 keine Differenzierung ob Teil- oder Vollumsteller durch geänderte Anträge

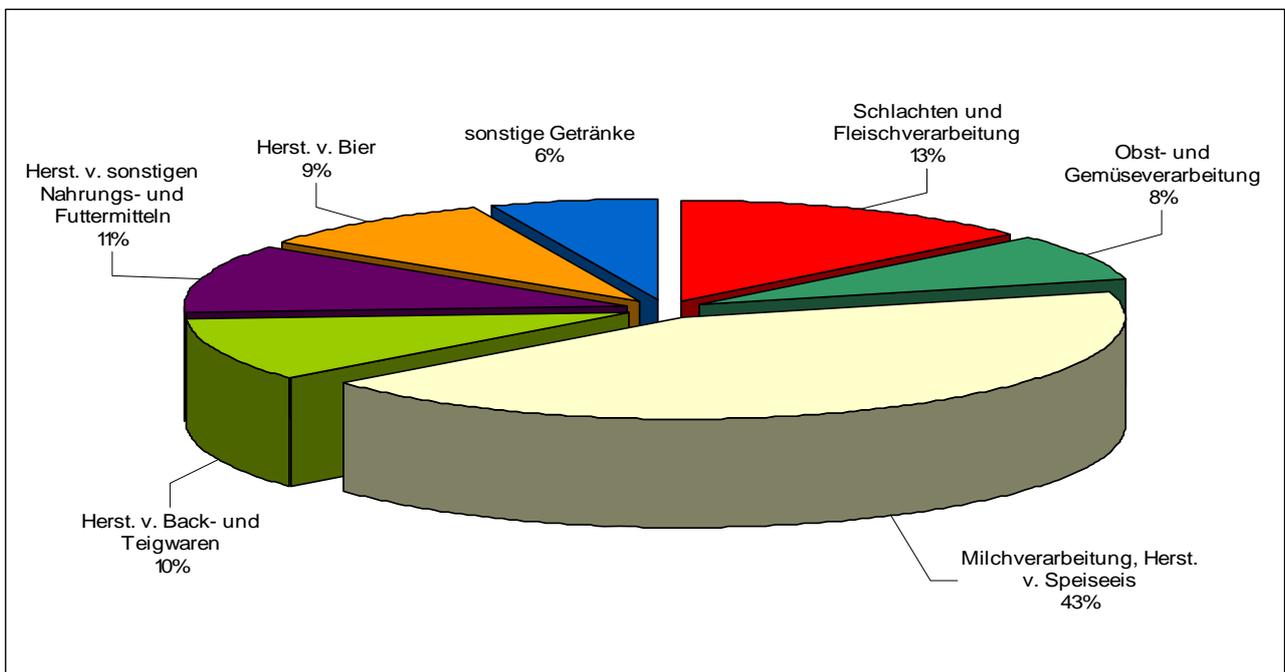
5.4. Fakten zur Entwicklung der sächsischen Ernährungswirtschaft

Strukturdaten zur sächsischen Ernährungswirtschaft

	2008 ²⁰	2009 ²¹
Gesamtumsatz (Mrd. €)	8,086	5,975
Umsatz/Beschäftigten (T€)	422,6	319
Exportquote (%)	6,6	7,6 ²²
Auslandsumsatz (T€)	533.872	385.908 ²²
Beschäftigte insgesamt	19.132	18.727
Betriebe	348	341

Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, SMUL

Anteil der Branchen am Gesamtumsatz der Sächsischen Ernährungswirtschaft im Jahr 2009



Quelle: Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, SMUL

²⁰ in 2008 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken einschließlich Tabakverarbeitung

²¹ in 2009 nur Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln sowie Getränken ohne Tabakverarbeitung

²² nur für die Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln, ohne Getränke

5.5 Absatzförderung

- Allianz für sichere Lebensmittel**

Durchgeführte Aktionen/Veranstaltungen (2009)

Datum	Aktion/Veranstaltung	Ort	Teilnehmer
22.10.	Allianz für sichere Lebensmittel	Landfleischerei Schempp, Tauscha (bei Radeburg)	20

Quelle: SMUL

- Hausmessen (HM)**

Durchgeführte Aktionen (2009)

Datum	Name	Ort/Land
Lebensmitteleinzelhandel		
04.02.	Penny Ostmesse, Berlin	Penny Vertriebsgebiet neue Länder
24.03.	REWE Ost, Magdeburg	alle neuen Länder
16.05.-17.05.	EDEKA Hessenring, Melsungen	Hessen, Thüringen
14.06.	Bela Handelsgesellschaft Wittenhagen	Mecklenburg Vorpommern und Konsum Dresden und Leipzig
17.06.	EDEKA Handelsgesellschaft Nordbayern, Sachsen, Thüringen, Chemnitz	Nordbayern, Sachsen und Thüringen
01.07.	EDEKA Hannover-Minden, Paaren/Glien	Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen
25.08.-26.08.	EDEKA C&C, Chemnitz	Nordbayern, Sachsen und Thüringen
10.09.	REWE Ost, Magdeburg	alle neuen Länder

Quelle: SMUL

- **Verkaufsförderung**

Durchgeführte Aktionen (2009)

Datum	Name	Ort/Bundesland
Lebensmitteleinzelhandel		
10.01.-24.01.	„Otto Reichelt“ Berlin	Berlin und Umland
08.08.-25.09.	125 Jahre Konsum Leipzig	Sachsen
45./46. KW	EDEKA Handelsgesellschaft Nordbayern, Sachsen, Thüringen	Nordbayern, Sachsen und Thüringen
46. KW	Famila	Niedersachsen, Schleswig Holstein, Mecklenburg Vorpommern

Quelle: SMUL

- **Messen, Ausstellungen**

Durchgeführte Aktionen (2009)

Zeitraum	Name der Messe/Ort	Fach-/ Verbrauchermesse	Teilnahme
16.01.-25.01.	Internationale Grüne Woche, Berlin	Verbrauchermesse	27 Firmen EW
19.02.-22.02.	Biofach, Nürnberg	Fachmesse	15 Firmen EW, 3 Verbände
06.03.-08.03.	Kulinaria&Vinum, Dresden	Verbrauchermesse	13 Firmen EW
13.03.-18.03.	Internorga, Hamburg	Fachmesse	7 Firmen EW
02.04.-05.04.	SlowFood, Stuttgart	Verbrauchermesse	9 Firmen EW
23.04.-26.04.	Agra, Leipzig	Fachmesse	16 Firmen EW
26.05.-27.05.	PLMA, Amsterdam (NL)	Fachmesse	5 Firmen der EW
04.09.-06.09.	Tag der Sachsen, Mittweida	Verbrauchermesse	46 Firmen der EW und DV 38 landwirtschaftliche, touristische und sonstige Vereine und Verbände
14.09.-17.09.	Polagra-Food, Poznan (Polen)	Fachmesse	5 Firmen EW
10.10.-14.10.	Anuga, Köln	Fachmesse	7 Firmen EW am Gemeinschaftsstand
08.11.-11.11.	GÄSTE Messe und FleiFood, Leipzig	Fachmesse	GÄSTE Messe 18 Firmen EW + 5 Unteraussteller FleiFood 9 Firmen EW

Quelle: SMUL

• **Förderung von Erzeugergemeinschaften und der Marktstrukturverbesserung**

Förderung nach der Richtlinie Marktstrukturverbesserung (RL MSV) im Jahr 2009

	Ausgezählte Organisationsbeihilfen - in EUR -	Ausgezählte Zuwendungen für Investitionen - in EUR -
6 Erzeugergemeinschaften und Erzeugerzusammenschlüsse (Regio)	145.814	-
20 Investitionsprojekte von Verarbeitungs- und Vermarktungsunternehmen	-	2.430.209

Anerkannte Erzeugergemeinschaften nach dem Marktstrukturgesetz (Stand 31.12.2009)

Produktgruppe	Anzahl	Anteil der in der Erzeugergemeinschaften (EZG) gebündelten Mengen (teilweise geschätzt)
Schlachtvieh, Ferkel, Kälber zur Weitermast, Zuchtvieh	5	Schwein: ca. 89 % an der Schlachtung in Sachsen Rind: ca. 50 % an der Schlachtung in Sachsen <i>(Hinweis: Alle von den EZG vermarkteten Tiere in Bezug auf die in Sachsen insgesamt geschlachteten Tiere)</i>
Milch	7	ca. 49 % an der sächsischen Milchquote
Eier und Geflügel	3	(x)
Wein	1	(x)
Qualitätsgetreide, Öl- und Hülsenfrüchte	20	Qualitätsweizen ca. 20 % Qualitätsroggen ca. 12 % Braugerste ca. 23 % Ölraps ca. 16 %
Kartoffeln	3	Speise- und Stärkekartoffeln: ca. 25 % an den Erntemengen
Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnisse	1	(x)
Pflanzliche Erzeugnisse zur technischen Verwendung oder Energiegewinnung	1	(x)
Summe	41	

(x) aus Datenschutzgründen werden keine Mengenanteile veröffentlicht

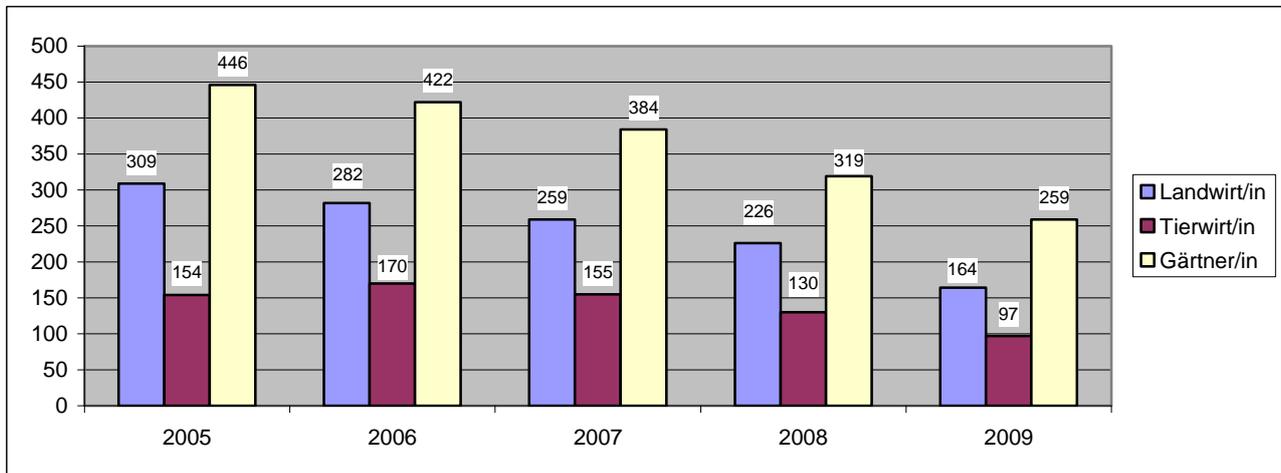
Quelle: LfULG

6 Aus-, Fort- und Weiterbildung

6.1 Berufsausbildung in der Land- und Hauswirtschaft

• Umfang und Ergebnisse der Berufsausbildung

Entwicklung der Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge¹, Stand: 31.12.2009



Quelle: LfULG

Zahl der Ausbildungs- und Umschulungsverhältnisse, Stand: 31.12.2009

Berufe	1. Lehrjahr Jahrgang 09/10	2. Lehrjahr Jahrgang 08/09	3. Lehrjahr Jahrgang 07/08	Ver- längerung (4. Lehr- jahr)	Umschüler			Summe Lehrlinge + Umschüler
					1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr	
Landwirt/in	164	260	272	26	0	1	0	723
Fachkraft Agrarservice	13	12	21	0	0	0	0	46
Hauswirtschaftler/in	90	75	98	34	1	1	4	303
Gärtner/in gesamt	259	323	349	108	0	25	16	1.080
Winzer/in	2	6	7	0	0	0	0	15
Tierwirt/in gesamt	97	133	148	22	0	0	1	401
Pferdewirt/in gesamt	29	45	49	1	0	0	0	124
Fischwirt/in gesamt	5	5	10	1	0	1	0	22
Forstwirt/in	39	53	59	0	0	0	0	151
Revierjäger/in	0	0	0	0	0	0	0	0
Molkereifachmann/frau	14	15	15	0	0	0	0	44
Milchwirtsch. Laborant/in	5	10	5	0	0	0	0	20
Landwirtschaftsfachwerker/in	35	39	40	1	0	0	0	115
Hauswirtschaftstechn. Helfer	174	164	192	20	0	0	0	550
Gartenbauwerker/in gesamt	105	144	182	15	0	1	1	448
Insgesamt	1.031	1.284	1.447	228	1	29	22	4.042

Quelle: LfULG

¹ Anzahl der Ausbildungsverträge 1.Lehrjahr zum 31.12. d. J.

Im Kalenderjahr 2009 fanden 2.504 Abschlussprüfungen vor den berufsständischen Prüfungsausschüssen statt. Mit 2.039 Prüfungen wurden rd. 81 % aller Prüfungen bestanden.

Ergebnisse der Berufsabschlussprüfungen 2009, Stand: 31.12.2009

Beruf	Berufliche Abschlussprüfung			davon	davon	davon	davon
	Teilnehmer	bestanden	nicht bestanden	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4
Landwirt/in	340	309	31	11	70	154	74
Hauswirtschaftler/in	922	686	236	8	86	342	250
Gärtner/in	482	341	141	8	77	202	54
Winzer/in	4	4	0	0	4	0	0
Tierwirt/in	161	141	20	5	35	65	36
Pferdewirt/in	43	40	3	3	15	18	3
Fischwirt/in	14	11	3	0	4	5	2
Forstwirt/in	62	62	0	0	21	32	9
Molkereifachmann/-fachfrau	22	20	2	2	12	6	0
Milchwirtschaftliche/r Laborant/in	3	3	0	1	2	0	0
Landwirtschaftswerker/in	58	55	3	1	14	31	9
Hauswirtschaftstechnische/r Helfer/in	212	199	13	3	62	94	40
Gartenbauwerker/in gesamt	164	154	10	4	48	72	30
Fachkraft Agrarservice	17	14	3	0	2	11	1
Gesamt	2.504	2.039	465	46	452	1.032	508

Quelle: LFULG

• **Überbetriebliche Ausbildung**

Lehrgangsanalyse 2008/2009 – Überbetriebliche Ausbildungsstätten (ÜBS)

Überbetriebliche Ausbildungsstätten (ÜBS)	Anzahl der Wochenlehrgänge	Teilnehmer-tage	Teilnehmer Gesamt	Männlich	Weiblich
KÖLLITSCH (Landwirt/-in, Tierwirt/-in, Fachkraft Agrarservice, Fischwirt/-in)	249	10.429	2.130	1.810	320
PILLNITZ (Gärtner/-in, Winzer/-in)	157	5.575	1.115	731	384
MORITZBURG (Pferdewirt/-in)	16	870	87	29	58
KÖNIGSWARTHA (Fischwirt/-in und Hauswirtschafter/-in)	19	880	176	96	80
MORGENRÖTHE – RAUTENKRANZ (Forstwirt/-in)	183	10.253	1.468	1.042	426
Ländliche Bildungsgesellschaft Canitz m.b.H. (Land-, Tierwirt/-in, Fachkraft Agrarservice und Gärtner/-in, Fachrichtung Galabau)	65	3.330	666	527	139
BERUFSBILDUNGSWERK des Sächsischen Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (Gärtner/-in, Fachrichtung Galabau)	23	1.160	232	183	49
Milchwirtschaftliche Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg (Milchwirtschaftlicher Laborant/-in; Molkereifachmann/-frau)	72	1.340**	67	33	34
GESAMT	784	33.837	5.941	4.451	1.490

* Lehrgangsdauer beträgt 2 Wochen

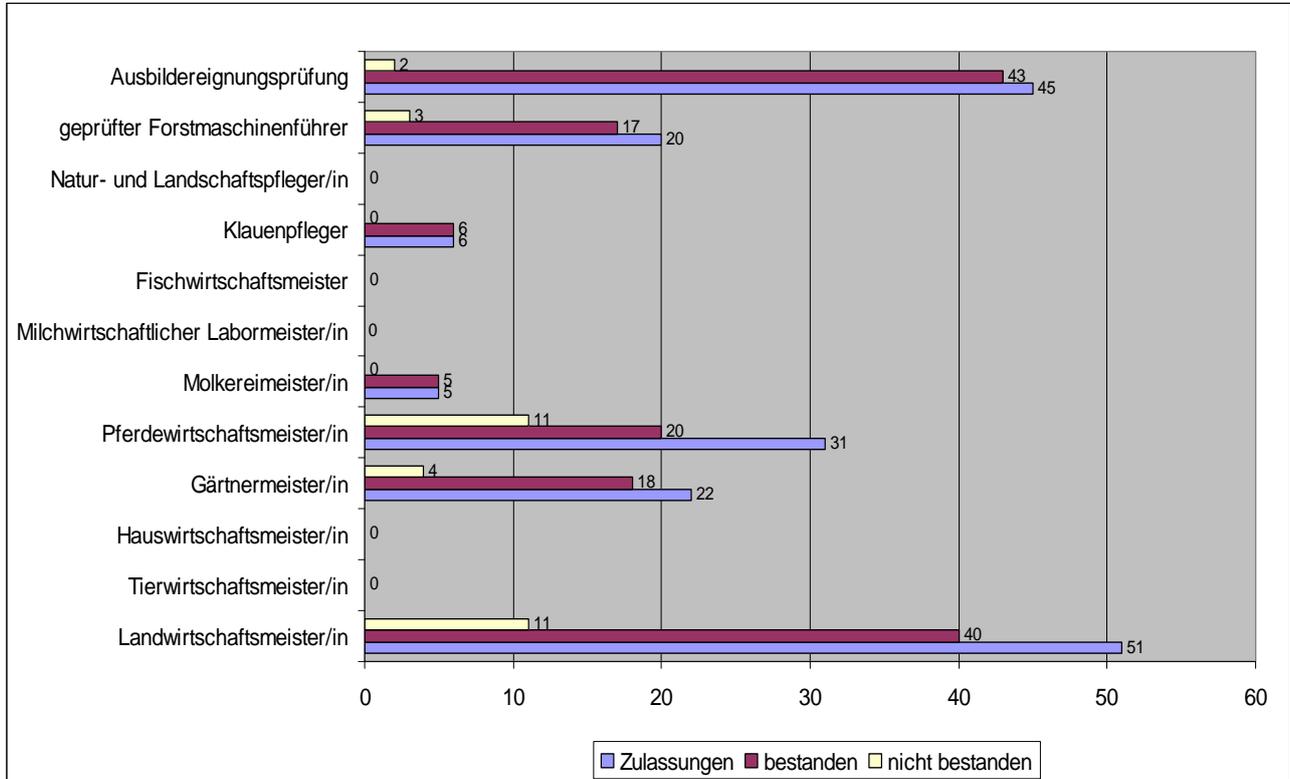
** Lehrgangsdauer beträgt 4 Wochen

Quelle: LfULG, ÜBS

6.2 Berufliche Fortbildung in der Land- und Hauswirtschaft

• Meisterqualifizierung

Fortbildungsprüfungen im Jahr 2009



Quelle: LfULG

Anmerkung:

Die Spalte „Nicht bestanden“ beinhaltet alle zur Prüfung zugelassenen Teilnehmer, die den Vorbereitungslehrgang abgebrochen haben, „durchgefallen“ sind oder eine Verlängerung beantragt haben.

Qualifizierungslehrgänge für die Meisterprüfung 2009 **Fehler! Keine gültige Verknüpfung.** Quelle: LfULG

• Fachschulen im Agrarbereich

Entwicklung der Schüleraufnahmen an den landwirtschaftlichen Fachschulen 1997 – 2009

Fachschule/Bildungsgang	2005	2006	2007	2008	2009
Landwirtschaft einjährig	100	59	58	84	64
Landwirtschaft zweijährig	51	44	58	69	82

Zusatzausbildung Umwelt/Landwirtschaft	28	24	17	16	0
Hauswirtschaft einjährig	--	--	--	--	0
Hauswirtschaft zweijährig	43	58	31	14	15
Gartenbau einjährig	20	34	31	32	19
Gartenbau zweijährig	35	34	31	22	47
Insgesamt	277	253	226	237	227

Quelle: SMUL

6.3 Förderung

Förderung der Bildung im Agrarbereich im Jahr 2009 (Stand 31.12.2009)

Begabtenförderung

Teilnehmer	39
ausgezählte Fördermittel in TEUR	44,2

Projekt "Lernen in Unternehmen der Land-, Forst- und Milchwirtschaft"

Anzahl der Schulklassen	2.994
Schüler	48.600
ausgezählte Fördermittel in TEUR	179,7

Quelle: LfULG

7 Landwirtschaft und Umwelt

7.1 Bodenschutz

- **Bodenerosion**

Entwicklung des Anwendungsumfanges erosionsmindernder Maßnahmen im Rahmen von Agrarumweltmaßnahmen (in ha)

	1995	1997	1999	2001	2003	2005	2006	2007	2008	2009
Konservierende Bodenbearbeitung	26.176 ¹	57.716 ¹	78.910 ¹	151.832 ¹	194.519 ¹	245.838 ¹	241.354 ¹	61.802 ^{1, 2}	34.892 ^{1, 2} 84.746 ^{3, 4}	122.137 ^{3, 4}
Zwischenfruchtanbau und Untersaaten	8.765	17.507	25.216	34.018	34.047	41.745	35.316	9.071 ²	4.307 ² 15.048 ³	15.183 ³

Quelle: SMUL

- **Nährstoff- und Kalkversorgung der Böden**

Phosphor-Versorgung

Gehaltsklasse	Anteil %			
	1997 - 1999	2000 - 2002	2003 - 2005	2006 - 2008
A	9,7	8,3	7,2	9,7
B	29,1	30,8	35,2	35,0
C	25,8	29,7	33,0	31,1
D	25,0	21,6	16,5	16,5
E	10,5	9,6	8,1	7,7

Quelle: SMUL

Kalium-Versorgung

Gehaltsklasse	Anteil %			
	1997 - 1999	2000 - 2002	2003 - 2005	2006 - 2008
A	1,8	2,8	3,7	4,6
B	11,0	16,3	21,1	21,2
C	24,6	31,4	32,5	30,4
D	39,7	35,6	29,9	30,2
E	22,9	13,9	12,9	13,7

Quelle: SMUL

¹ Konservierende Bodenbearbeitung im jeweiligen Jahr der Anwendung nach dem Programm „UL“ – keine Verpflichtung zu dauerhafter Anwendung auf derselben Fläche

² nur Abfinanzierung von Altverpflichtungen des auslaufenden „UL“-Programms

³ Förderung nach der neuen Richtlinie „Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung – RL AuW/2007“

⁴ Verpflichtung zur **dauerhaften** Anwendung der konservierenden Bodenbearbeitung auf derselben Fläche während des gesamten Verpflichtungszeitraums nach Richtlinie AuW/2007

Magnesium-Versorgung

Gehaltsklasse	Anteil %			
	1997 - 1999	2000 - 2002	2003 - 2005	2006 - 2008
A	3,3	2,1	1,8	1,8
B	16,6	13,0	10,4	9,8
C	20,2	17,5	14,4	12,9
D	25,4	25,3	24,3	22,9
E	34,5	42,2	49,1	52,6

Quelle: SMUL

Kalk-Versorgung

Gehaltsklasse	Anteil %			
	1997 - 1999	2000 - 2002	2003 - 2005	2006 - 2008
A	3,8	2,3	2,5	2,5
B	40,2	38,1	36,6	32,8
C	45,1	45,0	48,8	50,6
D	7,9	9,6	9,2	10,9
E	3,0	5,1	2,9	3,3

A = sehr niedriger Gehalt; B = niedriger Gehalt; C = anzustrebender optimaler Gehalt; D = hoher Gehalt; E = sehr hoher Gehalt

Quelle: SMUL

- **Stickstoffbelastung der Böden**

Herbst-Nitratstickstoffgehalte landwirtschaftlich genutzter Böden in kg/ha

Jahr	NO₃-N-Gehalt (kg/ha)
1990	120
1991	119
1992	94
1993	76
1994	87
1995	71
1996	76
1997	95
1998	56
1999	88
2000	76
2001	70
2002	47
2003	103
2004	59
2005	73
2006	77
2007	62
2008	74

Quelle: SMUL

Herbst-Nitratstickstoffgehalte 2008 nach Fruchtartengruppen in kg/ha

Fruchtartengruppe	NO₃-N-Gehalt
Mais	104
Körnerleguminosen	80
Ölfrüchte	83
Wintergetreide	63
Sommergetreide	71
Ackerfutter	64

Quelle: SMUL

Herbst-Nitratstickstoffgehalte nach Bodenbearbeitung in kg/ha

Jahr	Bodenbearbeitung		
	keine	wendend	pfluglos
1994	68	93	81
1995	60	74	70
1996	47	83	75
1997	59	99	104
1998	47	56	54
1999	53	94	87
2000	48	83	71
2001	54	71	75
2002	33	49	49
2003	58	115	105
2004	42	59	63
2005	49	75	70
2006	54	86	75
2007	38	64	63
2008	58	73	78

Quelle: SMUL

Herbst-Nitratstickstoffgehalte nach Bewirtschaftung in kg/ha

Jahr	Keine „UL“- Förderung	Grundförderung	Grundförderung plus Zusatz- förderung I	ökologisch
1993	77	77	75	46
1995	79	71	66	48
1997	118	95	88	85
1999	104	91	75	54
2000	90	80	89	49
2001	76	75	70	46
2002	61	48	37	42
2003	118	109	102	73
2004	74	62	52	39
2005	73	86	79	59
2006	87	80	75	59
2007	62	63	56	42
2008	74	73	57	45

Quelle: SMUL

- Klärschlamm**

In Sachsen landwirtschaftlich verwertete Klärschlämme (einschließlich Klärschlammkompost und -gemische)

Jahr	Klärschlammmenge in T t Trockenmasse	
	Sämtliche Herkünfte	Herkünfte aus Sachsen
1993	22,4	14,6
1994	14,4	10,6
1995	19,0	11,4
1996	13,3	8,0
1997	13,9	7,2
1998	16,9	1,5
1999	15,4	6,7
2000	14,4	8,4
2001	8,4	4,6
2002	6,6	5,2
2003	6,0	3,3
2004	3,8	2,2
2005	5,8	4,0
2006	8,4	5,6
2007	9,7	7,8
2008	12,1	8,6

Quelle: SMUL

Ausschöpfung der Schadstoffgrenzwerte lt. Klärschlammverordnung (AbfKlärV) durch die landwirtschaftlich verwerteten Klärschlämme in 2008 in Sachsen (Mittelwerte)

Schadstoff/Schadstoffgruppe	% der Grenzwerte lt. AbfKlärV
Blei	4
Cadmium	14
Chrom	4
Kupfer	26
Nickel	3
Quecksilber	8
Zink	33
AOX	35
PCB	3
Dioxine	8

Quelle: SMUL

7.2 Gewässerschutz

- Pflanzenschutzmittel – Rückstandsuntersuchungen auf Gewässerrandstreifen**

Umfang der Kontrollen und festgestellte Verstöße gegen das Verbot der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf 5 m breiten Randstreifen von Oberflächengewässern

Kontrolljahr	Anzahl der Kontrollen	Festgestellte Verstöße
1996	38	20
1997	38	8
1998	38	22
1999	55	1
2000	53	0
2001	53	1
2002	49	4
2003	49	3
2004	38	1
2005	50	1
2006	35	6
2007	36	2
2008	39	3

Quelle: SMUL

- Stickstoffbelastung der Böden in Trinkwassergewinnungsgebieten**

Mittlere Herbst-Nitratgehalte (kg NO₃-N/ha) nach verschiedenen Kulturen zwischen Flächen in Wasserschutzgebieten (SchAVO-Flächen) und konventionell bewirtschafteten Flächen außerhalb von Wasserschutzgebieten (DTF), 2008

Kultur	kg NO ₃ -N/ha	
	SchAVO-Flächen	DTF
Mais	98	105
Winterraps	66	86
Winterweizen	70	71
Wintergetreide außer Winterweizen	42	57
Sommergetreide	49	72

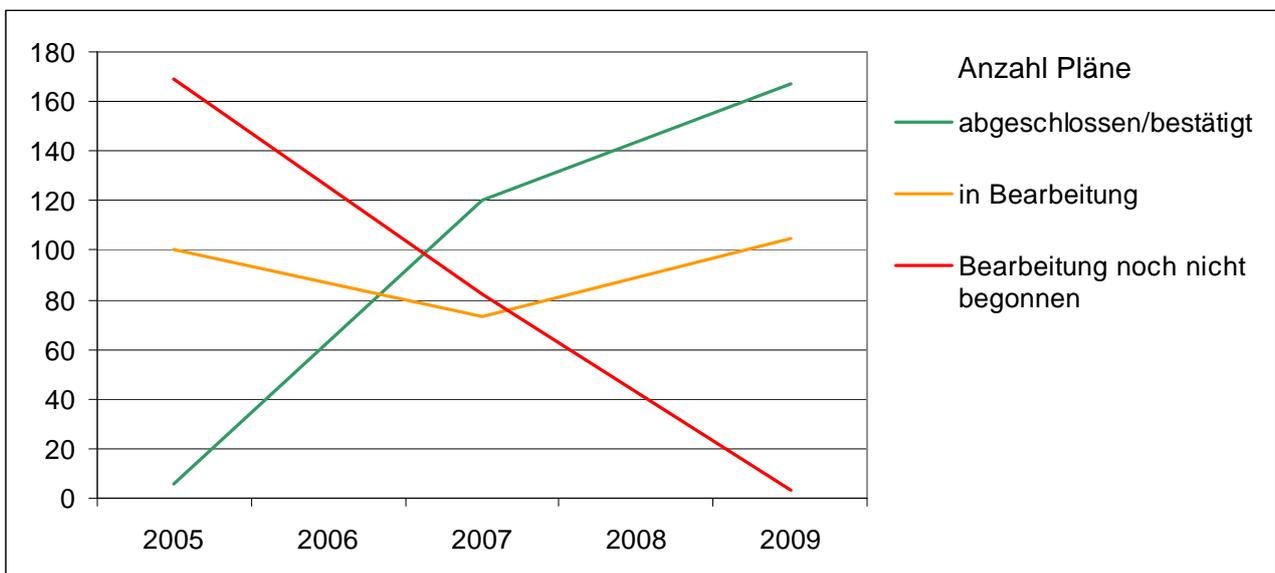
Quelle: SMUL

7.3 Klimaschutz

Auswertungen zur Emission von Treibhausgasen aus der sächsischen Landwirtschaft werden nur in 4-Jahresintervallen durchgeführt. Letzte Zahlen sind zu finden im „Sächsischen Agrarbericht in Zahlen 2007“ unter www.smul.sachsen.de/landwirtschaft.

7.4 Schutz der biologischen Vielfalt

Stand der FFH-Managementplanung



Quelle: SMUL

Bestände charakteristischer Vogelarten der Agrarlandschaft

Untere (UW) und obere (OW) Werte der Brutbestände bodenbrütender Arten.

2009 wurde von der Staatsregierung ein Artenschutzprojekt für Bodenbrüter, insbesondere Kiebitz, Feldlerche, Rebhuhn, gestartet.

Vogelarten	1978 - 1982		1993 - 1996		2004 - 2007	
	UW	OW	UW	OW	UW	OW
Feldlerche	100.000	300.000	100.000	300.000	80.000	160.000
Graumammer	700	900	300	500	1.200	1.800
Kiebitz	2.000	4.000	900	1.600	400	800
Ortolan	150	300	400	600	400	600
Rebhuhn	3.000	5.000	1.500	3.000	200	400

Quelle: SMUL

8 Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE)

8.1 Der ILE-Prozess

- Übersicht LEADER- und ILE-Gebiete

LEADER-Gebiete:

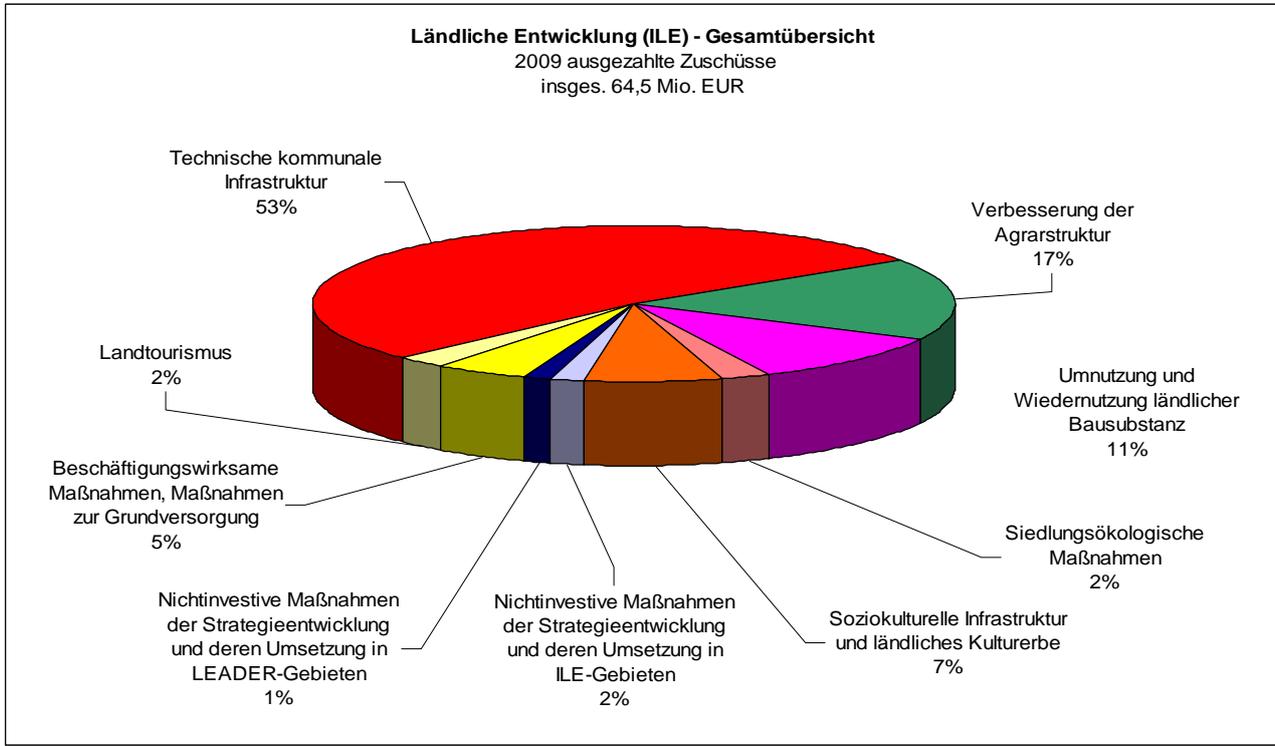
Annaberger Land
Augustusburger Land
Delitzscher Land
Elbe-Röder-Dreieck
Klosterbezirk Altzella
Land des Roten Porphyrs
Leipziger Muldenland
Lommatzcher Pflege
Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft
Vogtland
Westlausitz
Zentrale Oberlausitz

ILE-Gebiete:

Bautzner Oberland
Dresdner Heidebogen
Dübener Heide
Falkenstein
Gemeinsame Zukunft Erzgebirge
Kottmar
Lausitzer Seenland
Lugau-Oelsnitzer-Becken
Mittleres Flöha- und Zschopautal
Naturpark Zittauer Gebirge
Ostelbien - Brücke im Dreiländereck
Östliche Oberlausitz
Sachsenkreuz
Sächsische Schweiz
Sächsisches Zweistromland
Schönburger Land
Silbernes Erzgebirge
Südraum Leipzig
Tor zum Erzgebirge
Weiße Elster
Westerzgebirge
Zwickauer Land
Zentrale Oberlausitz

- Ländliche Entwicklung (ILE)

2009 ausgezahlte Zuschüsse



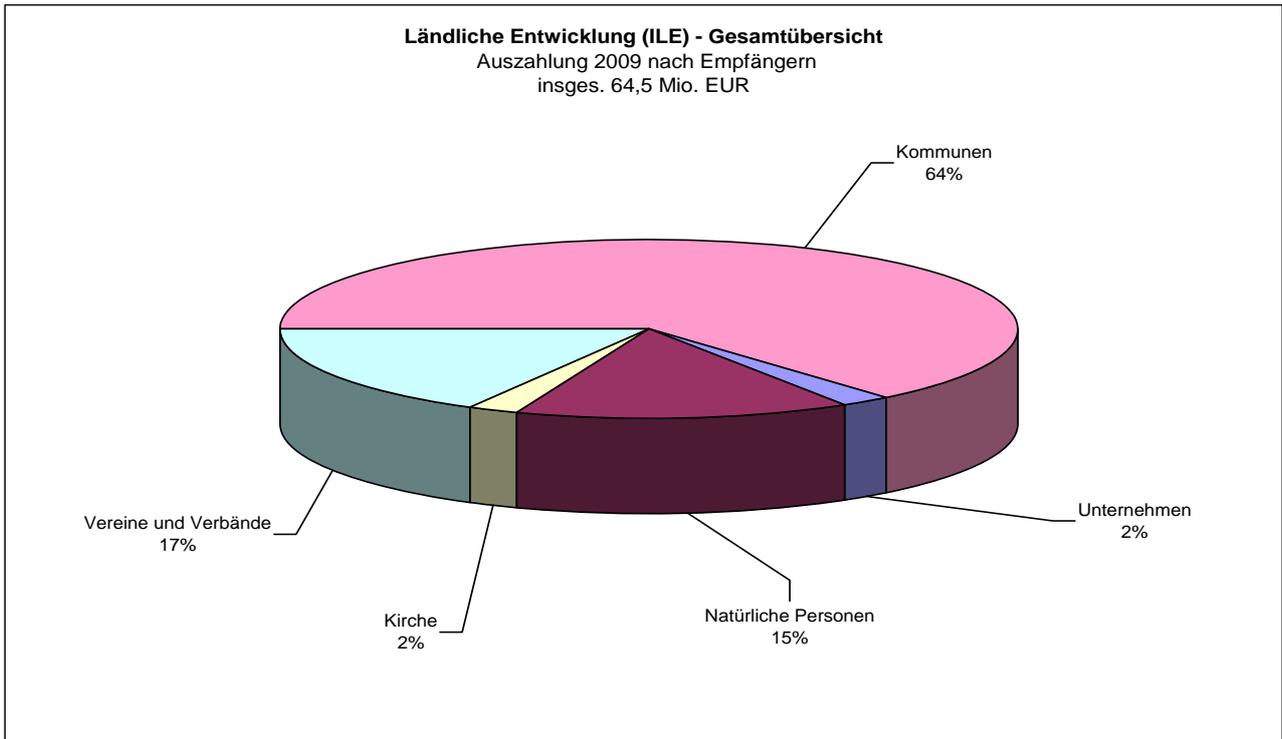
Quelle: SMUL

Bewilligungen in 2009

	In 2009 bewilligte Anträge (Anzahl)	In 2009 bewilligte Zuschüsse (in Mio. EUR)
Integrierte Ländliche Entwicklung (RL ILE)	1.327	107,4

Quelle: SMUL

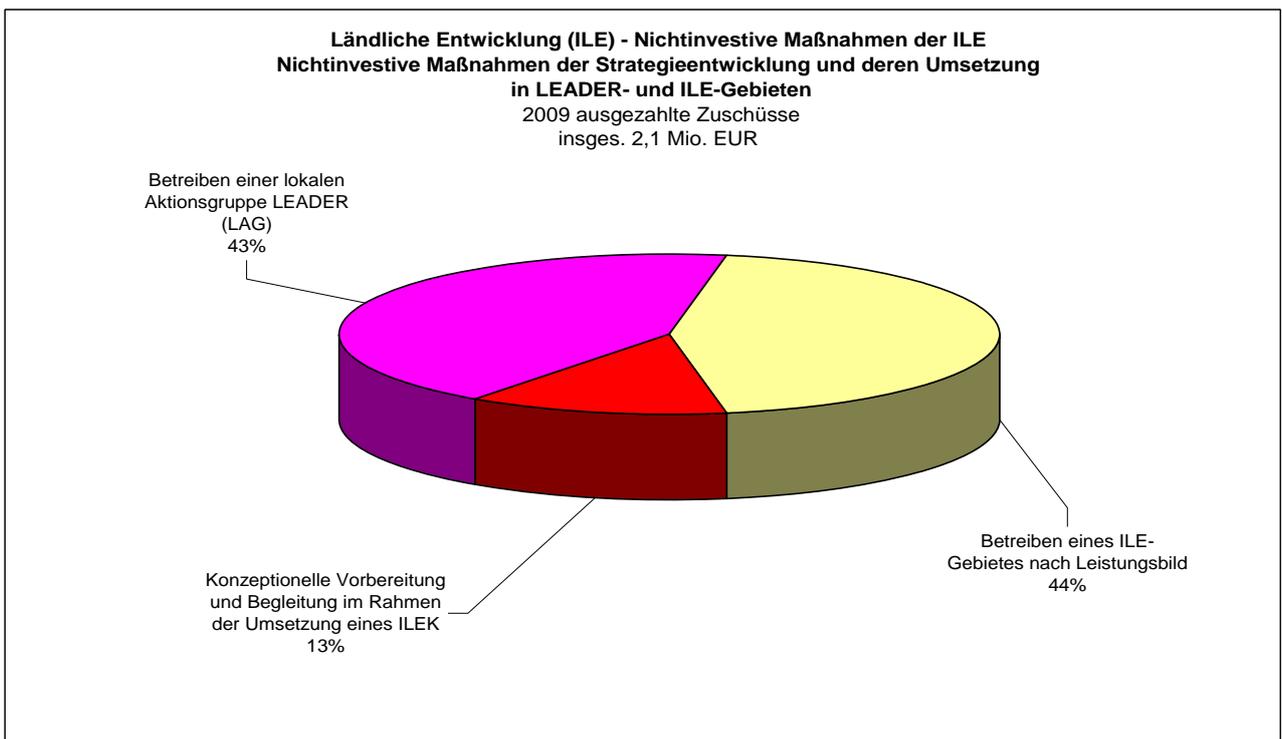
2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)



Quelle: SMUL

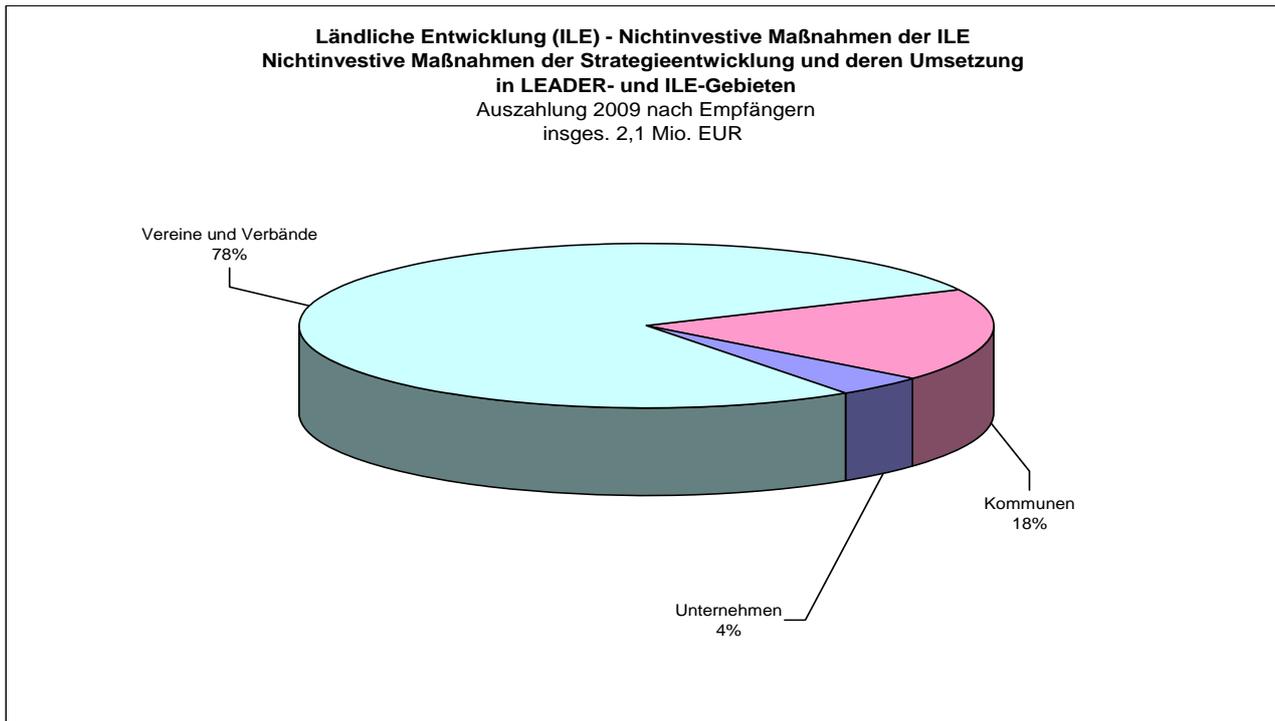
- Nichtinvestive Maßnahmen der ILE

2009 ausgezahlte Zuschüsse



Quelle: SMUL

2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)

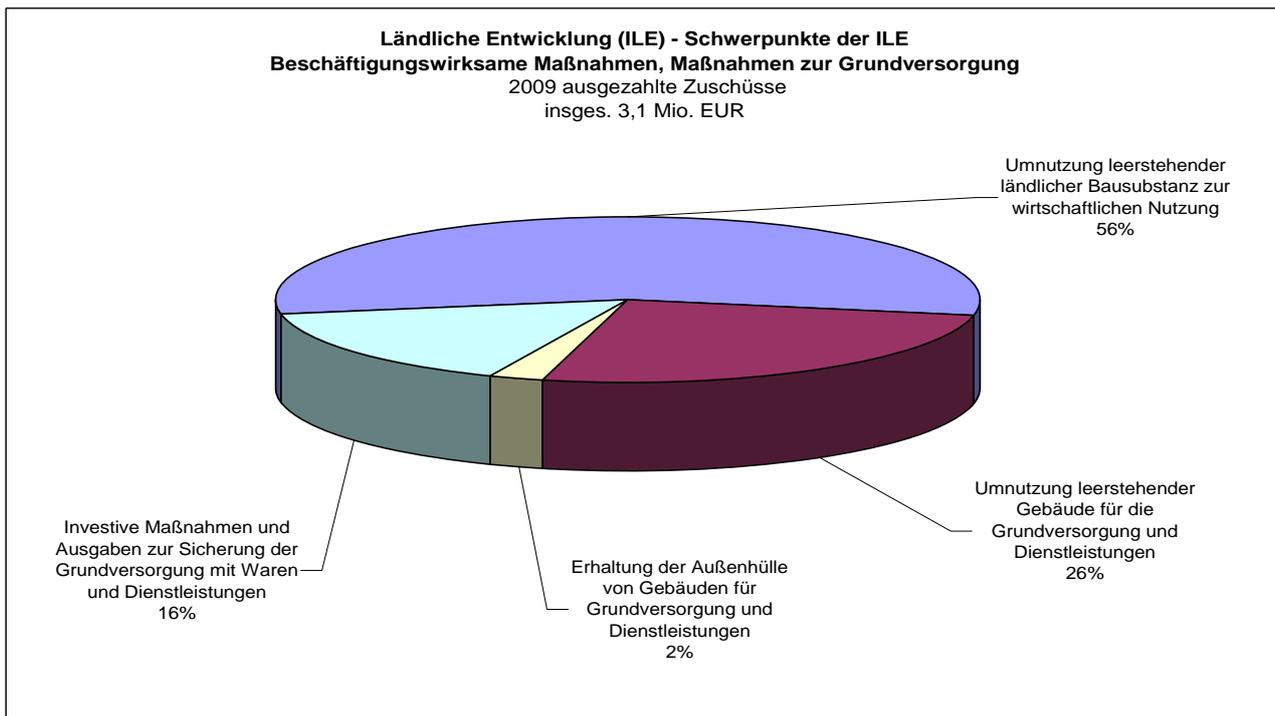


Quelle: SMUL

8.2 Schwerpunkte der ILE

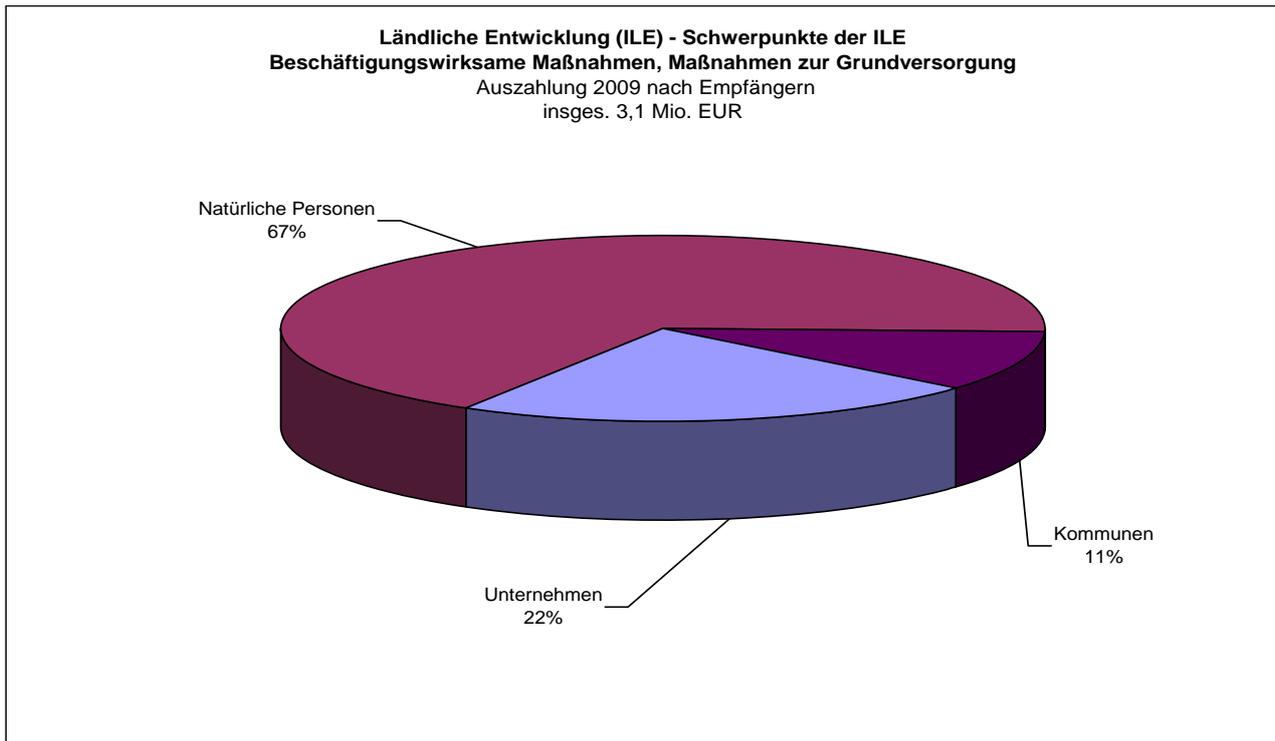
- Beschäftigungswirksame Maßnahmen

2009 ausgezahlte Zuschüsse



Quelle: SMUL

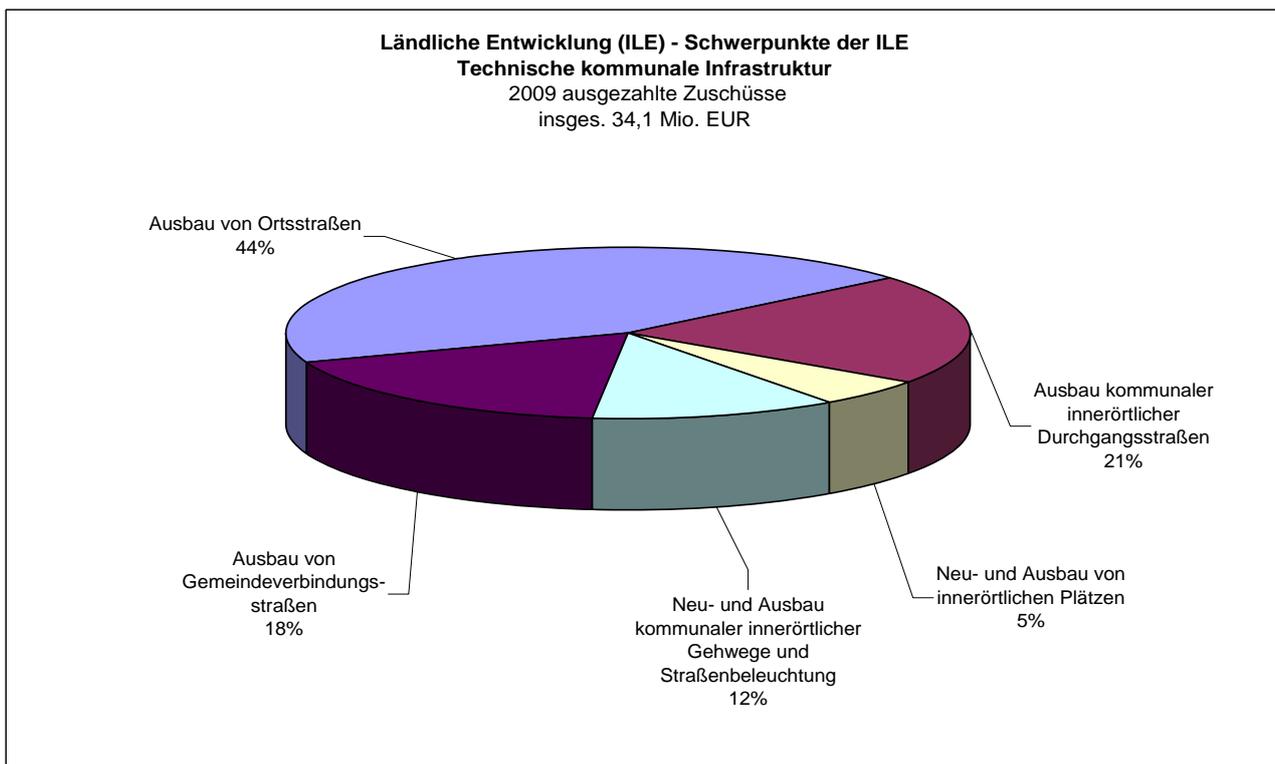
2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)



Quelle: SMUL

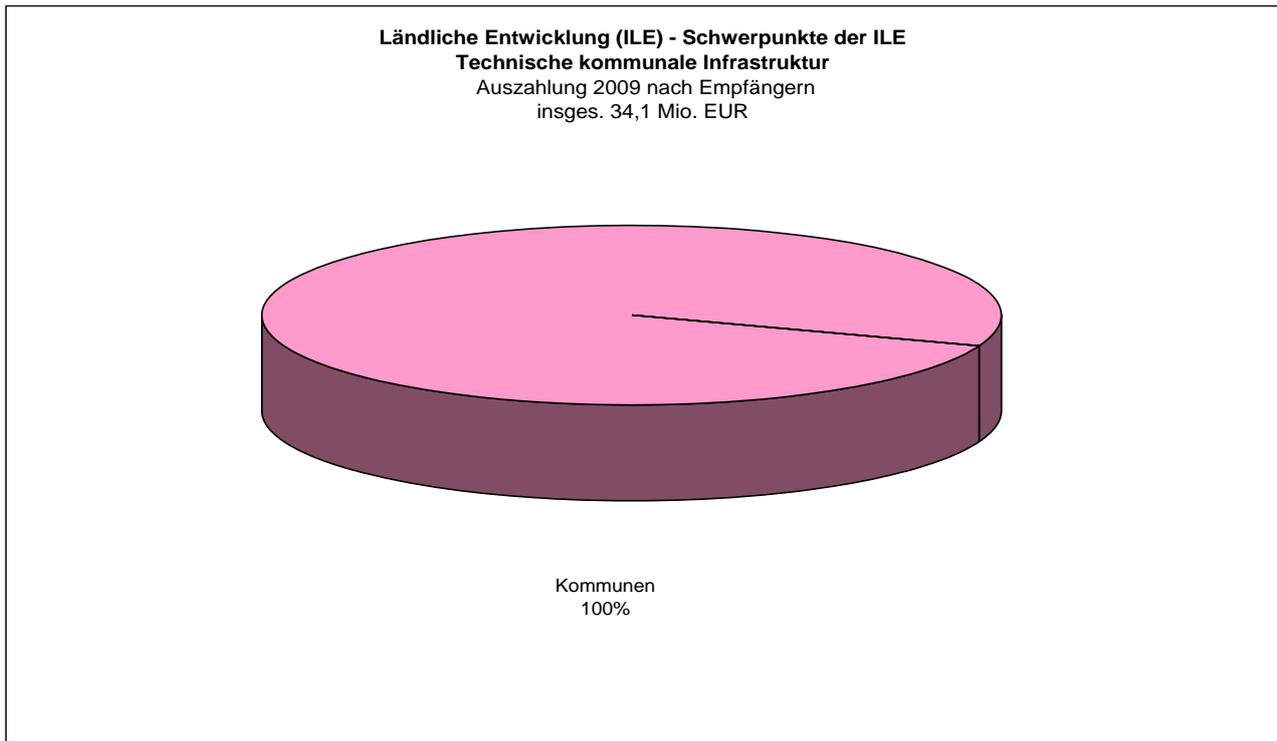
- Technische kommunale Infrastruktur

2009 ausgezahlte Zuschüsse



Quelle: SMUL

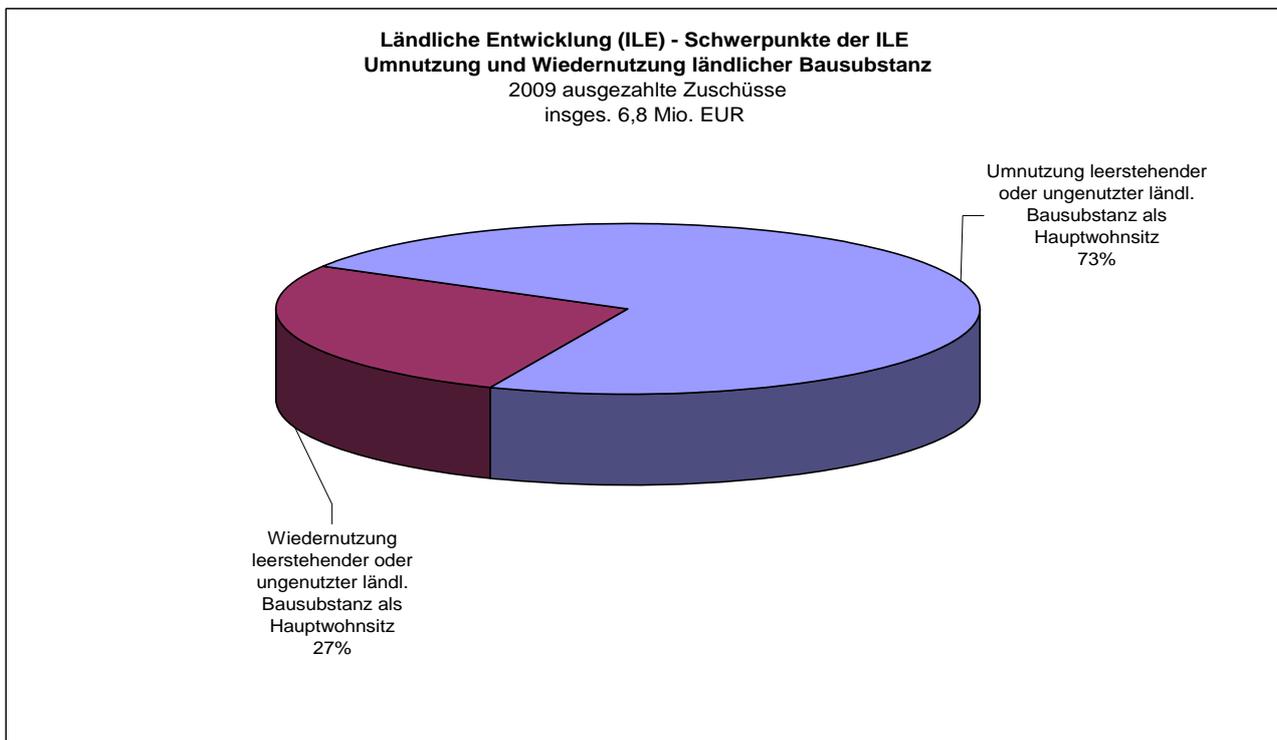
2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)



Quelle: SMUL

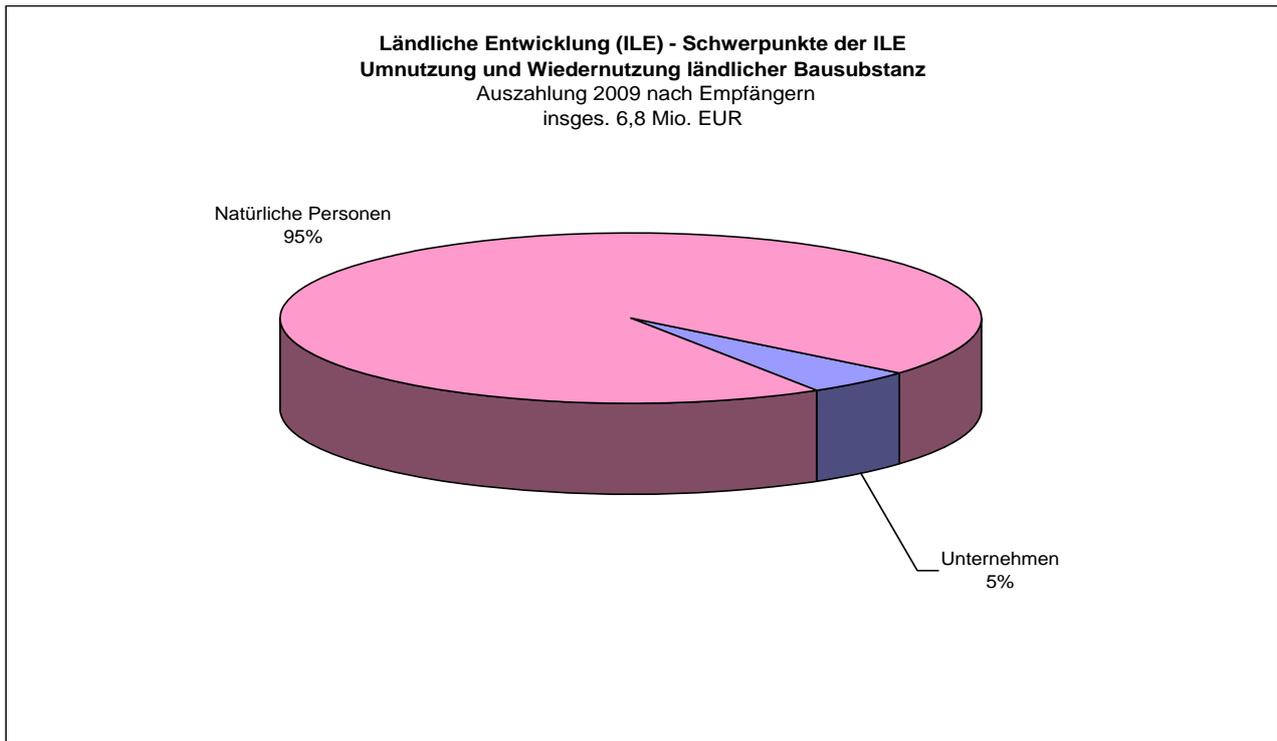
- **Umnutzung und Wiedernutzung ländlicher Bausubstanz**

2009 ausgezahlte Zuschüsse



Quelle: SMUL

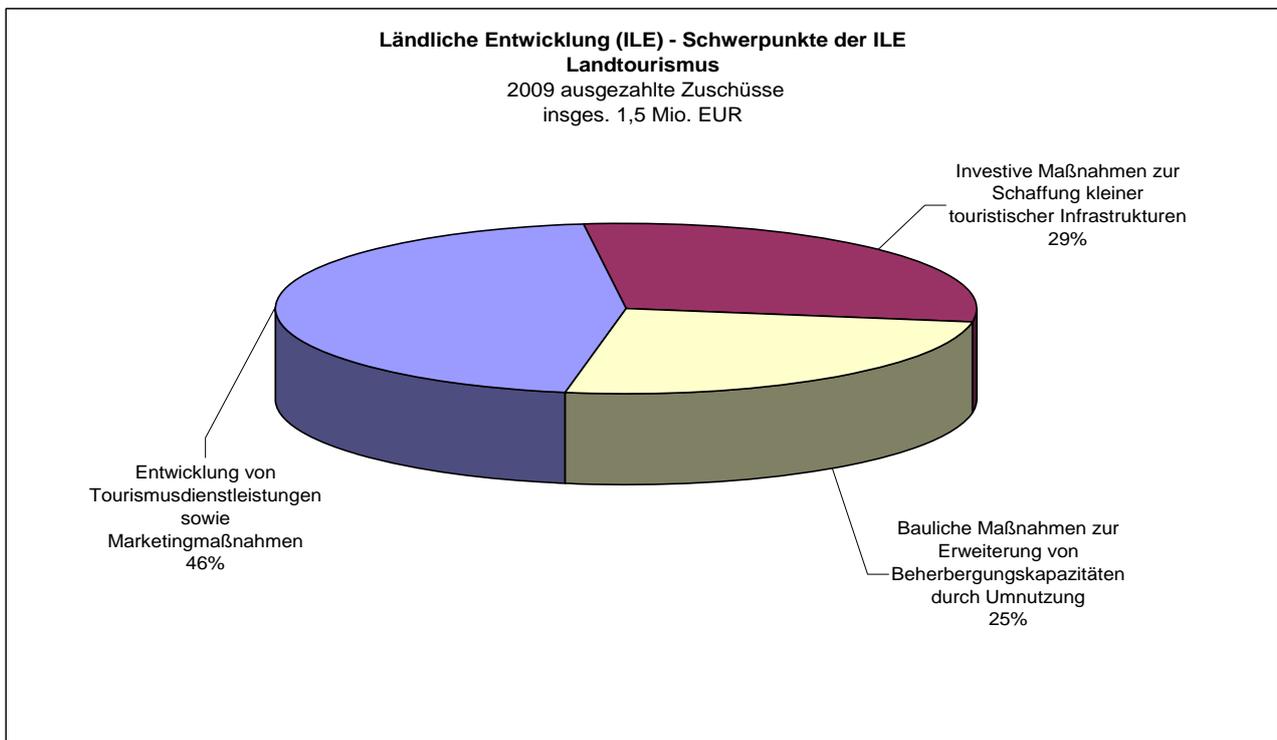
2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)



Quelle: SMUL

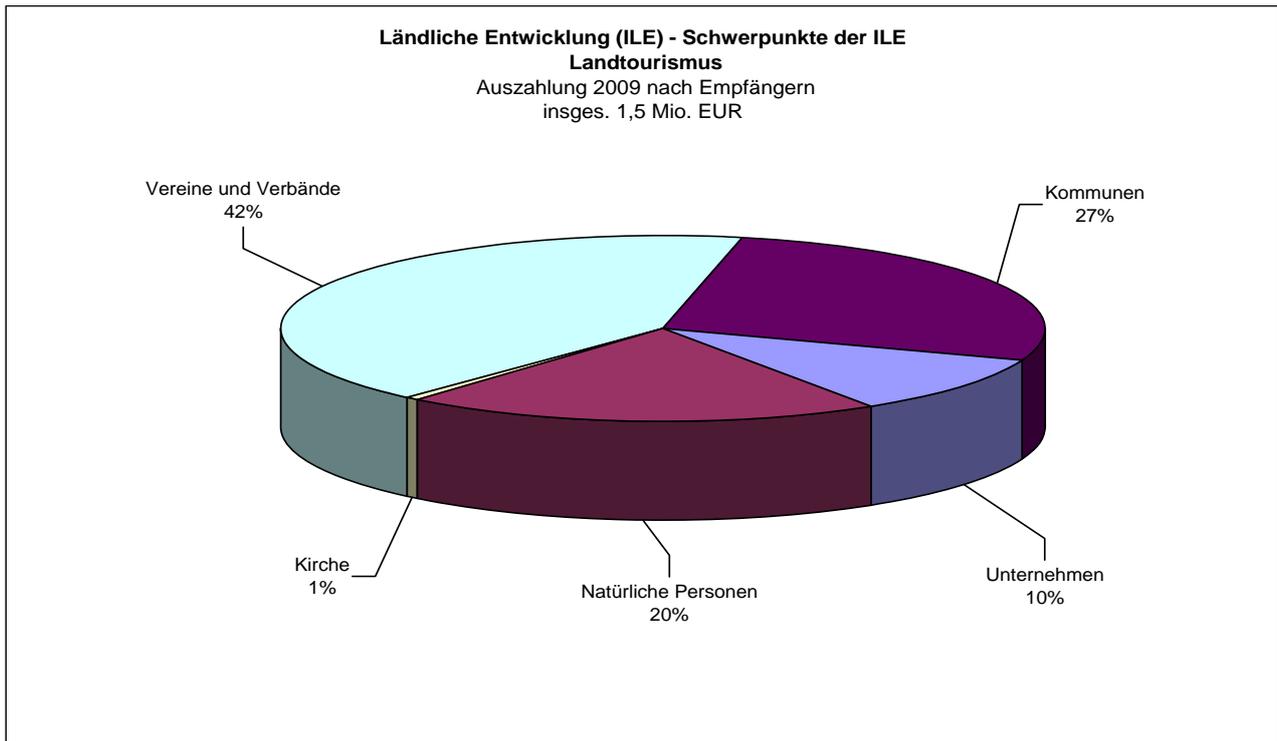
- **Landtourismus**

2009 ausgezahlte Zuschüsse



Quelle: SMUL

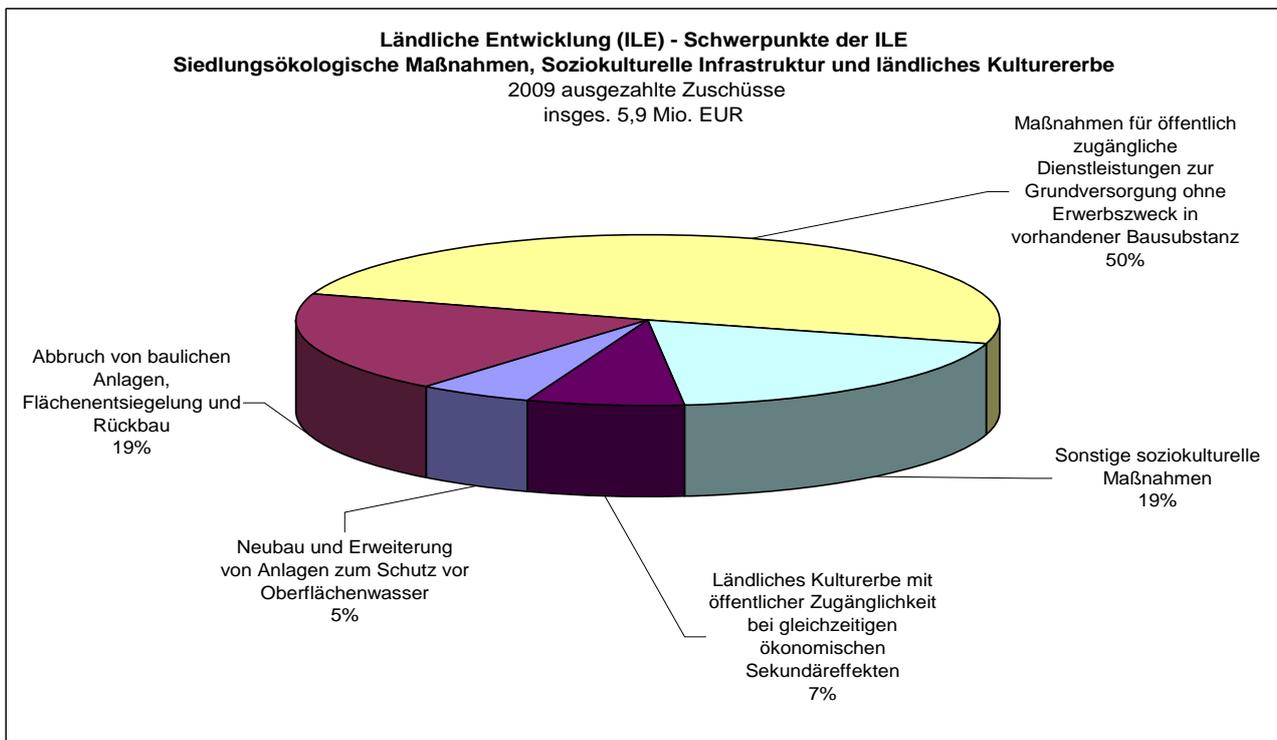
2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)



Quelle: SMUL

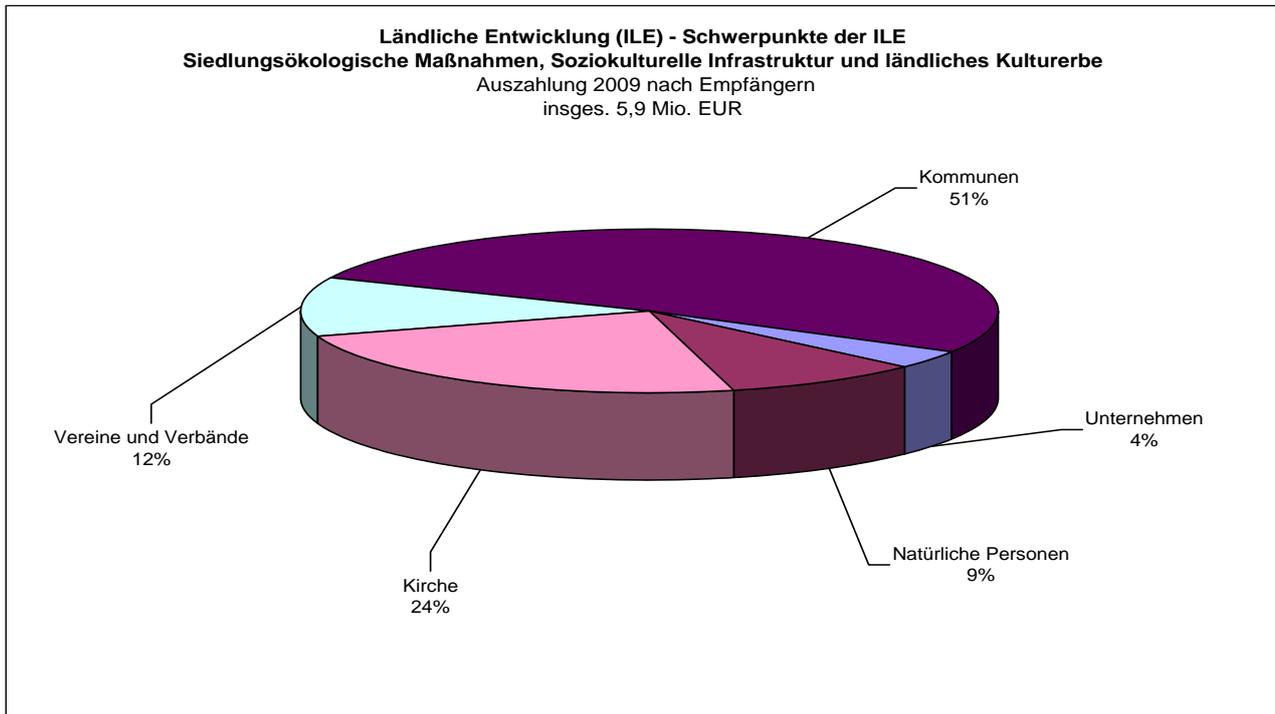
- **Siedlungsökologische Maßnahmen, Soziokulturelle Infrastruktur und ländliches Kulturerbe**

2009 ausgezahlte Zuschüsse



Quelle: SMUL

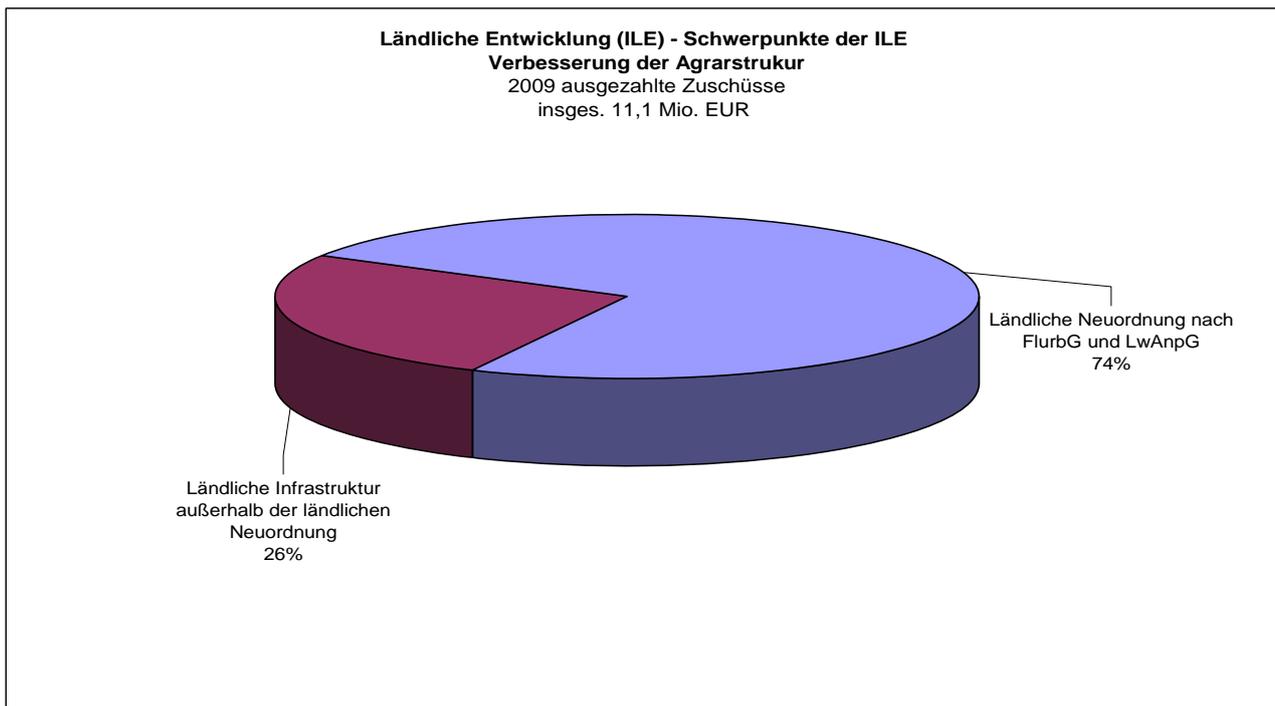
2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)



Quelle: SMUL

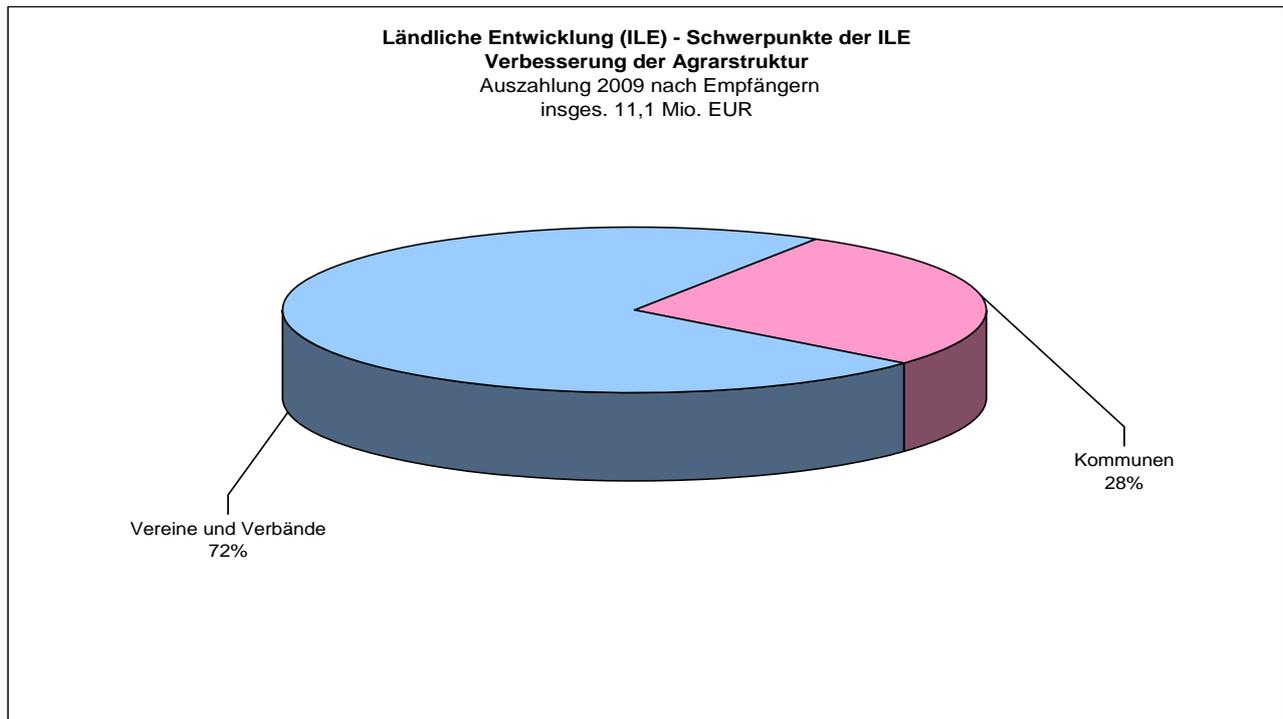
- **Verbesserung der Agrarstruktur - Ländliche Neuordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) und dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) und Ländliche Infrastruktur außerhalb der Ländlichen Neuordnung**

2009 ausgezahlte Zuschüsse



Quelle: SMUL

2009 ausgezahlte Zuschüsse (nach Empfängern)



Quelle: SMUL

**Herausgeber:**

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 5646814
E-Mail: info@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de

Redaktion:

Referat 31, Katrin Fichtner
Telefon: +0049 351 5642317
Telefax: +0049 351 5642319
E-Mail: Katrin.Fichtner@smul.sachsen.de

Redaktionsschluss:

Mai 2010

Gestaltung und Titelfoto:

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung. Die PDF-Datei ist im Internet unter www.publikationen.sachsen.de verfügbar.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeitung des Herausgebers zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.